

IAA-Plus

Handbuch zur Internet-Ausfuhr-Anmeldung - Plus



Inhaltsverzeichnis:

1	Vorwort	6	
1.1	Einleitung	6	
1.2	Was ist die IAA-Plus?		
1.3	Benutzerkreis		
1.4	Referenzdokumente	8	
1.5	Hilfefunktion	9	
2	Allgemeines	9	
2.1	Funktionsumfang	9	
2.2	Was nicht funktioniert	11	
2.3	Voraussetzung für die Nutzung der IAA-Plus	11	
2.3.1	Systemvoraussetzungen	11	
2.3.2	Registrierung im ElsterOnline-Portal	11	
2.3.3	Registrierung bei der Generalzolldirektion	13	
2.3.3.1	Beantragung einer EORI-Nummer	14	
2.3.3.2	Antrag auf Eintragung/Änderung der Steuernummer /		
	Steueridentifikationsnummer	14	
2.4	Aufbau einer Formularoberfläche	15	
2.4.1	Formular	16	
2.4.2	Untermenü	17	
2.4.3	Verzeichnisbaum	17	
2.4.4	Hinweis-/Prüffenster	18	
2.4.5	Navigationsleiste	19	
2.4.6	Signieren	20	
2.4.7	Ausfuhrbegleitdokument drucken	21	
2.4.8	Ausgangsvermerk drucken	24	
2.5	Datenbrowser	25	
2.6	Toolbar	28	
2.7	Archivierung/Aufbewahrung von Unterlagen und elektronischen Daten	29	
3	Beschreibung der Anwendung	29	
3.1	Anmeldung	29	
3.2	Startseite	31	
3.3	Ausfuhrzollstelle	33	
3.3.1	Ausfuhranmeldung erstellen	34	
3.3.1.1	Formular "Ausfuhranmeldung – Kopfseite 1"	36	





3.3.1.2	Formular "Ausfuhranmeldung – Kopfseite 2"	38		
3.3.1.3	Formular "Ausfuhranmeldung - Passive Veredelung"			
3.3.1.4	Unterformular "Ausfuhranmeldung – Positionsseite"			
3.3.2	Nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung erstellen			
3.3.2.1	Formular "Nachträgliche Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1"			
3.3.2.2	Formular "Nachträgliche Ausfuhranmeldung – Kopfseite 2"			
3.3.2.3	Formular "Nachträgliche Ausfuhranmeldung-Passive Veredelung"	63		
3.3.2.4	Unterformular "Nachträgliche Ausfuhranmeldung – Positionsseite"	65		
3.3.3	Anmeldungen in die IAA-Plus laden	70		
3.3.4	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste "neue Nachrichten eingetroffen"	75		
3.3.5	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste "hochgeladene AM"	77		
3.3.6	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste "Annahme/Überlassung erwartet"	78		
3.3.7	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste "Ausgangsvermerk erwartet"	80		
3.3.8	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste "AM, die ergänzt werden müssen"	81		
3.3.9	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste "Nachforschungsverfahren gestartet"	82		
3.3.10	Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste "Vorgänge ohne Status"	84		
3.3.11	Übergreifende Funktionen	85		
3.3.11.1	Anmeldung von BE-Anteilen	85		
3.3.11.1.1	Ausfuhranmeldung – Beendigungsanteile – Beendigung ZL	86		
3.3.11.1.2	Ausfuhranmeldung – Beendigungsanteile – Beendigung AV	88		
3.3.11.2	Nachtrag zur Anmeldung	89		
3.3.11.2.1	Formular "Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Kopfseite"			
3.3.11.2.2	Formular "Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Positionsseite"	91		
3.3.11.3	Stornierung/Antrag auf Ungültigkeit	92		
3.3.11.4	Ergänzende Ausfuhranmeldung (eAM)	93		
3.3.11.4.1	Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr - Kopfdaten	94		
3.3.11.4.2	Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr - Positionsseite	97		
3.3.11.5	Information zum Ausgang versenden	100		
3.4	Ausgangszollstelle	101		
3.4.1	Ausgangszollstelle, Erwartung am Ausgang versenden	102		
3.4.1.1	Formular "Erwartung am Ausgang"	102		
3.4.2	Ausgangszollstelle, Gestellungsanzeige versenden	104		
3.4.2.1	Formular "Gestellungsanzeige"	104		
3.4.2.2	Formular "Ausgangsinformation"	106		





3.4.2.3	Unterformular "Qualifizierung der Gestellung -Kopfebene"1		
3.4.2.4	Unterformular "Qualifizierung der Gestellung - Positionsebene"	109	
3.4.2.5	Unterformular "Packstücke"	110	
3.4.2.6	Formular "Ausgangsmitteilung"	112	
3.4.2.7	Unterformular "Bestätigung"		
3.4.2.8	Unterformular "Mitteilung zum Ausgang - Positionsebene"	114	
3.4.2.9	Unterformular "Mitteilung zum Ausgang - Packstückebene"	115	
3.4.3	Ausgangszollstelle, Teilnehmerwechsel am Ausgang	116	
3.4.4	Ausgangszollstelle, Übersichtsliste "neue Nachrichten eingetroffen"	117	
3.4.5	Ausgangszollstelle, Übersichtsliste "Gestellung begonnen"	119	
3.4.6	Ausgangszollstelle, Übersichtsliste "Kontrolle angeordnet"	120	
3.4.7	Ausgangszollstelle, Übersichtsliste "Ausgangsbestätigung durchführen"	122	
3.4.8	Ausgangszollstelle, Übersichtsliste "Teilnehmerwechsel am Ausgang"	123	
3.5	Stammdaten	124	
3.5.1	Stammdaten, Adressen anlegen	125	
3.5.2	Stammdaten, Adressen bearbeiten	127	
3.5.3	Stammdaten, Waren anlegen	128	
3.5.4	Stammdaten, Waren bearbeiten	129	
3.5.5	Stammdaten, Ladeort anlegen	130	
3.5.6	Stammdaten, Ladeort bearbeiten	131	
3.6	Belegübermittlung	132	
3.7	MRN und Barcode drucken	135	
3.8	Abmeldung	136	
4	Kurzanleitungen	136	
4.1	Normalverfahren	137	
4.1.1	Tätigkeiten des Ausführers (Normalverfahren)	137	
4.1.2	Tätigkeiten des Teilnehmers am Ausgang (Normalverfahren)	154	
4.2	Besonderheiten	166	
4.2.1	Antrag nach § 12 Abs. 4 AWV	166	
4.2.2	Vereinfachtes Verfahren (uAM)	169	
4.2.3	Vereinfachtes Verfahren Zugelassener Ausführer (ZA) /		
	Förmliche Bewilligung für die Abgabe von vereinfachten Anmeldungen		
	gem. Art. 166 UZK	174	





4.2.4	Einstufiges Verfahren (Warenwert <= 3.000 EUR oder		
	Art. 221 Abs. 2 UZK-IA)	174	
5	MRN Statusauskunft	176	
5.1.1	MRN Statusanfrage	177	
6	Anhang	182	
6.1	Zentrale Auskunftsstellen	182	





1 Vorwort

1.1 Einleitung

Im Rahmen des IT-Projektes ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System) hat die deutsche Zollverwaltung das IT-Fachverfahren ATLAS-Ausfuhr entwickelt und am 1. August 2006 in Betrieb genommen.

Das IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr ermöglicht eine elektronische Abwicklung des Ausfuhrverfahrens. Alle Maßnahmen und Entscheidungen der Zollbehörde im Zusammenhang mit der Überführung von Waren in das Ausfuhrverfahren (Ausfuhrzollstelle) sowie der Überwachung des Ausgangs der Warensendungen aus dem Zollgebiet der Union (Ausgangszollstelle) werden im Wesentlichen auf Grundlage der elektronischen Ausfuhranmeldung des Ausführers/Anmelders getroffen. Eingebettet in einen transeuropäischen Systemverbund mit den EU-Mitgliedstaaten unterstützt ATLAS-Ausfuhr neben der direkten Ausfuhr von Warensendungen über deutsche Ausgangszollstellen auch die indirekte Ausfuhr von Warensendungen über Ausgangszollstellen anderer EU-Mitgliedstaaten.

Mit der "Internet-Ausfuhr-Anmeldung-Plus" (IAA-Plus) steht ein Portal zur Verfügung, das den Zugang zum IT-Verfahren ATLAS ermöglicht. Es bietet allen Wirtschaftsbeteiligten die Möglichkeit als Teilnehmer gegenüber dem IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr mit dem Ziel aufzutreten, komfortabel und sicher alle ausfuhrrelevanten Sachverhalte über das Internet abzuwickeln, ohne zusätzliche Software installieren zu müssen oder auf die Dienstleistungen eines IT-Unternehmens angewiesen zu sein.

1.2 Was ist die IAA-Plus?

Die IAA-Plus ist das offizielle Programm der Bundesfinanzverwaltung zur vollständigen Abwicklung von zollrechtlichen Ausfuhrverfahren. Sie können als Ausführer/Anmelder Ausfuhranmeldungen einfach am Computer online erstellen, und/oder als Teilnehmer an der Ausgangszollstelle die Ausgangsabwicklung Ihrer Warensendungen vornehmen, wenn die Ausfuhrsendung bei einer deutschen Ausfuhrzollstelle angemeldet und/oder bei einer deutschen Ausgangszollstelle zum unmittelbaren Ausgang aus dem Zollgebiet der Union gestellt wird.

=> Bitte beachten Sie, dass für den technischen Zugang zu den elektronischen Ausfuhrsystemen anderer EU-Mitgliedstaaten die jeweiligen Regeln und Bedingungen des Landes gelten, in dem die Warensendung zur Ausfuhr angemeldet oder die Ausfuhrsendung gestellt werden sollen.

Alle Ihre Daten werden- mit einem elektronischen Zertifikat verschlüsselt- via Internet sicher übermittelt. Die deutsche Zollverwaltung nutzt das für papierlose Steuererklärungen im Rahmen von ElsterOnline bekannte und über das Dienstleistungsportal der Steuerverwaltung ausgestellte ELSTER-Zertifikat.

Als Benutzer steht Ihnen nach Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA-Plus eine persönliche Arbeitsumgebung als Portal zur Verfügung, in der nur Ihre Daten zur Einsichtnahme und Bearbeitung vorgehalten werden. Ihre Daten werden in einem standardisierten Nachrichtenformat (XML) an das IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr übermittelt. Nach abschließender Prüfung auf formale Richtigkeit und gegebenenfalls Bearbeitung Ihrer Daten wird Ihnen die Entscheidung der Zollstelle zur Einsichtnahme und gegebenenfalls





weiteren Bearbeitung des Ausfuhrvorgangs in Ihre persönliche Arbeitsumgebung (Datenbrowser) der IAA-Plus eingestellt (z.B. Überlassung der Ware in das Ausfuhrverfahren als Voraussetzung für den Beginn des Warentransportes, Freigabe der Ausfuhrsendung zum Ausgang der Warensendung aus dem Zollgebiet der Union usw.).

=> Bitte beachten Sie, dass die IAA-Plus als Dialoganwendung zu verstehen ist, die den elektronischen Datenaustausch mit dem IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr unterstützt. Der Erwerb oder die Nutzung zusätzlicher Software ist nicht notwendig. Als Benutzer der IAA-Plus erfüllen Sie alle Anforderungen eines Teilnehmers am IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr. Der Nachrichtenaustausch zwischen der IAA-Plus und dem IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr entspricht vollständig den für alle Teilnehmer geltenden Erfordernissen und Spezifikationen, u.a. der Verfahrensanweisung ATLAS, des Merkblatts für Teilnehmer sowie des EDI-Implementierungshandbuches.

1.3 Benutzerkreis

Nach dem geltenden Unionszollrecht (Art. 6 Abs. 1 UZK) besteht die Pflicht zur Abgabe elektronischer Ausfuhranmeldungen. Ausnahmen sind grundsätzlich nur dann zulässig, wenn die Systeme aufgrund technischer Fehler nicht zur Verfügung stehen. Die Pflicht gilt unabhängig von der für die Ausfuhr von Waren aus dem Zollgebiet der Union gewählten Verkehrsart (Straßen-, Luft-, See-, Post- und Bahnverkehr) und gilt auch für die Ausfuhr von Marktordnungswaren und bei der Ausfuhr von verbrauchsteuerpflichtigen Waren unter Steueraussetzung.

Die IAA-Plus wurde als kostenneutrale Softwarelösung insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt, um die rechtlichen Vorgaben eigenständig gegenüber der Zollbehörde erfüllen zu können.

Die IAA-Plus kann von allen Wirtschaftsbeteiligten in der Rolle des zollrechtlichen Ausführers/Anmelders, auch im Rahmen der indirekten Vertretung, oder des Teilnehmers am Ausgang genutzt werden.

=> Bitte beachten Sie, dass das direkte Vertretungsverhältnis vom Anwendungsbereich der IAA-Plus ausgeschlossen ist, wenn der Vertreter kein Subunternehmer ist.

Bitte haben Sie Verständnis, dass diese Anwendung keine zollberatende Hilfe anbietet und nur als Instrument zur Erfüllung behördlicher Pflichten verstanden werden muss. Der modulare Aufbau der IAA-Plus ermöglicht einen transparenten Überblick über die Abwicklung des zollrechtlichen Ausfuhrverfahrens, vermittelt aber keine rechtlichen Kenntnisse und Anforderungen.

Für die Nutzung der IAA-Plus wird auf weitere hilfreiche Referenzdokumente und Rechtstexte verwiesen. Die wesentlichen Dokumente sind im nachstehenden Kapitel zusammengefasst.



1.4 Referenzdokumente

Nachstehend sind die Dokumente aufgeführt, die für die Nutzung der IAA-Plus hilfreich sind. Es wird insbesondere die Lektüre der Verfahrensanweisung ATLAS sowie des Merkblatts zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen empfohlen, da diese wichtigen Informationen und Hilfestellungen für den Umgang mit der IAA-Plus bieten.

Verfahrensanweisung ATLAS

Die Regelungen der Verfahrensanweisung sind für Teilnehmer und Benutzer bindend (§ 8a Zollverordnung). Die Verfahrensanweisung unterstützt die Anwendung der Zollvorschriften durch eine einheitliche Regelung der IT-gestützten Zollabfertigung bei den Zollstellen. Sie ergänzt die zur Durchführung des Zollrechts erlassenen Dienstvorschriften, die weiterhin ihre Gültigkeit behalten.

Merkblatt für Teilnehmer

Enthält Informationen u.a. über den Nachrichtenaustausch und die Nachrichtenabläufe mit dem IT-Verfahren ATLAS. Ferner werden hier die in ATLAS genutzten Nachrichten erläutert sowie die gültigen Verfahrenscodes und EU-Codes aufgeführt.

EDI-Implementierungshandbuch

Enthält Informationen über den Aufbau und die Struktur der Nachrichten, die mit dem IT-Verfahren ATLAS ausgetauscht werden. Es hat rechtlich den gleichen Stellenwert wie z.B. das "Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen".

Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen

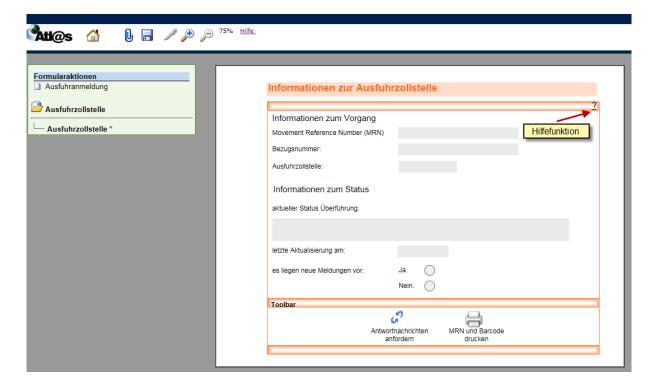
Enthält Informationen über die in der Ausfuhranmeldung verlangten Angaben.

Alle Dokumente stehen auf der Webseite des Bundesministeriums der Finanzen unter www.zoll.de > Fachthemen > Zölle > ATLAS > ATLAS-Publikationen zum Download bereit.



1.5 Hilfefunktion

Durch Betätigen der Schaltfläche "Hilfe" öffnet sich die Startseite der Onlinehilfe. Über die Schaltfläche "?" gelangen Sie auf jedem Formular in den jeweils zugehörigen Hilfetext.



2 Allgemeines

2.1 Funktionsumfang

Mit der IAA-Plus steht Ihnen, von wenigen Ausnahmen abgesehen, der vollständige Funktionsumfang des IT-Verfahrens ATLAS-Ausfuhr für die Abwicklung Ihrer Ausfuhrsendungen zur Verfügung.

=> Bitte beachten Sie, dass Sie als Ausführer/Anmelder Ausfuhranmeldungen nur dann erstellen und/oder als Teilnehmer an der Ausgangszollstelle die Ausgangsabwicklung Ihrer Warensendungen vornehmen können, wenn die Ausfuhrsendung bei einer deutschen Ausfuhrzollstelle angemeldet und/oder bei einer deutschen Ausgangszollstelle zum unmittelbaren Ausgang aus dem Zollgebiet der Union gestellt wird.

Damit Sie in der Lage sind, den in der IAA-Plus angebotenen Funktionsumfang vollumfänglich zu nutzen, sollten Sie sich mit dem grundsätzlichen Ablauf des Ausfuhrverfahrens vertraut machen.

Die IAA-Plus versucht Sie dadurch zu unterstützen, indem alle Funktionen in Navigationsbereiche dort gebündelt werden, wo diese aus zollrechtlicher Sicht grundsätzlich



stattfinden bzw. aus anwendungsorientierter Sicht des Benutzers übergreifend genutzt werden.

Die IAA-Plus unterscheidet folgende Navigationsbereiche:

- Ausfuhrzollstelle (siehe Kapitel 3.3)
- Ausgangszollstelle (siehe Kapitel 3.4)
- Stammdaten (siehe Kapitel 3.5)
- Belegübermittlung (siehe Kapitel 3.6)

Ausfuhrzollstelle

Ausfuhranmeldung

- ... Normalverfahren, ZA, PV
- ... unvollständige AM ergänzen
- ... nachträgliche AM erstellen
- ... AM in die IAA-Plus laden

Übersichtslisten

- ... neue Nachrichten eingetroffen (28)
- ... hochgeladene AM
- ... Annahme/Überlassung erwartet
- ... Ausgangsvermerk erwartet
- ... AM, die ergänzt werden müssen
- ... Nachforschungsverfahren gestartet
- ... Vorgänge ohne Status

Ausgangszollstelle

Ausfuhrvorgang

- ... Erwartung am Ausgang versenden
- ... Gestellungsanzeige versenden
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

Übersichtslisten

- ... neue Nachrichten eingetroffen (1)
- ... Gestellung begonnen
- ... Kontrolle angeordnet
- ... Ausgangsbestätigung durchführen
- ... Teilnehmerwechsel am Ausgang

Stammdaten

... Stammdaten bearbeiten

Belegübermittlung

Übersichtslisten der Ausfuhrzollstelle

... beendete Ausfuhrvorgänge

Übersichtslisten der Ausgangszollstelle

... beendete Ausfuhrvorgänge



2.2 Was nicht funktioniert

Die folgenden Verfahren/Funktionen sind vom Anwendungsbereich der IAA-Plus ausgeschlossen:

- Die Abgabe einer ergänzenden Ausfuhranmeldung kann nur durch den Ausführer/Anmelder abgegeben werden, der auch die unvollständige Ausfuhranmeldung abgegeben hat.
- Die Abgabe von Ausfuhranmeldungen im Rahmen der direkten Vertretung des Ausführers/Anmelders ist mit Ausnahme der direkten Vertretung durch einen Subunternehmer nicht möglich.
- Ein Ausdruck des gesamten Vorgangs/der gesamten eingegebenen Daten ist nicht möglich. Es kann lediglich das Ausfuhrbegleitdokument (nach Überlassung) bzw. der Ausgangsvermerk (nach Abschluss des Ausfuhrverfahrens) als PDF – Dokument ausgedruckt werden.

=> Bitte beachten Sie, dass die IAA-Plus TIN-bezogen konzipiert ist. Dies schließt eine Übertragung Ihrer Ausfuhranmeldungen/-vorgänge auf dritte Beteiligte (Nutzer der IAA-Plus) zur Abwicklung des Ausfuhrverfahrens grundsätzlich aus (Ausnahme: Teilnehmerwechsel am Ausgang).

2.3 Voraussetzung für die Nutzung der IAA-Plus

2.3.1 Systemvoraussetzungen

Die Systemvoraussetzungen für die Nutzung der IAA-Plus finden Sie unter

https://www.ausfuhrplus.internetzollanmeldung.de

Die IAA-Plus unterstützt den Ausdruck des Ausfuhrbegleitdokuments sowie des Ausgangsvermerks für Umsatzsteuerzwecke. Diese Dokumente sind im PDF-Format der jeweiligen Antwortnachricht der Zollstelle als Downloaddatei beigefügt. Zur Anzeige und zum Ausdruck dieser Dokumente muss auf Ihrem Computer das Programm "Acrobat Reader" installiert sein.

=> Die eindeutige Registriernummer (MRN - Master Reference Number) muss in Form eines Barcodes zusätzlich auf dem Ausfuhrbegleitdokument maschinenlesbar gedruckt sein.

2.3.2 Registrierung im ElsterOnline-Portal

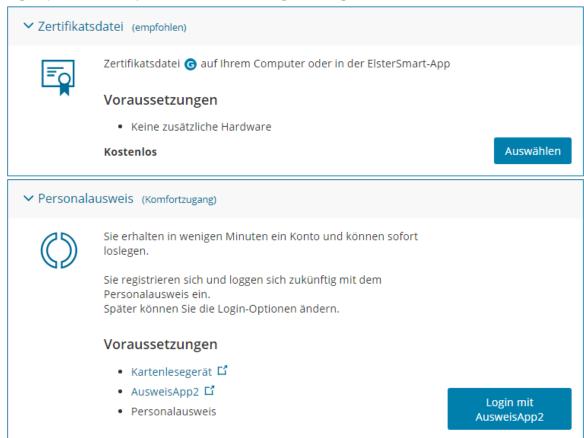
Für die Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA-Plus sowie für die Signatur Ihrer Daten zur Übermittlung an das IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr benötigen Sie neben einer EORI-Nummer ein gültiges ELSTER-Zertifikat.

Das ELSTER-Zertifikat können Sie über das ElsterOnline-Portal unter https://www.elster.de/eportal/registrierung-auswahl/kontotyp beantragen. Das ELSTER-Zertifikat erhalten Sie nach der Registrierung bei ElsterOnline, die aus Sicherheitsgründen in mehreren Schritten erfolgt. Sie müssen die Registrierung nur einmal durchführen. Mit der Wahl der Registrierungsart bestimmen Sie Ihre persönlichen Sicherheitsanforderung und die Art der späteren Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA-Plus.

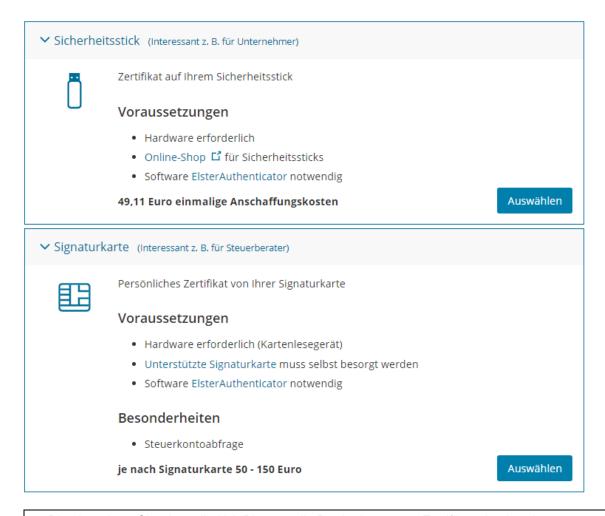


Wie wollen Sie sich in Mein ELSTER einloggen?

Login-Optionen können später in den Kontoeinstellungen wieder geändert oder erweitert werden.







=> Bitte beachten Sie, dass die IAA-Plus nur die Registrierungsart Zertifikatsdatei und Sicherheitsstick unterstützt. Die Registrierungsart Signaturkarte wird nicht von der IAA-Plus unterstützt.

Die Registrierung erfolgt in mehreren Schritten. Nach Abschluss der Registrierung im ElsterOnline-Portal müssen Ihnen das endgültige ELSTER-Zertifikat und Ihre selbst vergebene 6-stellige PIN vorliegen. Detaillierte Informationen über die Registrierung finden Sie auf der Seite vom Bayrischen Landesamt für Steuern - Dienststelle München: https://www.finanzamt.bayern.de/Informationen/Elster/default.php?f=LfSt&c=n&d=x&t=x.

2.3.3 Registrierung bei der Generalzolldirektion

Für die Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA-Plus sowie für die Signatur Ihrer Daten zur Übermittlung an das IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr benötigen Sie neben dem elektronischen Zertifikat eine gültige EORI-Nummer (TIN).



Bei der EORI-Nummer handelt es sich um eine eindeutige Registriernummer, unter der die Zollverwaltung unter anderem die Adressdaten, die Steuernummer und die Umsatzsteuer-ID des Wirtschaftsbeteiligten speichert, der als Teilnehmer Daten mit dem IT-Verfahren ATLAS auszutauschen möchte bzw. als Ausführer/Anmelder Ausfuhrvorgänge mit der IAA-Plus abwickeln möchte.

2.3.3.1 Beantragung einer EORI-Nummer

Die EORI-Nummer können Sie über das Bürger- und Geschäftskundenportal (BuG) (www.zoll-portal.de) beantragen.

Alternativ kann die EORI-Nummer auch mit dem Formular "Beteiligte-Stammdaten - EORI-Nummer" (Formular 0870a) bei der Generalzolldirektion - Dienstort Dresden - Stammdatenmanagement (GZD - DO Dresden - Stammdatenmanagement) beantragt werden..

Weitere Informationen finden Sie unter

https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/EORI-Nummer/Beantragung-einer-EORI-Nummer/beantragung-einer-eori-nummer_node.html.

=> Bitte beachten Sie, dass im Zeitpunkt der Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA-Plus Ihre EORI-Nummer mit der im Zeitpunkt der Zertifikatsausstellung gültigen und im ELSTER-Zertifikat hinterlegten Steuernummer verglichen wird (Authentifizierung des Benutzers). Aus diesem Grund muss in den bei der GZD - DO Dresden - Stammdatenmanagement unter Ihrer EORI-Nummer gespeicherten Stammdaten die Steuernummer hinterlegt sein, welche dem ELSTER-Zertifikat zugrunde liegt.

2.3.3.2 Antrag auf Eintragung/Änderung der Steuernummer / Steueridentifikationsnummer

Ihre im Zeitpunkt der Zertifikatsausstellung gültige Steuernummer können Sie mit dem Formular "IAA-Plus – Antrag auf Eintragung/Änderung der Steuernummer / Steueridentifikationsnummer" (Formular 033082) der GZD - DO Dresden - Stammdatenmanagement übermitteln. Das entsprechende Formular finden Sie als Download unter

www.zoll.de > Fachthemen > Zölle > ATLAS > ATLAS-Publikationen > Formulare

Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte ausschließlich per Fax an die GZD – DO Dresden - Stammdatenmanagement: 0351/44834-449.



=> Bitte beachten Sie, dass nicht zwingend die Steuernummer des angegebenen Unternehmens einzutragen ist. Dies gilt nur, wenn Sie das ELSTER-Zertifikat mit der Steuernummer des Unternehmens bzw. der nicht-persönlichen Steuernummer (Organisationszertifikat) beantragt haben. Wurde das ELSTER-Zertifikat mit einer persönlichen Steuernummer beantragt, übermitteln Sie diese bitte mit dem Formular 033082.

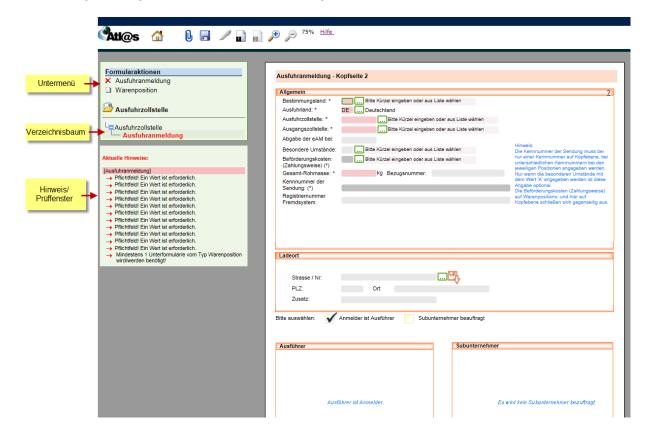
Sollten Sie sich nicht gegenüber der IAA-Plus authentisieren (anmelden) können, folgen Sie bitte den angezeigten Hinweisen. Konkrete Hinweise in der IAA-Plus informieren Sie über weitere Maßnahmen. Im Problem- oder Fehlerfall wenden Sie sich bitte an eine der in Kapitel 6 genannten Informationsstellen.

2.4 Aufbau einer Formularoberfläche

Alle Daten, die Sie Ihrer zuständigen Zollstelle in Form einer abschließend signierten und verschlüsselten Nachricht übermitteln wollen, sind zunächst über das dafür vorgesehene Formular zu erfassen.

=> Bitte beachten Sie, dass alle Mausaktionen mit Einfachklick auszuführen sind.

Öffnen Sie das gewünschte Formular über die Funktion in der Menüleiste, erscheinen neben dem Formular weitere Funktionen (Formularaktionen). Diese sind in nachstehender Abbildung hervorgehoben und werden im Folgenden erläutert.





2.4.1 Formular

Die Dateneingabe erfolgt in Formularen. Die Formulartitel (z.B. Ausfuhranmeldung) werden im Verzeichnisbaum angezeigt. Die Formulare sind nach Inhalten unterteilt und können Unterformulare enthalten, die erst dann im Verzeichnisbaum angezeigt werden, wenn Sie diese über das Untermenü ausgewählt und angelegt haben (z.B.

Ausfuhranmeldung/Warenposition). Die Anordnung der Formulare und Unterformulare im Verzeichnisbaum ist hierarchisch. Sie können Unterformulare daher nur anlegen werden, wenn das entsprechend übergeordnete Formular existiert.



Die Dateneingabe in den Formularen können Sie über verschiedene Feldtypen vornehmen. Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder. Dunkelgrau schattierte und mit "(*)" gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

Pflichtfeld:



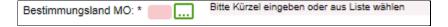
Bedingtes Pflichtfeld:



Optionales Feld:



Auswahlfelder stellen die für die Dateneingabe zulässigen Angaben in Form von separaten Auswahllisten dar:



In der Auswahlliste können Sie mithilfe des Platzhalters "*" vor dem Suchbegriff z.B. nach dem Bestimmungsland suchen.





2.4.2 Untermenü

Im Untermenü können Sie neue Formulare oder neue Unterformulare zu bereits angelegten Formularen für die Dateneingabe auswählen. Welche dieser Formularaktionen erlaubt bzw. möglich sind, hängt neben dem Status eines ausgewählten Ausfuhrvorgangs davon ab, welche Hierarchieebene im Verzeichnisbaum zur Bearbeitung ausgewählt (markiert) wurde. Formulare oder Unterformulare können gelöscht werden, sofern diese Aktion mit dem Symbol ➤ als zulässig links neben dem (Unter-) Formular angezeigt wird.



2.4.3 Verzeichnisbaum

Alle von Ihnen angelegten Formulare, die Sie Ihrer zuständigen Zollstelle in Form einer abschließend signierten Nachricht übermitteln wollen oder bereits übermittelt haben, werden im Verzeichnisbaum gelistet.

Der Verzeichnisbaum dient gleichzeitig der Navigation. Durch Mausklick auf einen Formularnamen wird das ausgewählte Formular oder Unterformular geöffnet. Der Name des ausgewählten Navigationsbereiches, des Formulars oder des Unterformulars wird durch Fettdruck sichtbar gemacht (in der nachstehenden Abbildung der Navigationsbereich "Ausfuhrzollstelle"). Unterformulare werden in hierarchischer Struktur zu dem Formular angezeigt, zu dem sie gehören. Formulare oder Unterformulare können über das Symbol eingeblendet oder über das Symbol ausgeblendet werden.

Der Verzeichnisbaum listet alle Ihre Formulare in der zollfachlich zulässigen Reihenfolge der Übermittlung an Ihre zuständige Zollstelle. Abhängig von dem ausgewählten Navigationsbereich (Ausfuhrzollstelle oder Ausgangszollstelle) und der Menüfunktion ("Ausfuhranmeldung, Normalverfahren, ZA, PV", "Ausfuhrvorgang, Erwartung am Ausgang versenden" oder



"Ausfuhrvorgang, Gestellungsanzeige versenden") werden die Formulare Ausfuhranmeldung, Ausfuhranmeldung (Marktordnung), Erwartung am Ausgang oder Gestellung anzeigen als initiale Formularaktion an oberster Stelle angezeigt. Das aktuellste Formular wird an letzter Stelle angezeigt (in der nachstehenden Abbildung das Formular "Statusmeldung (Status 17)").

Mit einem Stern (*) rechts oberhalb des Formularnamens gekennzeichnete Formulare oder Unterformulare können noch bearbeitet werden, d.h. bis zur Signatur des Formulars und damit Übermittlung der Nachricht an die Zollstelle können Sie Daten ändern oder ergänzen.



2.4.4 Hinweis-/Prüffenster

Unterhalb des Verzeichnisbaums finden Sie das Hinweis-/Prüffenster. Es gibt an, in welchen Formularen noch Pflichtangaben fehlen oder Fehler enthalten sind. Wenn Sie auf den roten Pfeil vor einem gelisteten Eintrag klicken, wird der Cursor in dem Feld mit dem fehlenden oder fehlerhaften Eintrag positioniert und das Feld durch einen Rahmen hervorgehoben. Das Hinweis-/Prüffenster wird aktualisiert, nachdem Sie die vorgenommenen Änderungen in der Navigationsleiste über das Symbol





=> Bitte beachten Sie, dass die IAA-Plus aus technischen Gründen nicht alle feldübergreifenden Prüfungen innerhalb eines Formulars vornehmen bzw. Validierungsfehler feststellen kann. Mögliche Fehlermeldungen sind deshalb nicht ausgeschlossen und werden als Antwort Ihrer Zollstelle auf Ihre zuvor übermittelte Nachricht im Verzeichnisbaum angezeigt.

Bei einem Validierungsfehler (also einer komplett fehlenden Angabe in einem abhängigen Pflichtfeld, das an mehreren Stellen auftritt und an einer dieser Stellen zwingend gefüllt werden muss) wird dieser nicht neben dem entsprechenden Feld angezeigt, sondern "übergeordnet".

Beispiel:

Die Kennnummer der Sendung muss entweder auf Kopf- oder Positionsebene angegeben werden. Geschieht dies nicht, wird der Validierungsfehler nicht neben dem Feld Kennnummer, sondern bei "Art des Verfahrens" in Kopfseite 1 angezeigt.

Hinweis:

Die Datenfelder "Beförderungskosten", "Adressdatenkonstellation", "Kennnummer der Sendung", "Art des Geschäfts", "Empfänger", "Lieferbedingung" und "Menge in bes. Maßeinheit" dürfen in der IAA-Plus entweder nur auf Kopf- oder Positionsebene ausgefüllt sein. Werden Angaben zu einem dieser Felder sowohl auf Kopf-, als auch auf Positionsebene gemacht, wird in der Navigationsleiste ein entsprechender Hinweis (Validierungsfehler) angezeigt.

Wird gemäß dieses Hinweises die Eingabe des genannten Feldes auf Positionsebene gelöscht und anschließend das Symbol ("Speichern") ausgewählt, erscheint in der Navigationsleiste der Hinweis "Zum erneuten Validieren bitte die Kopfseite speichern".

2.4.5 Navigationsleiste

Die Navigationsleiste beinhaltet verschiedene Symbole, deren Funktion in nachstehender Tabelle erläutert wird. Die Funktionen sind kontextabhängig und stehen nicht in allen Formularen vollständig zur Verfügung. Farbig angezeigte Symbole lassen Sie die gewünschte Funktion ausführen. Ist das Symbol ausgegraut, steht Ihnen die Funktion nicht zur Verfügung.

Symbol	Symbolbeschreibung	Funktion/Bemerkung
△	Start	Das aktuelle Formular wird geschlossen und Sie gelangen zur Startseite.
0	Dateianlage	Zu dem Formular liegen noch keine Dateianlagen im PDF-Format zum Download und Ausdruck vor.
([2]	Dateianlage	Öffnet ein neues Fenster mit der dem Formular beigefügten Dateianlage im PDF-Format zum Download und Ausdruck.
	Neuer leerer Datensatz	Öffnet einen neuen leeren Datensatz in den Stammdaten.
	Kopieren/Duplizieren	Kopiert den aktuellen Datensatz in den Stammdaten zur weiteren Bearbeitung.
	Formular speichern	Das geöffnete Formular wird gespeichert. Das Hinweis-/Prüffenster wird aktualisiert.
9	Rückgängig: Eingabe	Die letzte Eingabe wird zurückgenommen.



3	Aktualisieren	Aktualisieren des Formulars bzw. des Datenbrowsers um festzustellen, ob Antwortnahrichten der Zollstelle eingegangen sind.
×	Löschen	Löschen der aktuellen Dateneingabe bzw. des aktuellen Formulars.
	Signieren	Signieren und abschließen der Bearbeitung des geöffneten Formulars zur Übersendung als Nachricht an die Zollstelle.
, ⊕ ,⊝	Zoomansicht	Vergrößern/verkleinern der Bildschirmansicht.
	Navigation Formular	Navigation zwischen den Seiten eines Formulars/Unterformulars.
M 4 P M	Navigation Datensatz	Navigation zwischen den bereits angelegten Datensätzen in den Stammdaten.
Automatische Abmeldung in 30 Minuten	Timer	Timer für das Verfallen des Online-Formulars

=> Bitte beachten Sie, dass die Benutzung der Navigationsleiste Ihres Internet-Browsers nicht erforderlich ist und unter Umständen zu Datenverlusten führen kann. Von der Benutzung wird während der Dateneingabe in Formularen daher abgeraten.

2.4.6 Signieren

Jedes Formular, das als Nachricht Ihrer zuständigen Zollstelle rechtsverbindlich übermittelt werden soll, ist nach Abschluss der Dateneingabe in der Navigationsleiste über die Symbole zu speichern und zu signieren.

Die Angaben zur Signatur des Formulars entsprechen vollständig denjenigen der Anmeldung gegenüber der IAA-Plus. Es wird die von Ihnen im Zeitpunkt der Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA-Plus angegebene TIN unveränderbar übernommen. Wenn Sie im Zeitpunkt der Authentisierung (Anmeldung) gegenüber der IAA-Plus ein Softwarezertifikat verwendet haben, wird der ursprüngliche verwendete Dateipfad veränderbar vorbelegt.

Nach erfolgreicher Signatur ist eine weitere Bearbeitung des Formulars ausgeschlossen. Als Reaktion auf Ihre Nachricht erhalten Sie stets eine Antwortnachricht von Ihrer Zollstelle als Meldung im jeweiligen "Datenbrowser".

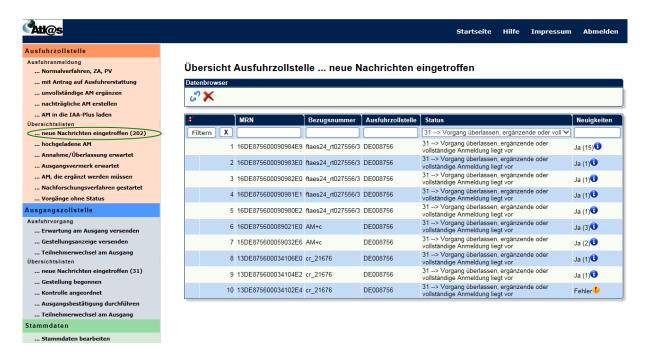
	n des Formulars:	
evor thre Dater EOR-Nr.:	otsessoe Ndm: 0000	Sie diese signieren. Es wird eine Signatur erstellt und diese überprüft. Verläuft dieser Vorgang erfolgreich, werden Sie automatisch zum Formular zurückgeleitel
Zertifikat-Typ:	© Software-Zert. ☐ Sicherheitsstick	
Software-Zert.	D:\Testiert@at.p12	Officer
Piec		
	Sgrieren	
Zurück zum Fo		



2.4.7 Ausfuhrbegleitdokument drucken

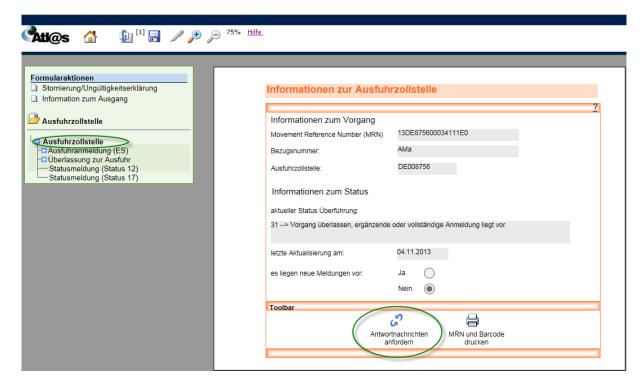
Befindet sich die Ausfuhranmeldung im Status 31 (Anmeldung überlassen), können Sie das Ausfuhrbegleitdokument (ABD) drucken.

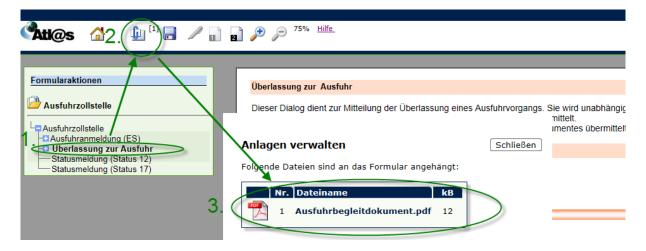
Zunächst rufen Sie die "Übersicht Ausfuhrzollstelle" über den Menüeintrag "…neue Nachrichten eingetroffen" auf und wählen die gewünschte Ausfuhranmeldung durch Anklicken aus.



Ist die Anmeldung geöffnet, wählen Sie im Verzeichnisbaum "Ausfuhrzollstelle". Dann betätigen Sie die Schaltfläche , um die Antwortnachrichten anzufordern.

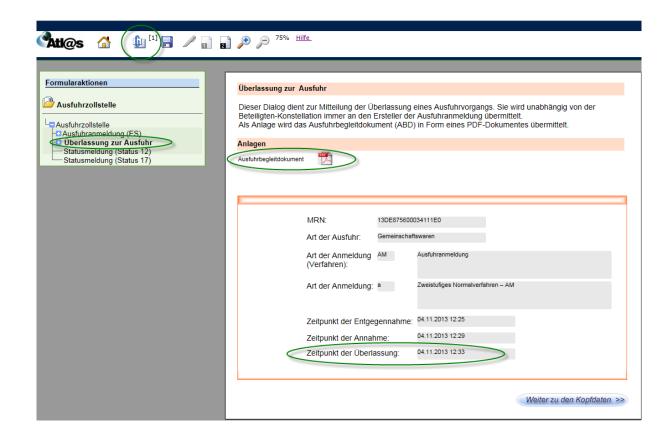






Des Weiteren steht Ihnen das Ausfuhrbegleitdokuemt als Anlage, ebenfalls im PDF-Format, zur Verfügung.





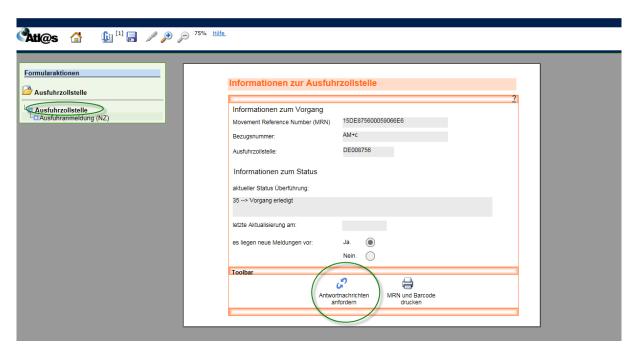


2.4.8 Ausgangsvermerk drucken

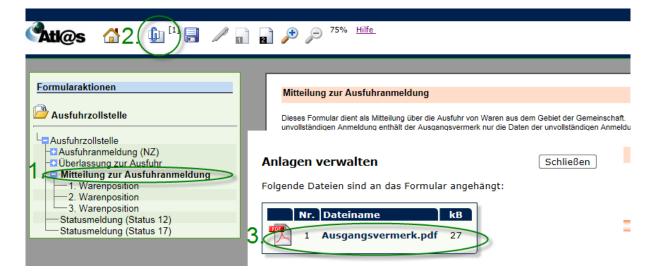
Der Ausgangsvermerk kann nur gedruckt werden, wenn sich der Ausfuhrvorgang im Status 35 (Vorgang erledigt) befindet. Damit Sie den Ausgangsvermerk drucken können, rufen Sie die "Übersicht Ausfuhrzollstelle" über den Menüeintrag "…neue Nachrichten eingetroffen" auf und wählen den gewünschten Ausfuhrvorgang durch Anklicken aus.



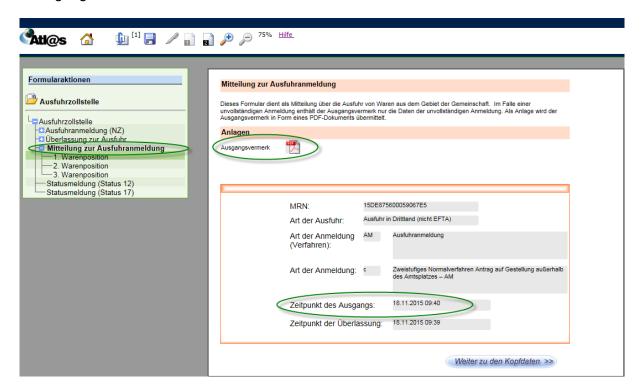
Ist der Vorgang geöffnet, wählen Sie im Verzeichnisbaum "Ausfuhrzollstelle". Dann betätigen Sie die Schaltfläche , um die Antwortnachrichten anzufordern.







Des Weiteren steht Ihnen der Ausgangsvermerk als Anlage, ebenfalls im PDF-Format, zur Verfügung.



2.5 Datenbrowser

Über die Menüeinträge

- Übersichtlisten...neue Nachrichten eingetroffen,
- Übersichtlisten...hochgeladene AM,
- Übersichtlisten...Annahme/Überlassung erwartet,
- Übersichtlisten...Ausgangsvermerk erwartet,
- Übersichtlisten...AM, die ergänzt werden müssen,



- Übersichtlisten...Nachforschungsverfahren gestartet,
- Übersichtlisten...Vorgänge ohne Status sowie
- Übersichtlisten...neue Nachrichten eingetroffen,
- Übersichtlisten...Gestellung begonnen,
- Übersichtlisten...Kontrolle angeordnet,
- Übersichtlisten...Ausgangsbestätigung durchführen,
- Übersichtlisten...Teilnehmerwechsel am Ausgang

gelangen Sie in den jeweiligen "Datenbrowser". Die "Datenbrowser" enthalten eine vollständige Übersicht über Ihre erstellten und mit dem letzten Stand gespeicherten Formulare einschließlich der Antwortnachrichten von der angemeldeten Zollstelle zu einer Ausfuhranmeldung bzw. einem Ausfuhrvorgang.

Jede Ausfuhranmeldung bzw. jeder Ausfuhrvorgang wird in einer Zeile des "Datenbrowsers" mit der international eindeutigen Referenznummer MRN, Ihrer selbst vergebenen Bezugsnummer, der angemeldeten Zollstelle, dem aktuellen Status des Ausfuhrvorgangs und dem Hinweis auf Neuigkeiten (Antwortnachricht der Zollstelle) angezeigt. Hochgeladene Ausfuhranmeldungen werden mit Ihrem Dateinamen, ggf. mit einer Beschreibung und dem Datum des Ladens angezeigt.

In der Übersichtliste "Teilnehmerwechsel am Ausgang" wird neben der Referenznummer MRN angezeigt, an welchen Teilnehmer der Ausfuhrvorgang übergeben wurde, von welchem Teilnehmer der Ausfuhrvorgang übernommen wurde und wann der Teilnehmerwechsel stattgefunden hat.

=> Bitte beachten Sie, dass eine Ausfuhranmeldung erst dann mit der eindeutigen Referenznummer MRN gekennzeichnet wird, wenn Ihnen die Ausfuhrzollstelle die Entgegennahme der übermittelten Ausfuhranmeldung bestätigt hat. Bis dahin bleibt der Spalteneintrag "MRN" leer. Zur besseren Identifikation bzw. schnelleren Auffindens Ihrer Ausfuhranmeldung im "Datenbrowser" wird empfohlen, stets eine eigene Bezugsnummer im Zeitpunkt der Erstellung der Ausfuhranmeldung zu vergeben.

Ausfuhranmeldungen bzw. Ausfuhrvorgänge können über das Symbol in auf- oder absteigender Reihenfolge sortiert werden. Über das Symbol heben Sie die Sortierung wieder auf und die ursprüngliche Reihenfolge im "Datenbrowser" wird wieder hergestellt. Für die Suche spezifischer Ausfuhranmeldungen bzw. Ausfuhrvorgänge tragen Sie das Suchkriterium in den dafür vorgesehenen Platzhalter der jeweiligen Spalte ein und bestätigen Sie die Eingabe über die Schaltfläche "Filtern". Suchkriterien können über die Zeichen (Platzhalter) "*" und "%" abgekürzt eingegeben werden, was die gesuchte Treffermenge in der Übersicht vergrößern kann.



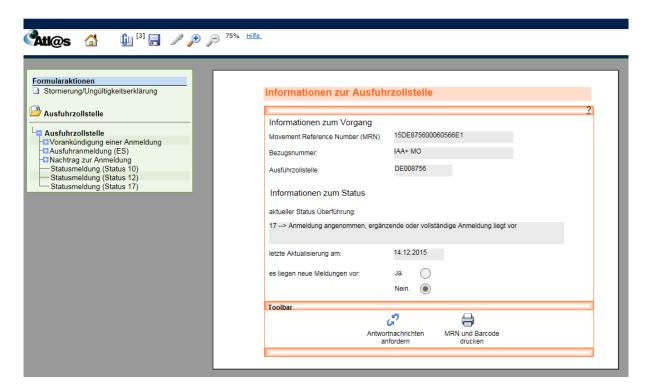


Aktualisieren Sie die Ansicht über das Symbol um festzustellen, ob Neuigkeiten bzw. Antwortnachrichten der Zollstelle eingegangen sind. Sobald zu einem Ausfuhrvorgang eine neue Meldung vorliegt, wird die entsprechende Zeile mit "Ja" gekennzeichnet. Zur Information und gegebenenfalls weiteren Bearbeitung des Ausfuhrvorgangs wählen Sie diesen durch Anklicken aus. Es erscheint ein Informationsfenster mit Angaben über den aktuellen Status der Ausfuhranmeldung bzw. des Ausfuhrvorgangs. Soweit zulässig, kann die Ausfuhranmeldung bzw. der Ausfuhrvorgang über zusätzlich eingeblendete Formularaktionen weiter bearbeitet werden.

24 --> Ausgang freigegeben

Nein

DE008755

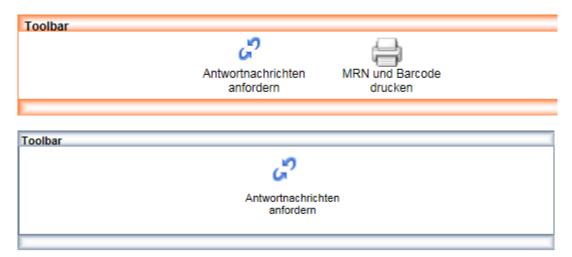




15 09DE875600008207E6

2.6 Toolbar

Die Dialogfelder "Informationen zur Ausfuhrzollstelle" bzw. "Informationen zur Ausgangszollstelle" enthalten eine Toolbar.



Über die Toolbar können Sie durch Betätigen der entsprechenden Schaltflächen Antwortnachrichten anfordern, MRN und Barcode einer Anmeldung drucken sowie Vorgänge, die nicht mehr bearbeitet werden können, herunterladen.

2.7 Archivierung/Aufbewahrung von Unterlagen und elektronischen Daten

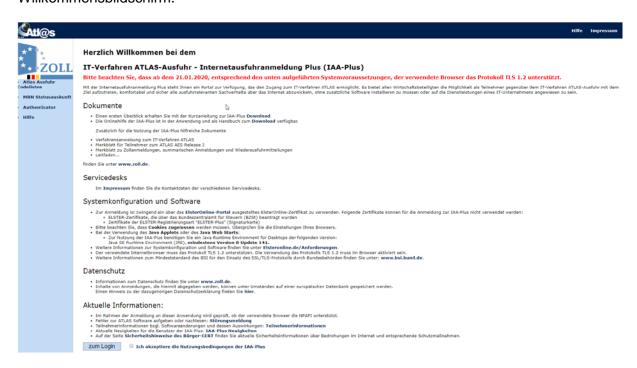
Die in der IAA-Plus zum Download angebotenen PDF-Dokumente sowie eingestellten XML-Nachrichten erfüllen die Anforderungen einer Archivierung. Nähere Informationen zur Archivierung und Aufbewahrung von Unterlagen und elektronischen Daten entnehmen Sie bitte der Verfahrensanweisung zum IT-Verfahren ATLAS, die Sie auf www.zoll.de einsehen können.

3 Beschreibung der Anwendung

Die IAA-Plus ist eine ausschließlich webbasierte Anwendung auf Grundlage des Formular-Management-Systems FMS. Die nachstehenden Kapitel beschreiben die Struktur der Anwendung, die wichtigsten Benutzeroberflächen sowie Funktionen.

3.1 Anmeldung

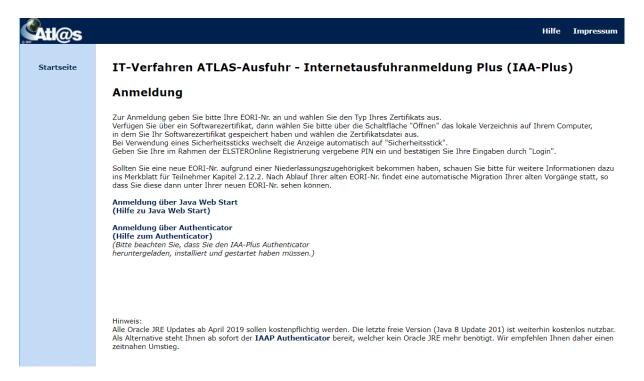
Den Zugang zu Ihrer persönlichen Arbeitsumgebung der IAA-Plus erreichen Sie unter der URL https://www.ausfuhrplus.internetzollanmeldung.de. Sie gelangen auf den Willkommensbildschirm.



Zum Einloggen klicken Sie auf und setzen den Haken in der nebenstehenden Checkbox, wenn Sie die Nutzungsbedingungen gelesen haben und akzeptieren. Zu den Nutzungsbedingungen gelangen Sie über den hinterlegten Link.



=> Im Willkommensbildschirm haben Sie auf der linken Seite die Möglichkeit auf die "Atlas Ausfuhr Codelisten" sowie auf die "MRN Statusauskunft" zuzugreifen.



Für die Anmeldung stehen Ihnen entweder

- die Anmeldung über Java Web Start oder
- die Anmeldung über den Authenticator

zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie unter "(Hilfe zu Java Web Start)" oder "(Hilfe zum Authenticator)"

Bei Auswahl der Anmeldung über den Authenticator beachten Sie bitte, dass Sie den IAA-Plus Authenticator heruntergeladen, installiert und gestartet haben müssen.



Zur Anmeldung geben Sie bitte Ihre EORI-Nummer ein und wählen Sie den Typ Ihres Zertifikats aus. Die Niederlassungsnummer wird automatisch mit '0000' vorbelegt. Verfügen Sie über ein Softwarezertifikat, dann wählen Sie bitte über die Schaltfläche "Öffnen" das



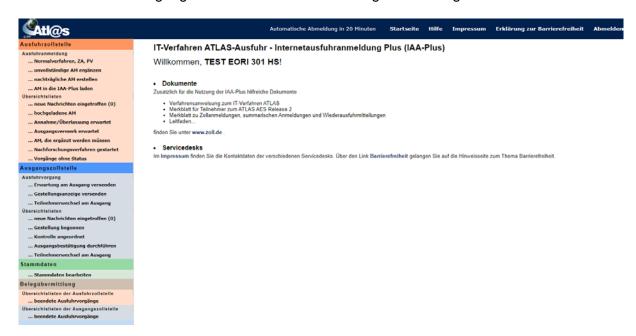
Seite 30

lokale Verzeichnis auf Ihrem Computer, in dem Sie Ihr Softwarezertifikat gespeichert haben und wählen die Zertifikatsdatei aus. Bei Verwendung eines Sicherheitssticks wechselt die Anzeige automatisch auf "Sicherheitsstick". Geben Sie Ihre im Rahmen der ElsterOnline Registratur vergebene PIN ein und bestätigen Sie Ihre Eingaben durch "Login".

Eine fehlerhafte Anmeldung kann darauf beruhen, dass Ihre EORI-Nummer falsch eingegeben wurde, oder bei der GZD - DO Dresden - Stammdatenmanagement nicht bekannt ist, oder Ihre Steuernummer, mit der Sie das ELSTER-Zertifikat beantragt haben, nicht oder abweichend in Ihren ATLAS-Stammdaten bei der GZD - DO Dresden - Stammdatenmanagement hinterlegt ist.

3.2 Startseite

Nach erfolgreicher Anmeldung gelangen Sie in den Startbildschirm; Ihre persönliche Arbeitsumgebung der IAA-Plus. Der Startbildschirm bietet neben allgemeinen Informationen zusätzliche Linkverweise auf Referenzdokumente, die Ihnen die Arbeit mit der IAA-Plus erleichtern. Auf der Startseite befindet sich links eine Menüleiste, über die Sie alle Funktionen bzw. Formulare oder die "Datenbrowser" der vier Navigationsbereiche Ausfuhrzollstelle/Ausgangszollstelle/Stammdaten/Belegübermittlung aufrufen können.



Die in der Menüleiste hinterlegten Funktionen sind nachstehend erläutert.

Menüeintrag	Funktion/Bemerkung
Startseite	Über diesen Menüeintrag gelangen Sie aus dem jeweiligen Formular oder dem jeweiligen "Datenbrowser" zurück zur Startseite.
Hilfe	Über diesen Menüeintrag öffnen Sie die Onlinehilfe zur IAA- Plus.
Impressum	Über diesen Menüeintrag können Sie das Impressum einsehen.
Stand: Mai 2021	



Menüeintrag	Funktion/Bemerkung
Erklärung zur Barrierefreiheit	Über diesen Menüeintrag rufen Sie die "Erklärung zur Barrierefreiheit" auf.
Abmelden	Über diesen Menüeintrag beenden Sie die IAA-Plus und schließen die Verbindung zum Webserver.
Ausfuhrzollstelle Ausfuhranmeldung	
Normalverfahren, ZA, PV	 Über diesen Menüeintrag können Sie eine neue Ausfuhranmeldung für die Überführung im Normalverfahren oder im Verfahren des Zugelassenen Ausführer bzw. im Rahmen einer Bewilligung für die Abgabe von vereinfachten Anmeldungen gem. Art. 166 UZK oder eine neue Anmeldung zur vorübergehenden Ausfuhr für die Überführung in das Verfahren der passiven Veredelung
unvollständige AM ergänzen	Über diesen Menüeintrag können Sie eine ergänzende Ausfuhranmeldung abgeben.
nachträgliche AM erstellen	Über diesen Menüeintrag können Sie eine nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung erstellen.
AM in die IAA-Plus laden	Über diesen Menüeintrag können Sie eine Ausfuhranmeldung in die IAA-Plus hochladen.
Ausfuhrzollstelle Übersichtslisten	
neue Nachrichten eingetroffen	Über diesen Menüeintrag können Sie sich Vorgänge anzeigen lassen, die sich in Bearbeitung bei der Ausfuhrzollstelle befinden und zu denen ungelesene Nachrichten der Ausfuhrzollstelle vorliegen.
hochgeladene AM	Über diesen Menü Menüeintrag gelangen Sie in Ihren Datenbrowser mit einer Übersicht über die von Ihnen hochgeladenen Ausfuhranmeldungen.
Annahme/Überlassung erwartet	Über diesen Menüeintrag können Sie sich Vorgänge anzeigen lassen, bei denen eine Annahme oder Überlassung erwartet wird.
Ausgangsvermerk erwartet	Über diesen Menüeintrag können Sie Vorgänge aufrufen, bei denen ein Ausgangsvermerk erwartet wird.
AM, die ergänzt werden müssen	Über diesen Menüeintrag können Sie Ausfuhranmeldungen aufrufen, bei denen noch eine ergänzende Anmeldung abgegeben werden muss.
Nachforschungsverfahren gestartet	Über diesen Menüeintrag können Sie Vorgänge aufrufen, bei denen ein Nachforschungsverfahren gestartet wurde.
Vorgänge ohne Status	Über diesen Menüeintrag werden Ihnen die Vorgänge ohne einen Status angezeigt.





Ausgangszollstelle	
Ausfuhrvorgang	
Erwartung am Ausgang versenden	Über diesen Menüeintrag bestätigen Sie der angemeldeten Ausgangszollstelle vorab das Eintreffen der Ausfuhrsendung, wenn es sich um eine Flughafenzollstelle handelt.
Gestellungsanzeige versenden	Über diesen Menüeintrag bestätigen Sie der tatsächlichen Ausgangszollstelle die Gestellung der Ausfuhrsendung.
Teilnehmerwechsel am Ausgang	Über diesen Menüeintrag können Sie einen Ausfuhrvorgang an einen anderen Teilnehmer übergeben. Nach Übergabe des Ausfuhrvorgangs haben Sie keinen Zugriff mehr auf die übergebenen Ausfuhrdaten.
Ausgangszollstelle Übersichtslisten	
neue Nachrichten eingetroffen	Über diesen Menüeintrag können Sie sich Vorgänge anzeigen lassen, die sich in Bearbeitung bei der Ausgangszollstelle befinden und zu denen ungelesene Nachrichten der Ausgangszollstelle vorliegen.
Gestellung begonnen	Über diesen Menüeintrag können Sie Vorgänge aufrufen, bei denen eine Gestellung begonnen wurde.
Kontrolle angeordnet	Über diesen Menüeintrag können Sie Vorgänge aufrufen, bei denen eine Kontrollmaßnahme angeordnet wurde.
Ausgangsbestätigung durchführen	Über diesen Menüeintrag können Sie Vorgänge aufrufen, deren Bearbeitung bei der Ausgangszollstelle beendet wurde.
Teilnehmerwechsel am Ausgang	Über diesen Menüeintrag gelangen Sie in Ihren Datenbrowser mit einer Übersicht über die von Ihnen übergebenen und übernommenen Ausfuhrvorgänge.
Stammdaten	
Stammdaten bearbeiten	Über diesen Menüeintrag können Sie Ihre Stammdaten anlegen. Hier stehen Ihnen die Funktionen "Adressen anlegen", "Waren anlegen" und "Ladeort anlegen" zur Verfügung. Auch bereits angelegte Stammdaten können hier bearbeitet oder geändert werden.
Belegübermittlung	
Übersichtslisten der Ausfuhrzollstelle beendete Ausfuhrvorgänge	Über diesen Menüeintrag können Sie Ausfuhranmeldungen bzwvorgänge, die nicht mehr bearbeitet werden können, herunterladen um sie zu archivieren.
Übersichtslisten der Ausgangszollstelle beendete Ausfuhrvorgänge	Über diesen Menüeintrag können Sie Ausfuhranmeldungen bzwvorgänge, die nicht mehr bearbeitet werden können, herunterladen um sie zu archivieren.

3.3 Ausfuhrzollstelle

Innerhalb des Navigationsbereiches "Ausfuhrzollstelle" können Sie als Ausführer/Anmelder (auch als indirekter Vertreter des Ausführers)

- Ausfuhranmeldungen im einstufigen Ausfuhrverfahren
- Ausfuhranmeldungen im zweistufigen Ausfuhrverfahren,



- Anmeldungen zur Überführung in die zollrechtliche und wirtschaftliche passive Veredelung,
- Nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldungen und
- Monatliche Sammelanmeldungen (unter "nachträgliche Ausfuhranmeldung") erstellen. Es besteht die Möglichkeit unvollständige (nach Umbenennung in ATLAS künftig vereinfachte Anmeldungen ohne förmliche Bewilligung) und vollständige Anmeldungen zu erstellen. Auch die vereinfachten Verfahren ZA und A7 können angemeldet werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit eine Anmeldung mit einem Antrag auf Gestellung außerhalb des Amtsplatzes zu verbinden.

Haben Sie eine förmliche Bewilligung für die Abgabe von vereinfachten Anmeldungen gem. Art. 166 UZK, melden Sie dies als vereinfachtes Verfahren ZA an.

Die jeweilige Art der Anmeldung hängt von der Art des gewählten Verfahrens ab.

Beispiel:

Wählen Sie z.B. "Ausfuhranmeldung", ergeben sich für Sie 8 verschiedene Möglichkeiten bei der Wahl der Art der Anmeldung (z.B. Code a: Zweistufiges Normalverfahren – AM). Wählen Sie hingegen "Ausfuhranmeldungen zur Überführung in die zollrechtliche passive Veredelung", haben Sie 12 Wahlmöglichkeiten bei der Art der Anmeldung (z.B. Code e: Zweistufiges vereinfachtes Verfahren A7 – AM unter Verwendung einer Bewilligung PV").

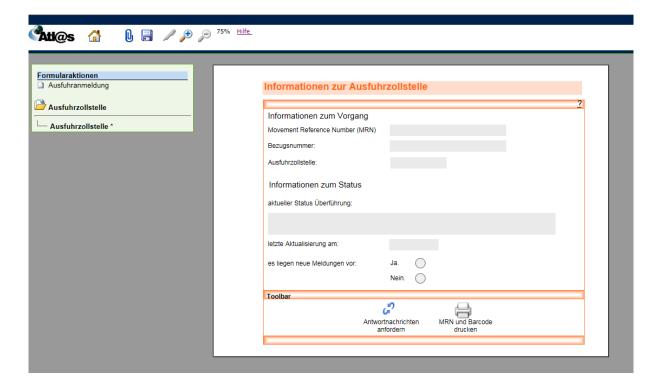
=> Bitte beachten Sie, dass der Menüeintrag "Normalverfahren, ZA, PV" auf der Startseite der IAA-Plus den Ausgangspunkt für jede anzumeldende Art der Ausfuhranmeldung bildet.

Erstellte und in Bearbeitung befindliche Ausfuhranmeldungen oder erledigte Ausfuhrvorgänge werden in einem "Datenbrowser" zu Ihrer Einsichtnahme und gegebenenfalls weiteren Bearbeitung hinterlegt und zunächst dauerhaft gespeichert. Zudem werden Ihnen im "Datenbrowser" die von der Ausfuhrzollstelle eingegangenen Antwortnachrichten und/oder zusätzliche Entscheidungen der Ausfuhrzollstelle (z.B. Anordnung einer Kontrollmaßnahme) als neue Meldung angezeigt. Diese enthalten gegebenenfalls auch ein PDF-Dokument mit dem Ausfuhrbegleitdokument oder mit dem Ausgangsvermerk für Umsatzsteuerzwecke als Downloaddatei oder eine Anfrage über den tatsächlichen Ausgang der Warensendung aus dem Zollgebiet der Union (Nachforschungsersuchen).

3.3.1 Ausfuhranmeldung erstellen

Nachdem Sie den Menüpunkt "Ausfuhranmeldung, Normalverfahren, ZA, PV" angewählt haben, öffnet sich die Übersicht "Informationen zur Ausfuhrzollstelle", in die Sie jedoch keine Daten eingeben können.





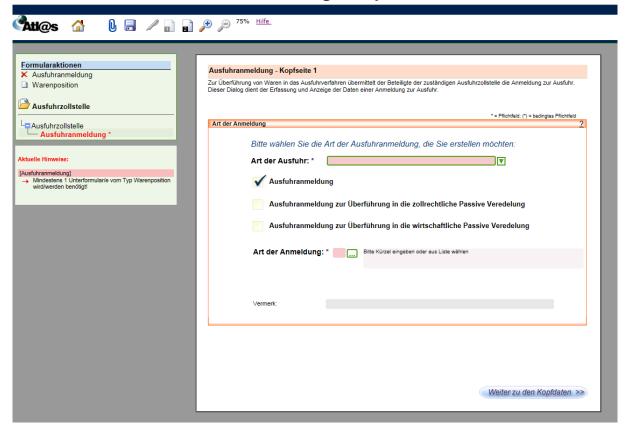
Zur Erfassung einer neuen Ausfuhranmeldung klicken Sie die Formularaktion "Ausfuhranmeldung" an.

=> Bitte beachten Sie, dass jede neue Ausfuhranmeldung aus allgemeinen Kopfdaten und spezifischen Warenpositionsdaten besteht, die über die Formulare "Kopfseite 1, Kopfseite 2 und Positionsdaten" zu erfassen sind.

Benutzen Sie zusätzlich das Dokument "Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen", das auf der Webseite des Bundesministeriums der Finanzen unter www.zoll.de Fachthemen > Zölle > ATLAS > ATLAS-Publikationen > Merkblätter zum Download bereit steht, für detaillierte Informationen und Erläuterungen über die in der Ausfuhranmeldung verlangten Angaben.



3.3.1.1 Formular "Ausfuhranmeldung – Kopfseite 1"



Allgemeine Beschreibung

Über die Formularaktion "Ausfuhranmeldung" links in der Menüleiste gelangen Sie in das Fenster "Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1". Hier wählen Sie die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten.

Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder und hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

Feldbeschreibung

Art der Anmeldung	
Art der Ausfuhr:	 Über dieses Auswahlfeld legen Sie die Art der Ausfuhr fest: Ausfuhr in ein Drittland (nicht EFTA) Ausfuhr in ein EFTA-Land Gemeinschaftswaren (Unionswaren) Über 3 Optionsfelder konkretisieren Sie die Art der Ausfuhr. Zur Auswahl stehen Ihnen folgende 3 Varianten: Ausfuhranmeldung Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung Ausfuhranmeldung zur Überführung in die wirtschaftliche Passive Veredelung
Art der Anmeldung	Hier geben Sie die Art der Anmeldung an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit öffnen können.

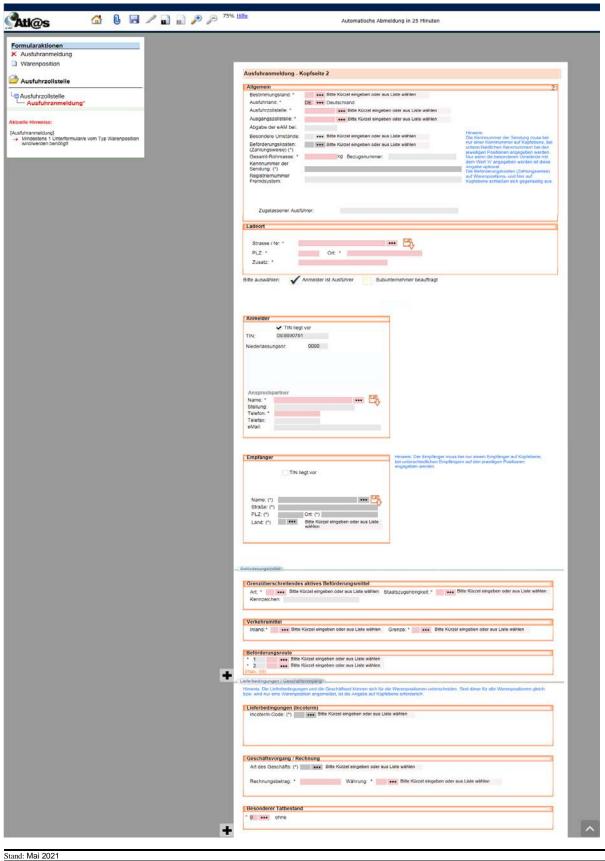


Vermerk In dieses Freitextfeld können Sie für die Zollstelle einer Vermerk angeben. Eine Angabe in diesem Feld ist verpflichtend, wenn eine andere als die zuständige Ausfuhrzollstelle genutzt werden soll.	1
---	---

Über die Schaltfläche gelangen Sie in das Formular "Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2".
"Austurnannieldung - Kopiseite 2.



Formular "Ausfuhranmeldung – Kopfseite 2" 3.3.1.2





Allgemeine Beschreibung

In dem Formular "Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2" erfassen Sie bitte weitere allgemeine Angaben zum Ausfuhrvorgang.

Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte und mit "(*)" gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

Allgemein		
Allgement		
Bestimmungsland	In diesem Feld geben Sie den ISO-alpha-2-Code des Bestimmungslandes an, in das die Waren tatsächlich ausgeführt werden sollen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Gffnen können.	
Ausfuhrland	Hier geben Sie den ISO-alpha-2-Code des Ausfuhrlandes ein. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Gren können.	
Ausfuhrzollstelle	Hier ist die für Sie zuständige Zollstelle anzugeben, an die die Ausfuhranmeldung übermittelt wird. Der Code ist im folgenden Format anzugeben: • Landeskürzel (2-stellig) • Dienststellennummer (6-stellig) Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit öffnen können.	
Ausgangszollstelle	Hier ist die vorgesehene Zollstelle anzugeben, über die die Waren das Zollgebiet der Union verlassen sollen. Der Code ist im folgenden Format anzugeben: • Landeskürzel (2-stellig) • Dienststellennummer (6-stellig) Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit öffnen können.	
Abgabe der eAM bei	Hier ist die Zollstelle anzugeben, bei der Sie die ergänzende Anmeldung abgeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit iffnen können.	
Besondere Umstände	Hier können Sie mit die folgende Auswahlliste öffnen und einen "besonderen Umstand" wählen: ID BEZEICHNUNG	



Beförderungskosten (Zahlungsweise)	Hier können Sie die Zahlungsweise angeb Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) Positionsdaten schließen sich gegenseitig ID BEZEICHNUNG A Barzahlung B Kreditkartenzahlung C Zahlung mit Scheck D andere H Elektronischer Geldt Y Kontoinhaber entspr Z nicht vorausgezahlt	offnen können. in den Kopf- und in den aus. ransfer
Gesamt-Rohmasse/kg	Hier ist die Gesamtrohmasse (Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen, ausgedrückt in Kilogramm) aller Positionen einzutragen.	
Bezugsnummer	Hier kann die Bezugsnummer des Ausführers angegeben werden. Sie können ein beliebiges Ordnungskriterium für den betreffenden Vorgang eingeben, um den Bezug zu Ihrem betrieblichen System herzustellen.	
Kennnummer der Sendung	Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden. Nur wenn die besonderen Umstände mit dem Wert "A" angegeben werden, ist diese Angabe optional.	
Registriernummer Fremdsystem	Hier können Sie die Registriernummer in einem Fremdsystem angeben.	
Ladeort		
Strasse/Nr.	Hier geben Sie die Straße und Hausnumm	ner des Ladeorts ein.
Postleitzahl	Hier geben Sie die Postleitzahl des Ladeo	rts ein.
Ort	Hier geben Sie die Ortsbezeichnung des Ladeorts ein.	
Zusatz	Hier geben Sie einen Zusatz (genaue örtliche Beschreibung des Ladeorts) ein.	
Anmelder ist Ausführer	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.	
Subunternehmer beauftragt	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.	
Anmelder ist VI PV	Dieses Kästchen ist nur sichtbar, wenn Sie auf der Kopfseite 1 die Variante "Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung" gewählt haben. Hier setzen Sie ein Häkchen, wenn der Anmelder der Verfahrensinhaber der PV ist.	
VI PV ist weder Anmelder noch Ausführer	Dieses Kästchen ist nur sichtbar, wenn Sie auf der Kopfseite 1 die Variante "Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung" gewählt haben. Hier setzen Sie ein Häkchen, wenn weder der Anmelder noch der Ausführer der Verfahrensinhaber der PV ist.	



Ausführer	 Die Eingabefelder zum Ausführer sind nur sichtbar, wenn Sie zuvor den Kontrollhaken "Anmelder ist Ausführer" entfernt haben. In diesem Feld ist der zollrechtliche Ausführer anzumelden. Ist der außenwirtschaftsrechtliche Ausführer nicht mit dem zollrechtlichen Ausführer identisch, so ist der außenwirtschaftsrechtliche Ausführer entweder mit der Unterlagencodierung 3LLK Außenwirtschaftsrechtliche Ausführer mit EORI-Nummer oder 3LLK+4 Außenwirtschaftsrechtlicher Ausführer ohne EORI-Nummer mit Identifikationsart TCUI-Nummer oder 3LLK+0 Außenwirtschaftsrechtlicher Ausführer ohne EORI-Nummer/TCUI-Nummer mit Identifikationsart: Adressdaten
	einmal in der 1. Warenposition anzugeben.
TIN liegt vor	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Ausführers ausgeblendet und die Felder "TIN" und "Niederlassungsnummer" zur Eingabe freigeschaltet.
TIN	Hier können Sie die TIN (Trader Identification Number) des Ausführers eintragen, wenn Ihnen diese vorliegt. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" aktiviert ist.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" aktiviert ist.
Name	Hier müssen Sie den Namen des Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Straße	Hier müssen Sie die Straße des Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Ort	Hier müssen Sie den Ort des Ausführers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Land	Hier müssen Sie das Land des Ausführers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Ansprechpartner	
Name	Hier müssen Sie den Namen des Ansprechpartners eintragen. Wenn Sie über den Menüpunkt "Adressen anlegen" im Navigationsbereich "Stammdaten" Adressdaten hinterlegt haben, steht Ihnen über — eine Auswahlliste zur Verfügung.
Stellung	Hier können Sie die Stellung des Ansprechpartners angeben.



Telefon	Hier müssen Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eintragen.
Telefax	Hier können Sie die Telefax-Nr. des Ansprechpartners angeben.
eMail	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners angeben.
Subunternehmer	Die Eingabefelder zum Subunternehmer sind nur sichtbar, wenn Sie zuvor den Kontrollhaken "Subunternehmen beauftragt" gesetzt haben.
TIN liegt vor	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Subunternehmers ausgeblendet und die Felder "TIN" und "Niederlassungsnummer" zur Eingabe freigeschaltet.
TIN	Hier tragen Sie die TIN (Trader Identification Number) ein. Dieses Feld erscheint nur, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" angehakt ist.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" angehakt ist.
Name	Hier müssen Sie den Namen des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Straße	Hier müssen Sie die Straße des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Ort	Hier müssen Sie den Ort des Subunternehmers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Land	Dieses Feld ist mit "DE" (Deutschland" vorbelegt. Es ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Ansprechpartner	
Name	Hier müssen Sie den Namen des Ansprechpartners eintragen. Wenn Sie über den Menüpunkt "Adressen anlegen" im Navigationsbereich "Stammdaten" Adressdaten hinterlegt haben, steht Ihnen über — eine Auswahlliste zur Verfügung.
Stellung	Hier können Sie die Stellung des Ansprechpartners angeben.
Telefon	Hier müssen Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eintragen.
Telefax	Hier können Sie die Telefax-Nr. des Ansprechpartners angeben.
eMail	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners angeben.
Anmelder	
TIN liegt vor	Dieses Kontrollkästchen ist mit einem Häkchen vorbelegt.
TIN	Dieses Feld ist mit Ihrer TIN vorbelegt.



Niederlassungsnummer	Dieses Feld ist mit Ihrer Niederlassungsnummer vorbelegt.
Ansprechpartner	
Name	Hier müssen Sie den Namen des Ansprechpartners eintragen. Wenn Sie über den Menüpunkt "Adressen anlegen" im Navigationsbereich "Stammdaten" Adressdaten hinterlegt haben, steht Ihnen über eine Auswahlliste zur Verfügung.
Stellung	Hier können Sie die Stellung des Ansprechpartners angeben.
Telefon	Hier müssen Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eintragen.
Telefax	Hier können Sie die Telefax-Nr. des Ansprechpartners angeben.
eMail	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners angeben.
Empfänger	Die Daten des Empfängers müssen bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern bei der jeweiligen Position angegeben werden. Eine gleichzeitige Angabe der Empfängerdaten auf Kopf- und Positionsebene schließt sich aus.
TIN liegt vor	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder "TIN" und "Niederlassungsnummer" zur Eingabe freigeschaltet
TIN	Hier können Sie die TIN des Empfängers angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt "Adressen anlegen" im Navigationsbereich "Stammdaten" Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über eine Auswahlliste zur Verfügung.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" aktiviert ist.
Name	Hier können Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Straße	Hier können Sie die Straße des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Ort	Hier können Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Land	Hier können Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel	
Art Stand: Mai 2021	Hier ist der Code für die Art des grenzüberschreitenden Beförderungsmittels anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Grenz öffnen können.



Staatszugehörigkeit	Hier ist ein 2-stelliger Ländercode anzugeben (z.B. CH). Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Griffnen können.	
Kennzeichen	Hier können Sie das Kennzeichen oder (bei Schiffen) den Namen des Beförderungsmittels angeben, auf dem sich die Waren bei Grenzübertritt befinden.	
Verkehrsmittel		
Inland	Hier ist der Code des Verkehrszweigs bis zur Außengrenze der Union anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Goffnen können.	
Grenze	Hier ist der Code des Verkehrszweigs anzugeben, mit dem die Außengrenze der Union überschritten wird. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit	
Beförderungsroute	Mit dem Symbol + können Sie hier noch weitere "Stationen" erfassen.	
Belorderungsrodie	=> Hinweis: Grundsätzlich muss eines der Länder "DE" sein. Einzige Ausnahme ist unter bestimmten Voraussetzungen das Vorliegen einer "Einzigen Bewilligung".	
1	Erstes Land. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit	
2	Zweites Land. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit	
Lieferbedingungen (Incoterm)		
	Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit fifnen können.	
	ID BEZEIGHNUNG	
	CFR Kosten und Fracht (C&F)	
	CIF Kosten, Versicherung, Fracht	
	CIP Fracht, einschließlich Versicherung bis	
Incoterm-Code	CPT Fracht bezahlt bis	
	DAF Frei Grenze	
	DDP Verzollt	
	DDU Frei unverzollt	
	DEQ Frei Kai	
	DES Frei "ex ship" EXW Ab Werk	
	FAS Franco längsseits Schiff	
	FCA Franco Spediteur	
	Hier ist der Ort, bezogen auf die Lieferbedingung, anzugeben	
Ort	(Beispiel: (EXW) Hamburg). Dieses Feld erscheint erst nach Eingabe des Codes der Lieferbedingung.	

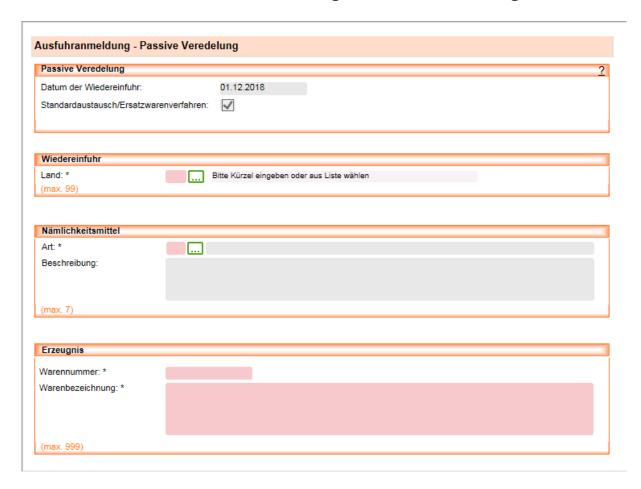


Geschäftsvorgang/Rechnung		
Art des Geschäfts	Hier ist der Code für die Art des Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschen bei Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschen bei Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschen Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschäfts anzugeben.	
Rechnungsbetrag	Hier ist der in Rechnung gestellte Betrag aller angegebenen Waren des Ausfuhrvorgangs anzugeben.	
Währung	Hier ist der Code der Währung anzugeben, auf der die Rechnung zum Geschäftsvorgang lautet. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Gerichen können.	
Besonderer Tatbestand		
	Hier geben Sie einen ggf. vorliegenden "Besonderen Tatbestand" an, den Sie aus der Auswahlliste auswählen können. ID BEZEICHNUNG 0 ohne 1 Empfänger der Nachforschung ist der Anmelder 2 Keine Bereitstellung des INF2 4 Keine Bedarfslieferung in einen anderen Mitgliedstaat 5 Ausführer erhält neben Anmelder/direkten Vertreter den Ausgangsvermerk	
Passive Veredelung	Diese Felder sind nur sichtbar, wenn Sie auf der Kopfseite 1 die Variante "Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung" gewählt haben.	
Standardaustausch/Ersatz- warenverfahren	Hier setzen Sie ein Häkchen, wenn es sich um einen Standardaustausch/Ersatzwarenverfahren handelt.	
Datum der Wiedereinfuhr	Hier vermerken Sie das Datum der Wiedereinfuhr.	

<u></u>	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.
+	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.
學	Mit diesem Symbol können Sie die Daten des Anmelders, Ausführers, Subunternehmers und des Empfängers in den Stammdaten speichern. Zum Speichern der Daten des Anmelder, Ausführers und Subunternehmers ist es notwendig, dass Sie das Kennzeichen "TIN liegt vor" setzen und eine TIN und Niederlassungsnummer erfassen.



3.3.1.3 Formular "Ausfuhranmeldung - Passive Veredelung"



Allgemeine Beschreibung

Dieses Formular wird sichtbar, wenn es sich bei der Art der Anmeldung um eine Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche passive Veredelung handelt. Zusätzlich müssen auf der Kopfseite 2 der Ausfuhranmeldung Daten in dem Kästchen Passive Veredelung erfasst sein.

Feldbeschreibung

Passive Veredelung	
Datum der Wiedereinfuhr	In diesem Feld wird Ihnen das von Ihnen auf der Kopfseite 2 angegebene Datum der Wiedereinfuhr angezeigt.
Standardaustausch/Ersatz- warenverfahren	Wenn Sie auf der Kopfseite 2 angegeben haben, dass es sich um einen Standardaustausch/Ersatzwarenverfahren handelt, ist dieses Feld angehakt.
Wiedereinfuhr	
Land	Hier tragen Sie das Land der Wiedereinfuhr ein. Eine Länderliste steht Ihnen über zur Verfügung.
Nämlichkeitsmittel	
Art	Hier tragen Sie die Art der Nämlichkeitssicherung ein. Es steht Ihnen über 🗔 eine Auswahlliste zur Verfügung.



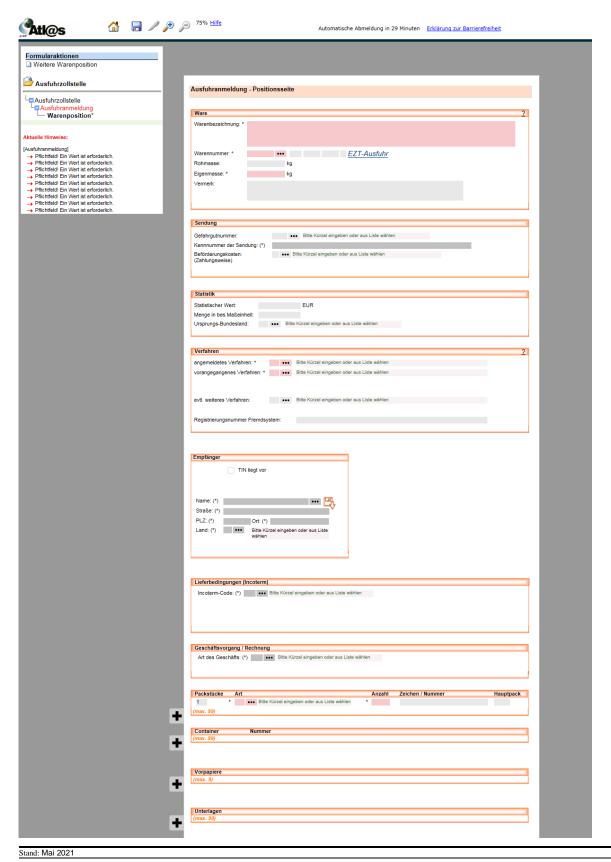


Beschreibung	In diesem Feld beschreiben Sie das Nämlichkeitsmittel näher (Beispiel: Soll die Nämlichkeit durch die Angabe einer Serienbzw. Teilenummer erfolgen, vermerken Sie diese hier).
Erzeugnis	
Warennummer	Hier ist die Warennummer nach dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (erste 8 Stellen des TARIC-KN8-Codes) anzugeben.
Warenbezeichnung	In dieses Feld ist die übliche Handelsbezeichnung des Veredelungserzeugnisses einzutragen.

Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/ Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.		
	+	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.



3.3.1.4 Unterformular "Ausfuhranmeldung – Positionsseite"





Allgemeine Beschreibung

Zur Erfassung einer neuen Warenposition klicken Sie die Formularaktion "Warenposition" an. Es öffnet sich das Fenster "Ausfuhranmeldung – Positionsseite". Hier erfassen Sie die Warenangaben zur Position. Zur Erfassung einer weiteren Warenposition klicken Sie auf die Formularaktion "Weitere Warenposition".

Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte und mit "(*)" gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

=> Es muss immer mindestens eine Warenposition erfasst werden.

Feldbeschreibung

Ware		
Warenbezeichnung	In dieses Feld ist die übliche Handelsbezeichnung der Ware einzutragen.	
Warennummer	Hier ist die Warennummer nach dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (erste 8 Stellen des TARIC-KN8-Codes) anzugeben. Über das Symbol *** können Sie auf Ihre in den Stammdaten erfassten Waren-Daten zugreifen und diese übernehmen.	
EZT-Ausfuhr	Mit Betätigen dieser Verlinkung gelangen Sie zum EZT-Ausfuhr, der sich in einem neuen Fenster öffnet. Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine Überprüfung der eingegebenen Warennummer mit der dazugehörigen Warenbeschreibung im EZT. Hinweis: Die Verlinkung kann nur betätigt werden, wenn mindestens eine	
	Ziffer in das Datenfeld "Warennummer" eingegeben wurde.	
Rohmasse/kg	In diesem Feld geben Sie die Rohmasse (Masse der Ware mit ihrer Umschließung, ausgedrückt in Kilogramm) der jeweiligen Position ein.	
Eigenmasse/kg	In diesem Feld geben Sie die Eigenmasse (Masse der Ware ohne Verpackung, ausgedrückt in Kilogramm) der jeweiligen Position ein.	
Vermerk	Hier handelt es sich um ein Freitextfeld, in das Sie Vermerke zu einer Position eintragen können.	
Sendung		
Gefahrgutnummer	Hier können Sie die Gefahrgutnummer eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit *** öffnen können.	
Kennnummer der Sendung	Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden.	
Beförderungskosten (Zahlungsweise)	Hier können Sie die Zahlungsweise angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit *** öffnen können.	



	T	
	ID	BEZEICHNUNG
	Α	Barzahlung
	В	Kreditkartenzahlung
	С	Zahlung mit Scheck
	D	andere
	Н	Elektronischer Geldtransfer
	Υ	Kontoinhaber entspricht Beförderer
	Z	nicht vorausgezahlt
		skosten (Zahlungsweise) in den Kopf- und in den chließen sich gegenseitig aus.
Statistik	1 Ositionsdaten s	ciliesen sich gegensettig aus.
Statistischer Wert/EUR	Hier ist der stetie	tingha Wart dar angamaldatan Waran anzugahan
Statististici Weiveur	1	tische Wert der angemeldeten Waren anzugeben. ie im Warenverzeichnis für die
Menge in bes. Maßeinheit	Außenhandelsst	atistik vorgegebene Besondere Maßeinheit.
Ursprungs-Bundesland	in dem die Ware	nzeichen des deutschen Bundeslandes anzugeben, n erstellt wurden. Es steht Ihnen eine Auswahlliste ie Sie mit *** öffnen können.
Verfahren		
angemeldetes Verfahren	Verfahrenscode des angemeldeten Zollverfahrens. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit ••• öffnen können.	
vorangegangenes Verfahren	Verfahrenscode des vorangegangenen Zollverfahrens. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit öffnen können. Über die Eingabe in diesem Feld können Sie auch das Anmelden von BE-Anteilen veranlassen (wie unten beschrieben).	
evtl. weiteres Verfahren	Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit öffnen können.	
Registriernummer Fremdsystem	am Ausgang ein	eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems geben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem- tenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene egenseitig aus.
Empfänger	Kopfebene, bei u Position angegel	mpfängers müssen bei nur einem Empfänger auf unterschiedlichen Empfängern bei der jeweiligen ben werden. Eine gleichzeitige Angabe der auf Kopf- und Positionsebene schließt sich aus.
TIN liegt vor	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder "TIN" und "Niederlassungsnummer" zur Eingabe freigeschaltet.	
TIN	Wenn Sie über o Navigationsbere	die TIN des Empfängers angeben. den Menüpunkt "Adressen anlegen" im ich "Stammdaten" Daten hinterlegt haben, steht eine Auswahlliste zur Verfügung.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie	die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben.
Niederlassungsnummer Name	1	die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. den Namen des Empfängers eintragen.



Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen.		
Ort	Hier können Sie den Ort des Empfängers eintragen.		
Land	Hier können Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über ••• zur Verfügung.		
Lieferbedingungen (Incoterm)			
Incoterm-Code	Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit öffnen können. ID BEZEICHNUNG CFR Kosten und Fracht (C&F) CIF Kosten, Versicherung, Fracht CIP Fracht, einschließlich Versicherung bis CPT Fracht bezahlt bis DAF Frei Grenze DDP Verzollt DDU Frei unverzollt DEQ Frei Kai DES Frei "ex ship" EXW Ab Werk FAS Franco längsseits Schiff FCA Franco Spediteur		
Geschäftsvorgang/Rechnung			
Art des Geschäfts	Hier ist der Code für die Art des Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit ••• öffnen können.		
Packstücke			
Art	In dieses Feld ist die Art der Verpackung unter Benutzung eines 2- stelligen Codes einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit *** öffnen können.		
Anzahl	In dieses Feld ist die Anzahl der Packstücke der betreffenden Position einzutragen. Die Anzahl der gesamten Packstücke aus allen Positionen der Ausfuhranmeldung muss mindestens 1 sein. => Hinweis: Bei der Verpackungsart "lose" (wie z. B. VG, VL, VO, VQ, VR, VY) ist die Anzahl der Packstücke vom System auf 1 festgelegt, und das Feld ist mit dieser Anzahl vorbelegt. Bei unverpackten Waren ist die Stückzahl der in der Anmeldung erfassten Gegenstände anzugeben. Und bei Beipack ist "0" einzutragen.		
	Ist die Verpackungsart weder "lose" noch "unverpackt", ist dieses Feld mit dem Zeichen oder der Nummer zu füllen, mit dem die Verpackung gekennzeichnet ist. Hinweis: Umlaute,"€", "ß" und weitere spezielle Sonderzeichen können hier nicht eingetragen werden.		



Hauptpack	Handelt es sich bei der Warenposition um einen Beipack, ist hier die Positionsnummer des Hauptpacks (dem beigepackt wird)
	anzugeben.
Container	
Nummer	Wird die Ware in einem Container befördert, ist die Nummer des Containers anzugeben.
Vorpapiere	
Art	In dieses Feld ist der Code für den Typ des vorgelegten Vorpapiers einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit *** öffnen können.
Referenz	Hier müssen Sie ein Ordnungsmerkmal zum Vorpapier angeben.
Zusatz	Hier können Sie zusätzliche Informationen oder Beschreibungen zum Vorpapier angeben.
Unterlagen	
Тур	In dieses Feld ist der Code für den Typ der vorgelegten Unterlage einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit *** öffnen können.
	Hier können Sie ein Ordnungsmerkmal der entsprechenden Unterlagen angeben. Haben Sie die Codierung 3LLK angemeldet, so ist die EORI-
	Nummer des außenwirtschaftsrechtlichen Ausführers in diesem Feld verpflichtend anzugeben.
Referenz	Haben Sie die Codierung 3LLK+4 angemeldet, so ist die TCUI- Nummer des außenwirtschaftsrechtlichen Ausführers in diesem Feld verpflichtend anzugeben.
	Haben Sie die Codierung 3LLK+0 angemeldet, so ist im Datenfeld "Referenz" der (Firmen-)Name, im Datenfeld "Zusatz" die Adresse (ohne Land) in der Form "Straße Nr;PLZ;Ort" und im Datenfeld "Detail" das Land des außenwirtschaftsrechtlichen Ausführers in codierter Form gemäß Codeliste I0800 verpflichtend anzugeben.
	Der außenwirtschaftsrechtliche Ausführer ist nur einmal und nur in der 1. Warenposition anzugeben.
Ausstellungsdatum	In dieses Feld ist das Ausstellungsdatum der vorgelegten Unterlage einzutragen.
Gültig bis	In dieses Feld ist das Datum einzutragen, bis zu dem die vorgelegte Unterlage gültig ist.
Zusatz	In dieses Feld können Sie zusätzliche Informationen oder Beschreibungen zu den einzelnen Unterlagen eintragen. Haben Sie die Codierung 3LLK angemeldet, so kann die gültige Niederlassungsnummer des außenwirtschaftsrechtlichen Ausführers in diesem Feld angegeben werden.
	Haben Sie die Codierung 3LLK+0 angemeldet, so ist im Datenfeld "Referenz" der (Firmen-)Name, im Datenfeld "Zusatz" die Adresse (ohne Land) in der Form "Straße Nr;PLZ;Ort" und im Datenfeld

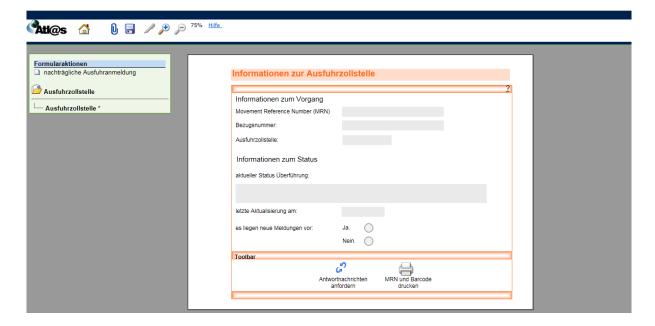


"Detail" das Land des außenwirtschaftsrechtlichen Ausführers in
codierter Form gemäß Codeliste 10800 verpflichtend anzugeben.

•••	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.	
+	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.	

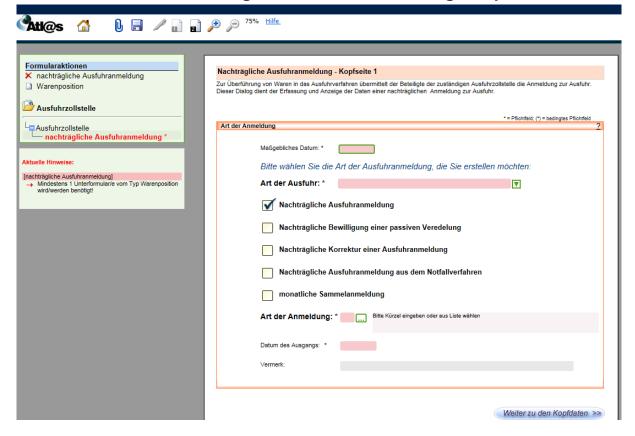
3.3.2 Nachträgliche/rückwirkende Ausfuhranmeldung erstellen

Nachdem Sie den Menüpunkt "Ausfuhranmeldung, nachträgliche AM erstellen" angewählt haben, öffnet sich die Übersicht "Informationen zur Ausfuhrzollstelle", in die Sie jedoch keine Daten eingeben können. Zur Erfassung einer nachträglichen/rückwirkenden Ausfuhranmeldung klicken Sie die Formularaktion "nachträgliche Ausfuhranmeldung" an.





3.3.2.1 Formular "Nachträgliche Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1"



Allgemeine Beschreibung

In dem Fenster "Nachträgliche Ausfuhranmeldung - Kopfseite 1" wählen Sie die Art der Ausfuhranmeldung, die Sie erstellen möchten.

Feldbeschreibung

Art der Anmeldung	
Maßgebliches Datum	Hier geben Sie das Datum an, an dem die Anmeldung angenommen werden sollte.
	Hier wählen Sie die gewünschte Art der Ausfuhr aus. Es stehen Ihnen folgende drei Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung: • Ausfuhr in Drittland (nicht EFTA) • Ausfuhr in EFTA-Land • Gemeinschaftsware (Unionsware)
Art der Ausfuhr:	 Zusätzlich müssen Sie eine der folgenden Arten der Ausfuhr auswählen: Nachträgliche Ausfuhranmeldung Nachträgliche Bewilligung einer passiven Veredelung Nachträgliche Korrektur einer Ausfuhranmeldung Nachträgliche Ausfuhranmeldung aus dem Notfallverfahren Monatliche Sammelanmeldung.

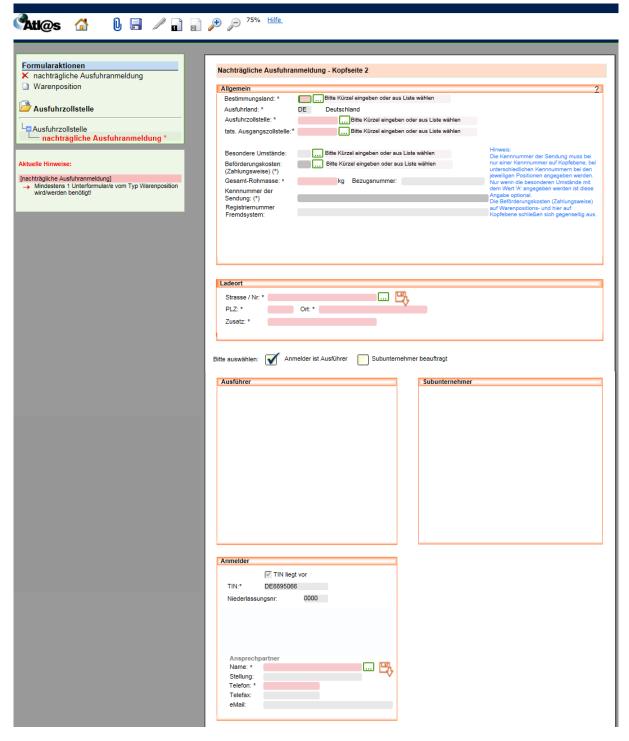


	Hier geben Sie die Art der Anmeldung an. Über die Schaltfläche stehen Ihnen entsprechende Auswahllisten zur Verfügung:	
Art der Anmeldung	ART_ANMELDUNG_UF	Bezeichnung
	a	Nachträgliche (vollständige) AM
	z	Nachträgliche (vollständige) AM nach Carnet ATA ohne Wiedereinfuhr
Datum des AusgangsHier geben Sie ggf. das Datum des Ausgangs an.Vermerk:Hier können Sie einen zusätzlichen Text erfassen.		tum des Ausgangs an.
		atzlichen Text erfassen.

Über die Schaltfläche gelangen Sie in das Fenster "Nachträgliche Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2".
 Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.



3.3.2.2 Formular "Nachträgliche Ausfuhranmeldung – Kopfseite 2"





Hinweis: Der Empfänger muss bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfänger auf den jeweiligen Positionen angegeben werden. Name: (*) Straße: (*) PLZ: (*) Land: (*) Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Beforderungsmittel Grenzüberschreitendes aktives Beforderungsmittel
Art: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen Staatszugehörigkeit: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen Kennzelchen:
Verkehrsmittel Inland: * Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen Grenze: * Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Beförderungsroute * 1 Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen * 2 Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen (max. 99)
Lieferbedingungen / Geschäftsvorgang Hinweis: Die Lieferbedingungen und die Geschäftsart können sich für die Warenpositionen unterscheiden. Sind diese für alle Warenpositionen gleich bzw. wird nur eine Warenposition angemeldet, ist die Ängabe auf Kopfebene erforderlich.
Lieferbedingungen (Incoterm) Incoterm-Code: (*) Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Geschäftsvorgang / Rechnung
Art des Geschäfts: (*) Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Rechnungsbetrag: * Währung: * Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Besonderer Tatbestand
* 0 ohne
Passive Veredelung Standardaustausch/Ersatzwarenverfahren:
Datum der Wiedereinfuhr: *

Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie weitere Ängaben zum Ausfuhrvorgang.

Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte und mit "(*)" gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

- crained corn and any	
Allgemein	
Bestimmungsland	In diesem Feld geben Sie das Bestimmungsland an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit a öffnen können.
Ausfuhrland	Das Ausfuhrland ist mit "DE" vorbelegt.



Ausfuhrzolistelle	Hier ist die Zollstelle anzugeben, an die Sie Ihre Anmeldung übermitteln wollen. Der Code ist im folgenden Format anzugeben: • Landeskürzel (2-stellig)	
	Dienststellennummer (6-stellig). - A control of the control	
	Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Grieben können.	
	Hier geben Sie die Dienststellennummer der Ausgangszollstelle in dem Format	
Tats. Ausgangszollstelle	Landeskürzel (2-stellig)Dienststellennummer (6-stellig)	
	ein.	
	Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Grieben können.	
	Hier können Sie mit die folgende Auswahlliste öffnen und einen "besonderen Umstand" wählen:	
	ID BEZEICHNUNG	
Besondere Umstände	A Post- und Express-Sendungen	
	B Schiffs- und Flugzeugbedarf	
	E Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte	
	Wenn die besonderen Umstände mit dem Wert "A" angegeben werden, ist die Angabe einer Kennnummer der Sendung optional.	
	Hier können Sie die Zahlungsweise angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Griffnen können. Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) in den Kopf- und in den Positionsdaten schließen sich gegenseitig aus.	
	ID BEZEICHNUNG	
Beförderungskosten	A Barzahlung	
(Zahlungsweise)	B Kreditkartenzahlung	
	C Zahlung mit Scheck	
	D andere	
	H Elektronischer Geldtransfer	
	Y Kontoinhaber entspricht Beförderer	
	Z nicht vorausgezahlt	
Gesamt-Rohmasse/kg	Hier ist die Gesamtrohmasse (Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen, ausgedrückt in Kilogramm) aller Positionen einzutragen.	
Bezugsnummer	Hier können Sie eine Bezugsnummer eintragen.	
Kennnummer der Sendung	Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden. Nur wenn die besonderen Umstände mit dem Wert "A" angegeben werden, ist diese Angabe optional.	



Registriernummer Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.	
Ladeort		
Strasse/Nr.	Hier geben Sie die Straße und Hausnummer des Ladeorts ein.	
Postleitzahl	Hier geben Sie die Postleitzahl des Ladeorts ein.	
Ort	Hier geben Sie die Ortsbezeichnung des Ladeorts ein.	
Zusatz	Hier geben Sie einen Zusatz (genaue örtliche Beschreibung des Ladeorts) ein.	
Anmelder ist Ausführer	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.	
Subunternehmer beauftragt	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn diese Konstellation vorliegt.	
Ausführer		
Subunternehmer		
Anmelder		
TIN liegt vor	Dieses Kontrollkästchen ist mit einem Häkchen vorbelegt.	
TIN	Dieses Feld ist mit Ihrer TIN vorbelegt.	
Niederlassungsnummer	Dieses Feld ist mit Ihrer Niederlassungsnummer vorbelegt.	
Ansprechpartner		
Name	Hier können Sie den Namen eines Ansprechpartners eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit iffinen können. Dort können Sie den jeweiligen in den IAA-Plus Stammdaten hinterlegten Namen des zuständigen Ansprechpartners auswählen.	
Stellung	Hier können Sie die Stellung des Ansprechpartners eingeben.	
Telefon	Hier können Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eingeben.	
Telefax	Hier können Sie die Telefax- Nr. des Ansprechpartners eingeben.	
eMail	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners eingeben.	
Empfänger		
TIN liegt vor	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder "TIN" und Niederlassungsnummer zur Eingabe freigeschaltet.	
TIN	Hier können Sie die TIN des Empfängers angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt "Adressen anlegen" im Navigationsbereich "Stammdaten" Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über 🖾 eine Auswahlliste zur Verfügung.	
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" aktiviert ist.	
Name	Hier müssen Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.	



Incoterm-Code	Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit sffnen können.	
Lieferbedingungen (Incoterm)		
2	Zweites Land. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit öffnen können.	
1	Erstes Land. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit a öffnen können.	
Beförderungsroute	Mit dem Symbol + können Sie hier noch weitere "Stationen" erfassen. => Hinweis: Grundsätzlich muss eines der Länder "DE" sein. Einzige Ausnahme ist unter bestimmten Voraussetzungen das Vorliegen einer "Einzigen Bewilligung".	
Grenze	Hier ist der Code des Verkehrszweigs anzugeben, mit dem die Außengrenze der Union überschritten wird. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit	
Inland	Hier ist der Code des Verkehrszweigs bis zur Außengrenze der Union anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Grenn können.	
Verkehrsmittel		
Kennzeichen	Hier können Sie das Kennzeichen oder (bei Schiffen) den Namen des Beförderungsmittels angeben, auf dem sich die Waren bei Grenzübertritt befinden.	
Staatszugehörigkeit	Hier ist ein 2-stelliger Ländercode anzugeben (z.B. CH). Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit if öffnen können.	
Art	Hier ist der Code für die Art des grenzüberschreitenden Beförderungsmittels anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Griffnen können.	
Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel		
Land	Hier müssen Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über aur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.	
Ort	Hier müssen Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.	
Postleitzahl	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.	
Straße	Hier müssen Sie die Straße des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.	



	ID	BEZEICHNUNG
	CFR	Kosten und Fracht (C&F)
	CIF	Kosten, Versicherung, Fracht
	CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis
	CPT	Fracht bezahlt bis
	DAF	Frei Grenze
	DDP	Verzollt
	DDU	Frei unverzollt
	DEQ	Frei Kai
	DES	Frei "ex ship"
	EXW	Ab Werk
	FAS	Franco längsseits Schiff
	FCA	Franco Spediteur
Ort		Ort, bezogen auf die Lieferbedingung, anzugeben EXW) Hamburg).
Geschäftsvorgang/Rechnun		
Art des Geschäfts	Hier ist der Code für die Art des Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschen bei Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschen bei Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschen Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Geschäfts anzugeben.	
Rechnungsbetrag		in Rechnung gestellte Betrag aller angegebenen Waren rvorgangs anzugeben.
Währung	Hier ist der Code der Währung anzugeben, auf der die Rechnung zum Geschäftsvorgang lautet. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Sienen können.	
Besonderer Tatbestand		
		Sie einen ggf. vorliegenden "Besonderen Tatbestand" aus der Auswahlliste auswählen können.
	ID BEZ	EICHNUNG
	0 ohne	
		ezogene Ausgangsabfertigung
	_	tzteillieferung im Luftverkehr
	Koin	e Übermittlung des Reports zur
		mtlichen Freigabe
Passive Veredelung	der Wieder	"Standardaustausch/Ersatzwarenverfahren" und "Datum einfuhr" werden nur sichtbar, wenn es sich bei der Art
. assire releasing		lung um eine nachträgliche (rückwirkende) Bewilligung en Veredelung handelt.
Standardaustausch/Ersatz- warenverfahren		Sie ein Häkchen, wenn es sich um einen ustausch/Ersatzwarenverfahren handelt.
Datum der Wiedereinfuhr	Hier verme	rken Sie das Datum der Wiedereinfuhr.
	L	

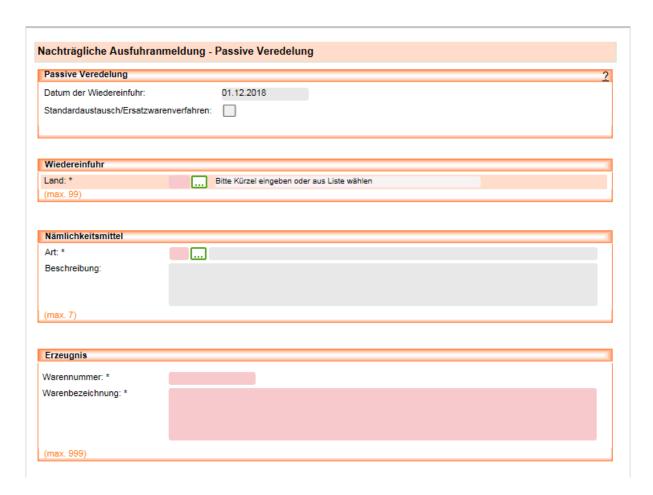


	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.
+	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.
卧	Mit diesem Symbol können Sie die Daten des Anmelders, Ausführers, Subunternehmers und des Empfängers in den Stammdaten speichern. Zum Speichern der Daten des Anmelder, Ausführers und Subunternehmers ist es notwendig, dass Sie das Kennzeichen "TIN liegt vor" setzen und eine TIN und Niederlassungsnummer erfassen.





3.3.2.3 Formular "Nachträgliche Ausfuhranmeldung-Passive Veredelung"



Allgemeine Beschreibung

Dieses Formular wird sichtbar, wenn es sich bei der Art der Anmeldung um eine nachträgliche (rückwirkende) Bewilligung einer passiven Veredelung handelt. Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder und hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

Passive Veredelung	
Datum der Wiedereinfuhr	In diesem Feld wird Ihnen das von Ihnen auf der Kopfseite 2 angegebene Datum der Wiedereinfuhr angezeigt.
Standardaustausch/Ersatz- warenverfahren	Wenn Sie auf der Kopfseite 2 angegeben haben, dass es sich um einen Standardaustausch/Ersatzwarenverfahren handelt, ist dieses Feld angehakt.
Wiedereinfuhr	
Land	Hier tragen Sie das Land der Wiedereinfuhr ein. Eine Länderliste steht Ihnen über zur Verfügung.

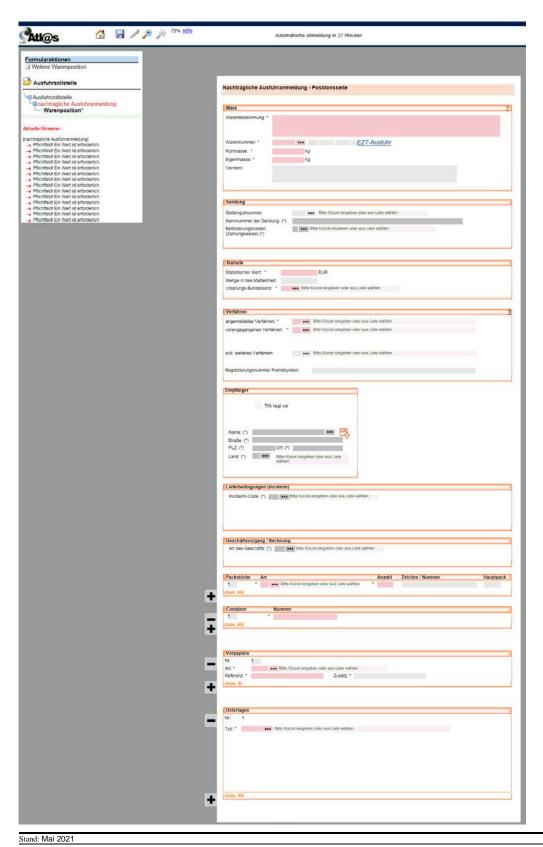


Nämlichkeitsmittel	
Art	Hier tragen Sie die Art der Nämlichkeitssicherung ein. Es steht Ihnen über 🗔 eine Auswahlliste zur Verfügung.
Beschreibung	In diesem Feld beschreiben Sie das Nämlichkeitsmittel näher (Beispiel: Soll die Nämlichkeit durch die Angabe einer Serienbzw. Teilenummer erfolgen, vermerken Sie diese hier).
Erzeugnis	
Warennummer	Hier ist die Warennummer nach dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (erste 8 Stellen des TARIC-KN8-Codes) anzugeben.
Warenbezeichnung	In dieses Feld ist die übliche Handelsbezeichnung des Veredelungserzeugnisses einzutragen.

	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.
±	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.



3.3.2.4 Unterformular "Nachträgliche Ausfuhranmeldung – Positionsseite"





Allgemeine Beschreibung

Zur Erfassung einer neuen Warenposition klicken Sie die Formularaktion "Warenposition" an. Es öffnet sich das Fenster "Nachträgliche Ausfuhranmeldung – Positionsseite". Hier erfassen Sie die Warenangaben zur Position. Zur Erfassung einer weiteren Warenposition klicken Sie auf die Formularaktion "Weitere Warenposition".

=> Es muss immer mindestens eine Warenposition erfasst werden.

Feldbeschreibung

Ware	
Warenbezeichnung	In dieses Feld ist die übliche Handelsbezeichnung der Ware einzutragen.
Warennummer	Hier ist die Warennummer nach dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (erste 8 Stellen des TARIC-KN8-Codes) anzugeben. Über das Symbol können Sie auf Ihre in den Stammdaten erfassten Waren-Daten zugreifen und diese übernehmen.
EZT-Ausfuhr	Mit Betätigen dieser Verlinkung gelangen Sie zum EZT-Ausfuhr, der sich in einem neuen Fenster öffnet. Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine Überprüfung der eingegebenen Warennummer mit der dazugehörigen Warenbeschreibung im EZT. Hinweis:
	Die Verlinkung kann nur betätigt werden, wenn mindestens eine Ziffer in das Datenfeld "Warennummer" eingegeben wurde.
Rohmasse/kg	In diesem Feld geben Sie die Rohmasse (Masse der Ware mit ihrer Umschließung, ausgedrückt in Kilogramm) der jeweiligen Position ein.
Eigenmasse/kg	In diesem Feld geben Sie die Eigenmasse (Masse der Ware ohne Verpackung, ausgedrückt in Kilogramm) der jeweiligen Position ein.
Vermerk	Hier handelt es sich um ein Freitextfeld, in das Sie Vermerke zu einer Position eintragen können.
Sendung	
Gefahrgutnummer	Hier können Sie die Gefahrgutnummer eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit 🗔 öffnen können.
Kennnummer der Sendung	Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden.
Beförderungskosten (Zahlungsweise)	Hier können Sie die Zahlungsweise angeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit *** öffnen können.



	ID BEZEICHNUNG
	A Barzahlung
	B Kreditkartenzahlung
	C Zahlung mit Scheck
	D andere
	H Elektronischer Geldtransfer Y Kontoinhaber entspricht Beförderer
	Z nicht vorausgezahlt
	Z micht vorausgezahlt
	Die Beförderungskosten (Zahlungsweise) in den Kopf- und in den Positionsdaten schließen sich gegenseitig aus.
Statistik	
Statistischer Wert/EUR	Hier ist der statistische Wert der angemeldeten Waren anzugeben.
Menge in bes. Maßeinheit	Zahlenwert für die im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik vorgegebene Besondere Maßeinheit.
Ursprungs-Bundesland	Hier ist das Kennzeichen des deutschen Bundeslandes anzugeben, in dem die Waren hergestellt wurden. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit *** öffnen können.
Verfahren	
angemeldetes Verfahren	Verfahrenscode des angemeldeten Zollverfahrens. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit ••• öffnen können.
vorangegangenes Verfahren	Verfahrenscode des vorangegangenen Zollverfahrens. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit offnen können. Über die Eingabe in diesem Feld können Sie auch das Anmelden von BE-Anteilen veranlassen (wie unten beschrieben).
evtl. weiteres Verfahren	Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit offnen können.
Registriernummer Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.
Empfänger	Die Daten des Empfängers müssen bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern bei der jeweiligen Position angegeben werden. Eine gleichzeitige Angabe der Empfängerdaten auf Kopf- und Positionsebene schließt sich aus.
TIN liegt vor	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder "TIN" und Niederlassungsnummer zur Eingabe freigeschaltet
TIN	Hier können Sie die TIN des Empfängers angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt "Adressen anlegen" im Navigationsbereich "Stammdaten" Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über ••• eine Auswahlliste zur Verfügung.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" aktiviert ist.



Name	Hier müssen Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.	
Straße	Hier müssen Sie die Straße des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.	
Postleitzahl	Hier müssen Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.	
Ort	Hier müssen Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.	
Land	Hier müssen Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über *** zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.	
Lieferbedingungen (Incoterm)		
	Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit öffnen können. ID BEZEICHNUNG CFR Kosten und Fracht (C&F) CIF Kosten, Versicherung, Fracht	
Incoterm-Code	CIP Fracht, einschließlich Versicherung bis CPT Fracht bezahlt bis DAF Frei Grenze DDP Verzollt DDU Frei unverzollt DEQ Frei Kai DES Frei "ex ship" EXW Ab Werk FAS Franco längsseits Schiff FCA Franco Spediteur	
Ort	Hier geben Sie den Ort, bezogen auf die Lieferbedingung, an. Dieses Feld ist erst sichtbar, wenn Sie einen Incoterm-Code angegeben haben.	
Geschäftsvorgang/Rechnung		
Art des Geschäfts	Hier ist der Code für die Art des Geschäfts anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit *** öffnen können.	
Packstücke		
Art	In dieses Feld ist die Art der Verpackung unter Benutzung eines 2- stelligen Codes einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit •••• öffnen können.	



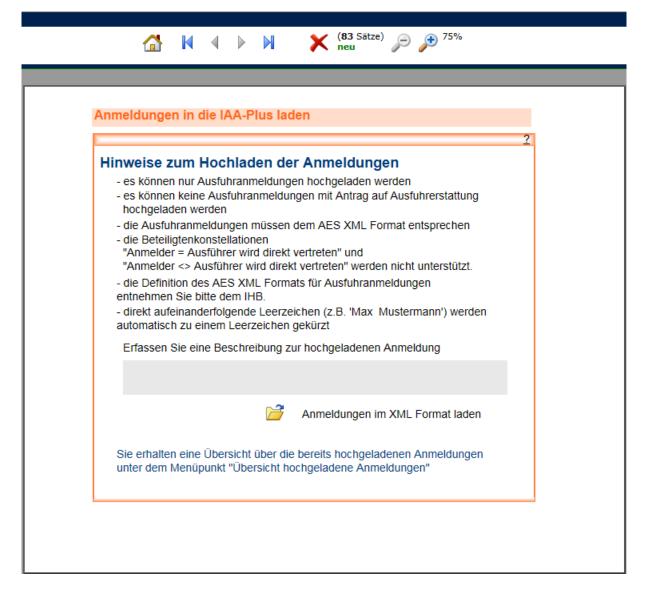
Anzahl	In dieses Feld ist die Anzahl der Packstücke der betreffenden Position einzutragen. Die Anzahl der gesamten Packstücke aus allen Positionen der Ausfuhranmeldung muss mindestens 1 sein. => Hinweis: Bei der Verpackungsart "lose" (wie z. B. VG, VL, VO, VQ, VR, VY) ist die Anzahl der Packstücke vom System auf 1 festgelegt, und das Feld ist mit dieser Anzahl vorbelegt. Bei unverpackten Waren ist die Stückzahl der in der Anmeldung erfassten Gegenstände anzugeben. Und bei Beipack ist "0' einzutragen.	
Zeichen/Nummer	Ist die Verpackungsart weder "lose" noch "unverpackt", ist dieses Feld mit dem Zeichen oder der Nummer zu füllen, mit dem die Verpackung gekennzeichnet ist. Hinweis: Umlaute, "€", "ß" und weitere spezielle Sonderzeichen können hier nicht eingetragen werden.	
Hauptpack	Handelt es sich bei der Warenposition um einen Beipack, ist hier die Positionsnummer des Hauptpacks (dem beigepackt wird) anzugeben.	
Container		
Nummer	Wird die Ware in einem Container befördert, ist die Nummer des Containers anzugeben.	
Vorpapiere		
Art	In dieses Feld ist der Code für den Typ des vorgelegten Vorpapiers einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit ••• öffnen können.	
Referenz	Hier müssen Sie ein Ordnungsmerkmal zum Vorpapier angeben.	
Zusatz	Hier können Sie zusätzliche Informationen oder Beschreibungen zum Vorpapier angeben.	
Unterlagen		
Тур	In dieses Feld ist der Code für den Typ der vorgelegten Unterlage einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit *** öffnen können.	
Referenz	Hier können Sie ein Ordnungsmerkmal der entsprechenden Unterlagen angeben.	
Ausstellungsdatum	In dieses Feld ist das Ausstellungsdatum der vorgelegten Unterlage einzutragen	
Gültig bis	In dieses Feld ist das Datum einzutragen, bis zu dem die vorgelegte Unterlage gültig ist.	
Zusatz	In dieses Feld können Sie zusätzliche Informationen oder Beschreibungen zu den einzelnen Unterlagen eintragen.	



•••	Mit diesem Symbol können Sie auf ggf. hinterlegte Stammdaten zu Beteiligten und/oder Waren bzw. auf Codelisten zugreifen.	
+	Mit diesem Symbol können Sie weitere Daten hinzufügen.	l

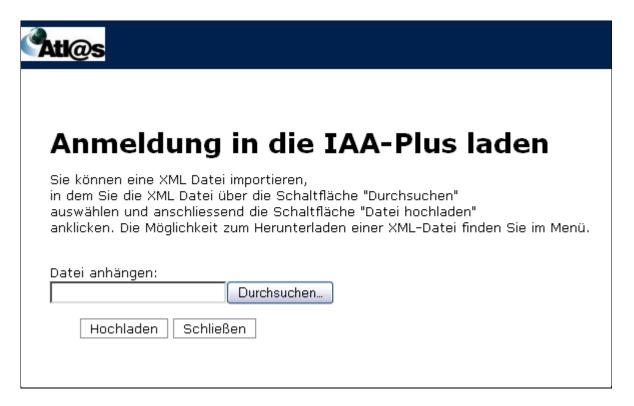
3.3.3 Anmeldungen in die IAA-Plus laden

Nachdem Sie den Menüpunkt "Ausfuhranmeldung, AM in die IAA-Plus laden" angewählt haben, öffnet sich die Übersicht "Anmeldungen in die IAA-Plus laden".

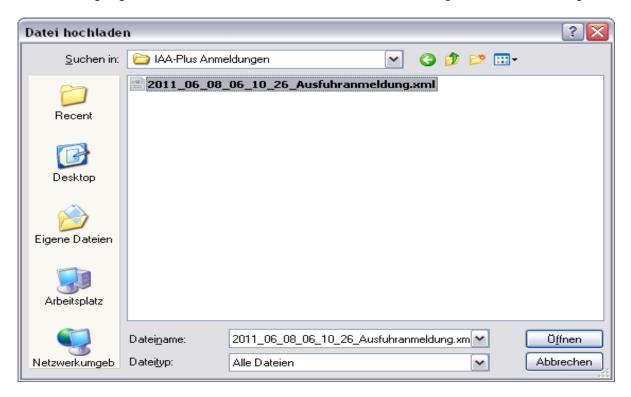


Im Freitextfeld können Sie eine Beschreibung für die hochzuladende Anmeldung erfassen. Nach Betätigung der Schaltfläche erscheint folgender Dialog:



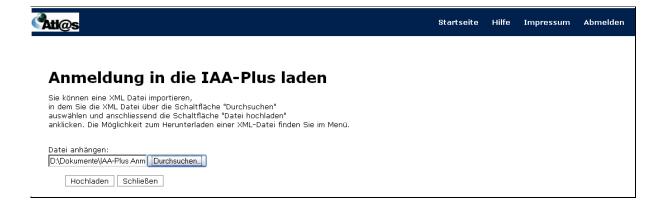


Nach Betätigung der Schaltfläche "Durchsuchen" erscheint der folgende Auswahldialog:

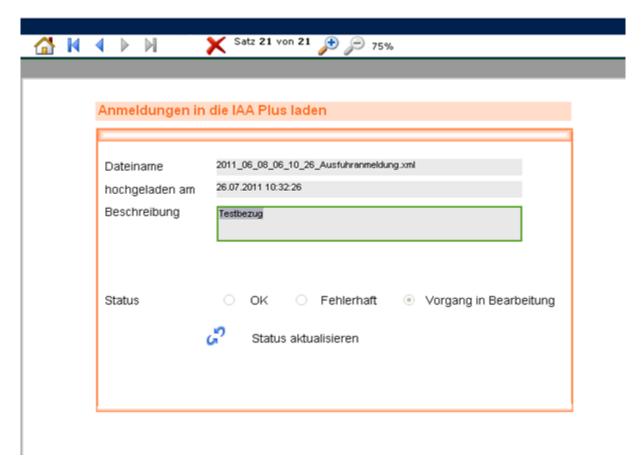


Hier wählen Sie die entsprechende XML-Datei aus und betätigen die Schaltfläche "Öffnen". Sie gelangen erneut in den Dialog "Anmeldung in die IAA-Plus laden".





Durch Betätigen der Schaltfläche "Hochladen" können Sie die zuvor ausgewählte Anmeldung in die IAA-Plus laden. Der Dialog wird geschlossen und die Anmeldung plausibilisiert. Sie gelangen erneut in die Übersicht "Anmeldungen in die IAA-Plus laden".



Der aktuelle Status ist "Vorgang in Bearbeitung", d.h. dass die Plausibilisierung der Anmeldung noch nicht abgeschlossen ist. Durch Anklicken des Symbols & wird der Status aktualisiert. Enthält die hochgeladene Anmeldung keine technischen Fehler, ändert sich der Status auf "OK".



Dateiname	2011_06_08_06_10_26_Ausfuhranmeldung.xml
hochgeladen am	26.07.2011 10:32:26
Beschreibung	Testbezug
Status	OK Fehlerhaft Vorgang in Bearbeitung Generieren einer neuen Ausfuhranmeldung

Durch Betätigen der Schaltfläche wird die hochgeladene Anmeldung generiert und ein neuer Vorgang in der IAA-Plus angelegt. Dies kann je nach Größe der hochgeladenen Datei einige Zeit in Anspruch nehmen. Nach erfolgreichem Anlegen des Vorgangs, gelangen Sie direkt in Ihre hochgeladene Anmeldung, die Sie nun weiter bearbeiten können. Bei einer fehlerhaften Datei, wird der Status "fehlerhaft" angezeigt.

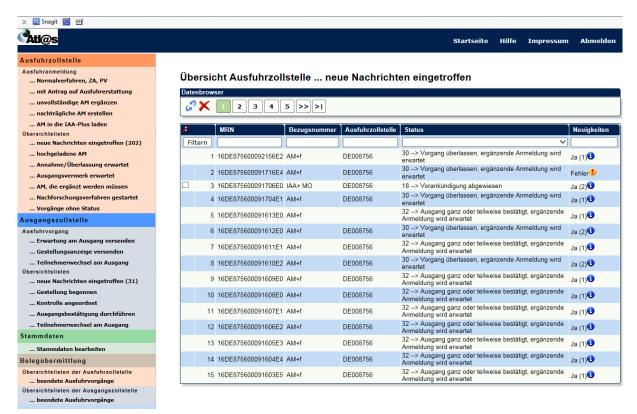




Über die Schaltfläche 🗎 können Sie die Fehlermeldung einsehen.

3.3.4 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste "neue Nachrichten eingetroffen"

Über den Menüpunkt "... neue Nachrichten eingetroffen" gelangen Sie auf den dazugehörigen "Datenbrowser".



Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen die sich in Bearbeitung bei der Ausfuhrzollstelle befindenden Vorgänge angezeigt. Diese können sich in folgenden Status befinden:

- 10 = Vorankündigung entgegengenommen
- 11 = Anmeldung entgegengenommen, Antrag nach § 12 (4) AWV abgelehnt
- 12 = Anmeldung entgegengenommen
- 13 = Anmeldung nicht angenommen
- 15 = Anmeldung nicht überlassen
- 16 = Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet
- 17 = Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
- 18 = Vorankündigung abgewiesen
- 30 = Vorgang überlassen; ergänzende Anmeldung wird erwartet
- 31 = Vorgang überlassen; ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor.
- 32 = Ausgang ganz oder teilweise bestätigt; ergänzende Anmeldung wird erwartet
- 33 = Ausgang ganz oder teilweise bestätigt, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor
- 35 = Vorgang erledigt
- 36 = Ausgang untersagt



Stand: Mai 2021

- 37 = Ausfuhrvorgang geschlossen keine weitere Bearbeitung vorgesehen
- 38 = Vorgang ungültig/storniert
- 39= Vorgang unter Klärung.

Über das jeweilige Symbol

kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden.

Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Datenbrowser)

3	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
X	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

(=:00)		
MRN	Hier wird Ihnen die von AES übermittelte MRN angezeigt.	
Bezugsnummer	Die Bezugsnummer ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachricht erstelltes Ordnungskriterium.	
Ausfuhrzollstelle	Ausfuhrzollstelle Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.	
Status	Status Hier sehen Sie den aktuellen Status des Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung.	
Neuigkeiten Hier werden Ihnen gegebenenfalls Meldungen aus den AES- Geschäftsprozessen "Überführung" oder "Erledigung" sowie deren Anzahl angezeigt.		

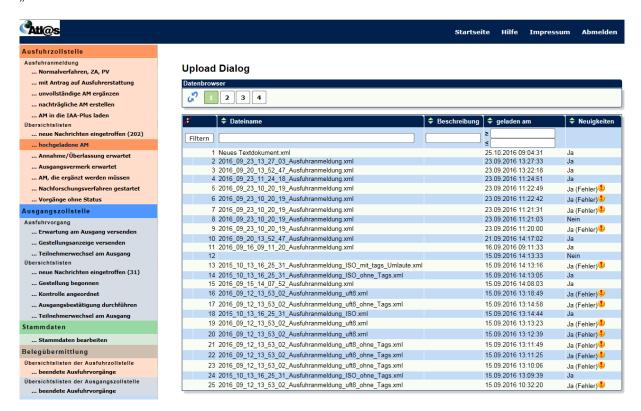
Beschreibung der Schaltflächen

Filtern	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.	
\$	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.	
1	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster "Informationen zur Ausfuhrzollstelle" weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.	



3.3.5 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste "hochgeladene AM"

Über den Menüpunkt "... hochgeladene AM" gelangen Sie auf den dazugehörigen "Datenbrowser".



Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen die hochgeladenen Anmeldungen angezeigt. Über das jeweilige Symbol kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Datenbrowser)

3	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.



(Liste)

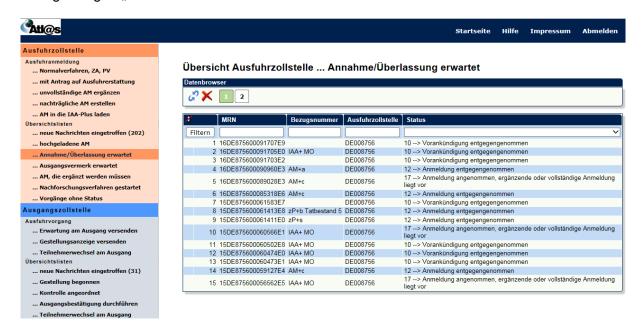
Dateiname	Hier wird Ihnen der Dateiname angezeigt.	
Beschreibung	Die Beschreibung ist ein innerbetriebliches erstelltes Ordnungskriterium, welche Sie beim Hochladen in der Übersicht "Anmeldungen in die IAA-Plus laden" erfassen können.	
geladen am	Hier wird Ihnen das Datum, an dem die Anmeldung in die IAA-Plus geladen wurde, angezeigt.	
Neuigkeiten	Hier wird Ihnen angezeigt, ob die Anmeldung in die IAA-Plus fehlerfrei hochgeladen werden konnte oder ob ein Fehler vorliegt. Fehlerhafte Dateien werden mit dem Symbol gekennzeichnet.	

Beschreibung der Schaltflächen

Filtern	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.	
\$	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.	
•	Dieses Symbol leitet Sie direkt weiter zur Übersicht "Anmeldung in die IAA-Plus laden". Hier können Sie nach Betätigen der Schaltfläche in Schaltfläche einsehen.	

3.3.6 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste "Annahme/Überlassung erwartet"

Über den Menüpunkt "...Annahme/Überlassung erwartet" gelangen Sie auf den dazugehörigen "Datenbrowser".





Hier werden Ihnen die Vorgänge angezeigt, deren Annahme oder Überlassung erwartet wird. Diese können sich in folgenden Status befinden:

- 10 = Vorankündigung entgegengenommen
- 11 = Anmeldung entgegengenommen, Antrag nach § 12(4) AWV abgelehnt
- 12 = Anmeldung entgegengenommen
- 17 = Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor

Über das jeweilige Symbol

kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden.

Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Datenbrowser)

3	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
×	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

MRN	Hier wird Ihnen die von AES übermittelte MRN angezeigt.	
Bezugsnummer Die Bezugsnummer ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachrickerstelltes Ordnungskriterium.		
Ausfuhrzollstelle Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.		
Status Hier sehen Sie den aktuellen Status des Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung.		

Beschreibung der Schaltflächen

Filtern	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.	
\$	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.	
0	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster "Informationen zur Ausfuhrzollstelle" weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.	





3.3.7 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste "Ausgangsvermerk erwartet"

Über den Menüpunkt "... Ausgangsvermerk erwartet" gelangen Sie auf den dazugehörigen "Datenbrowser".



Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen die Vorgänge angezeigt, bei denen ein Ausgangsvermerk erwartet wird. Diese befinden sich im Status 31 "Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor".

Über das jeweilige Symbol

kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Datenbrowser)

(54,51,51,51,51,51,51,51,51,51,51,51,51,51,		
3	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.	
×	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen. In dieser Anwendung ist das Löschen von Vorgängen nicht möglich, da diese bereits einen Status besitzen.	
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.	
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.	

(Liste)

	· · · J	
MRN	Hier wird Ihnen die von AES übermittelte MRN angezeigt.	
Bezugsnummer	Die Bezugsnummer ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachricht erstelltes Ordnungskriterium.	



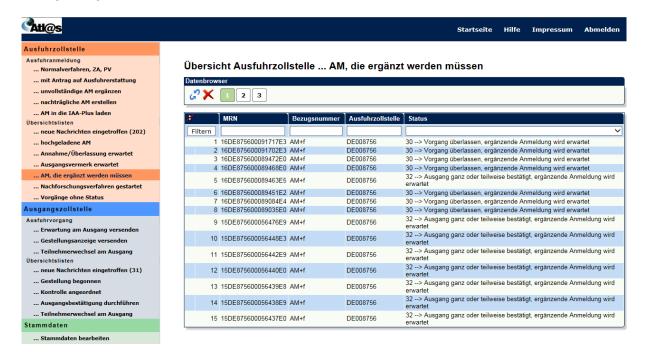
Ausfuhrzollstelle	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.
-------------------	---

Beschreibung der Schaltflächen

	Filtern	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
-	\$	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
	1	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster "Informationen zur Ausfuhrzollstelle" weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

3.3.8 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste "AM, die ergänzt werden müssen"

Über den Menüpunkt "... AM, die ergänzt werden müssen" gelangen Sie auf den dazugehörigen "Datenbrowser".



Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen die Vorgänge angezeigt, bei denen noch eine ergänzende Anmeldung abgegeben werden muss. Diese können sich in folgenden Status befinden:

- 16 = Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet
- 30 = Vorgang überlassen, ergänzende Anmeldung wird erwartet
- 32 = Ausgang ganz oder teilweise bestätigt, ergänzende Anmeldung wird erwartet

Über das jeweilige Symbol

kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.



Feldbeschreibung (Datenbrowser)

5	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
×	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen. In dieser Anwendung ist das Löschen von Vorgängen nicht möglich, da diese bereits einen Status besitzen.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

MRN	Hier wird Ihnen die von AES übermittelte MRN angezeigt.
Bezugsnummer	Die Bezugsnummer ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachricht erstelltes Ordnungskriterium.
Ausfuhrzollstelle	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.
Status	Hier sehen Sie den aktuellen Status des Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung. Hier können Sie mit

Beschreibung der Schaltflächen

Filtern	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
\$	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
•	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster "Informationen zur Ausfuhrzollstelle" weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

3.3.9 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste "Nachforschungsverfahren gestartet"

Über den Menüpunkt "... Nachforschungsverfahren gestartet" gelangen Sie auf den dazugehörigen "Datenbrowser".



Stand: Mai 2021



Hier werden Ihnen die Vorgänge angezeigt, bei denen ein Nachforschungsverfahren gestartet wurde. Diese befinden sich im Status 39 "Vorgang unter Klärung". Über das jeweilige Symbol kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung

(Datenbrowser)

S	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
×	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen. In dieser Anwendung ist das Löschen von Vorgängen nicht möglich, da diese bereits einen Status besitzen.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

MRN	Hier wird Ihnen die von AES übermittelte MRN angezeigt.
Bezugsnummer	Die Bezugsnummer ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachricht erstelltes Ordnungskriterium.
Ausfuhrzollstelle	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.

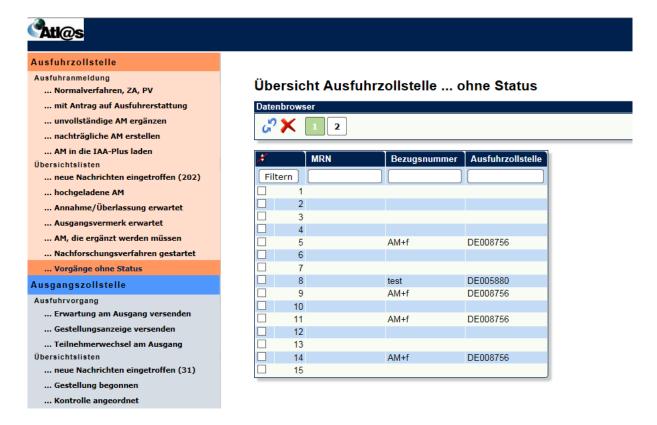
Beschreibung der Schaltflächen

Filtern	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
\$	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
1	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster "Informationen zur Ausfuhrzollstelle" weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.



3.3.10 Ausfuhrzollstelle, Übersichtsliste "Vorgänge ohne Status"

Über den Menüpunkt "... Vorgänge ohne Status" gelangen Sie auf den dazugehörigen "Datenbrowser".



Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen Vorgänge ohne Status angezeigt.

Über das jeweilige Symbol kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Datenbrowser)

5	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
×	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen. In dieser Anwendung ist das Löschen von Vorgängen nicht möglich, da diese bereits einen Status besitzen.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.



(Liste)

MRN	Hier wird Ihnen die von AES übermittelte MRN angezeigt.
Bezugsnummer	Die Bezugsnummer ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachricht erstelltes Ordnungskriterium.
Ausfuhrzollstelle	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.

Beschreibung der Schaltflächen

Filtern	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
\$	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
1	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster "Informationen zur Ausfuhrzollstelle" weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

3.3.11 Übergreifende Funktionen

3.3.11.1 Anmeldung von BE-Anteilen

In der jeweiligen Positionsseite der anzulegenden Ausfuhranmeldungen haben Sie auch die Möglichkeit, BE-Anteile aus Zolllager oder Aktiver Veredelung zu erfassen. Dazu nutzen Sie das Feld "vorangegangenes Verfahren" im Bereich "Verfahren".

a) Zolllager

Zur Erfassung von BE-Anteilen Zolllager geben Sie den **Code** "71" in das Feld "vorangegangenes Verfahren" ein.



Daraufhin erscheint unter dem Feld die Schaltfläche "Beendigungsanteile".





Klicken Sie auf die Schaltfläche Beendigungsanteile, öffnet sich das Fenster "Ausfuhranmeldung – Beendigungsanteile – Beendigung ZL".

3.3.11.1.1 Ausfuhranmeldung – Beendigungsanteile – Beendigung ZL

Ausfuhranmeldui	ng - Beendigungsanteile - Beendigung ZL
Warenbezeichnung /	Position: dfg
Vorangegangenes V	erfahren: Überführung in das Zolllagerverfahren
Bewilligungsnummer:	
Bezugsnummer:	
BE-Anteil Nr. 1	
	Zugang in Atlas
Registriernummer:	
Positionsnummer:	
Warennummer:	
	Übliche Behandlung
Abgangsmenge:	Wert: Masseinheit: Qualifikator:
Zusatz:	
Beendigungsanteilhinzufig	And the second s
urück zur Position	



Hier erfassen Sie die Beendigungsanteile aus einem Zolllagerverfahren.

Die rot schattierten und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

Feldbeschreibung

-elabeschi elbang		
Warenbezeichnung/Position	Hier wird Ihnen die Warenbezeichnung von der Positionsseite angezeigt.	
Vorangegangenes Verfahren	Dieses Feld ist mit "Überführung in das Zolllagerverfahren" vorbelegt.	
Bewilligungsnummer	Hier müssen Sie die Bewilligungsnummer angeben.	
Bezugsnummer	Hier können Sie eine Bezugsnummer angeben.	
BE-Anteile Nr. 1		
Zugang in Atlas	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn der referenzierte Zugang im IT-Verfahren ATLAS angemeldet wurde.	
Registriernummer	Registriernummer des Zugangs zum Quellverfahren ZL.	
Positionsnummer	Nummer der Position zum Quellverfahren ZL, auf die sich die Position des Beendigungsanteils bezieht.	
Warennummer	Hier geben Sie die Warennummer an.	
Übliche Behandlung	Kennzeichen, ob die Ware einer üblichen Behandlung unterzogen wurde.	
Abgangsmenge:		
Wert	Warenmenge, die aus dem Zolllager entnommen wird.	
Masseinheit	Hier geben Sie die entsprechende Maßeinheit an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Grenkönnen.	
Qualifikator	Qualifikator zur Maßeinheit der Abgangsmenge	
Zusatz	Zusatzinformationen des Inhabers des Zolllagerverfahrens zu einer Position des Beendigungsanteils (z.B. über eine durchgeführte übliche Behandlung.)	

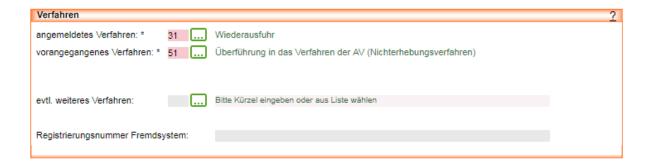
Beschreibung der Schaltflächen

zurück zur Position	Über diese Schaltfläche gelangen Sie direkt zurück zu den Positionsdaten.
Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.	
Hier können Sie weitere BE-Anteile hinzufügen.	



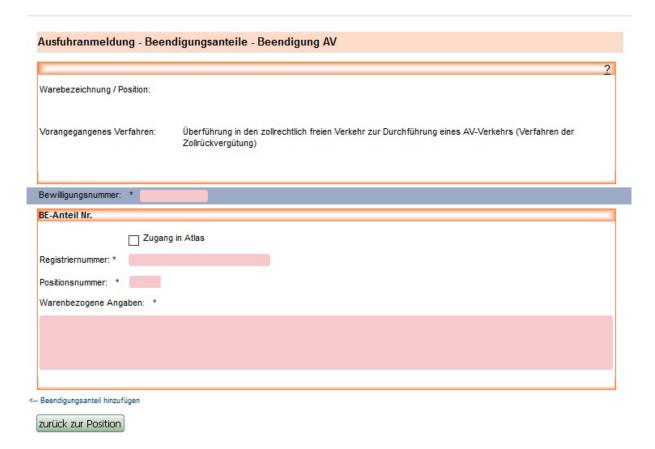
b) Aktive Veredelung

Zur Erfassung von BE-Anteilen AV geben Sie den Code "51" in das Feld "vorangegangenes Verfahren" ein.



Daraufhin erscheint unter dem Feld die Schaltfläche Beendigungsanteile. Klicken Sie diese an, öffnet sich das Fenster "Ausfuhranmeldung - Beendigungsanteile – Beendigung AV/".

3.3.11.1.2 Ausfuhranmeldung – Beendigungsanteile – Beendigung AV



Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie die Beendigungsanteile aus einer Aktiven Veredelung. Die rot schattierten und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder.



Feldbeschreibung

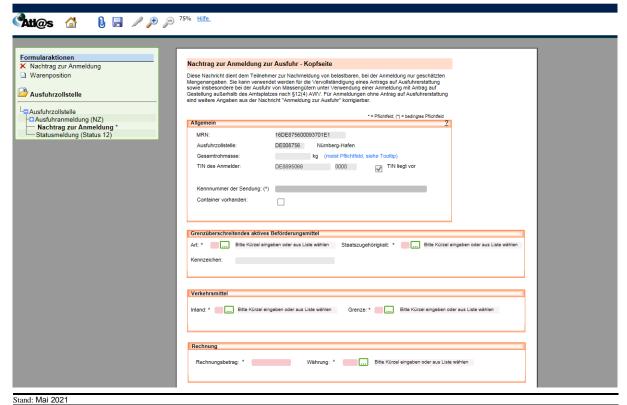
Warenbezeichnung/Position	Hier wird Ihnen die Warenbezeichnung von der Positionsseite angezeigt.	
Vorangegangenes Verfahren	Dieses Feld ist mit "Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr zur Durchführung eines AV-Verkehrs (Verfahren der Zollrückvergütung)" vorbelegt.	
Bewilligungsnummer	Hier müssen Sie die Bewilligungsnummer angeben.	
BE-Anteile Nr. 1		
Zugang in Atlas	Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn der referenzierte Zugang im IT-Verfahren ATLAS angemeldet wurde.	
Registriernummer	Registriernummer des Zugangs zum Quellverfahren AV.	
Positionsnummer	Nummer der Position zum Quellverfahren AV, auf die sich die Position des Beendigungsanteils bezieht.	
Warenbezogene Angaben	Zusatzinformationen des Inhabers des Verfahrens AV zu einer Position des Beendigungsanteils.	

Beschreibung der Schaltflächen

zurück zur Position	Über diese Schaltfläche gelangen Sie direkt zurück zu den Positionsdaten.
	Hier können Sie weitere BE-Anteile hinzufügen.

3.3.11.2 Nachtrag zur Anmeldung

3.3.11.2.1 Formular "Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Kopfseite"



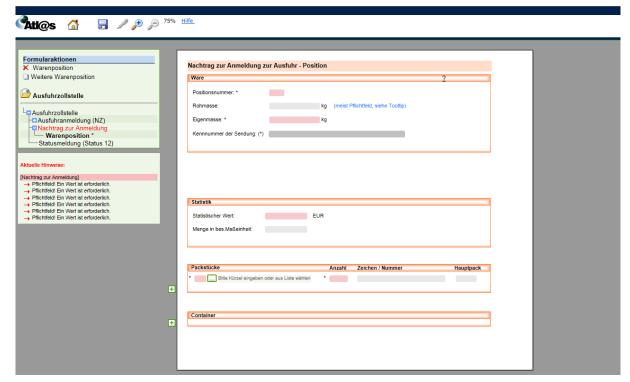


Diese Nachricht dient dem Teilnehmer zur Nachmeldung von belastbaren, bei der Anmeldung nur geschätzten Mengenangaben. Sie kann verwendet werden bei der Ausfuhr von Massengütern unter Verwendung einer Anmeldung mit Antrag auf Gestellung außerhalb des Amtsplatzes nach § 12 (4) AWV.

Allgemein	
MRN	Hier wird Ihnen die MRN der Sendung angezeigt.
Ausfuhrzollstelle	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt.
Gesamtrohmasse	Hier ist die Gesamtrohmasse (Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen, ausgedrückt in Kilogramm) aller Positionen einzutragen.
TIN des Anmelder	Hier wird Ihnen die TIN des Anmelders angezeigt.
TIN des Vertreters	Hier wird Ihnen die TIN des Vertreters angezeigt.
Kennnummer der Sendung	Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden.
Container vorhanden	Kennzeichen, ob ein Container vorhanden ist
Grenzüberschreitendes aktives Beförderungsmittel	
Art	Hier tragen Sie die Art des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels ein. Es steht Ihnen über aeine Auswahlliste zur Verfügung.
Staatszugehörigkeit	Hier tragen Sie die Staatszugehörigkeit des Beförderungsmittels ein. Es steht Ihnen über aeine Auswahlliste zur Verfügung.
Kennzeichen	Hier tragen Sie das Kennzeichen des Beförderungsmittels ein.
Verkehrsmittel	
Inland	Hier ist der Code des Verkehrszweigs bis zur Außengrenze der Union anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Griffen können.
Grenze	Hier ist der Code des Verkehrszweigs anzugeben, mit dem die Außengrenze der Union überschritten wird. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit öffnen können.
Rechnung	
Rechnungsbetrag	Hier tragen Sie den Rechnungsbetrag ein.
Währung	Hier tragen Sie die Währung ein. Es steht Ihnen über 🗔 eine Auswahlliste zur Verfügung.



3.3.11.2.2 Formular "Nachtrag zur Anmeldung zur Ausfuhr - Positionsseite"



Allgemeine Beschreibung

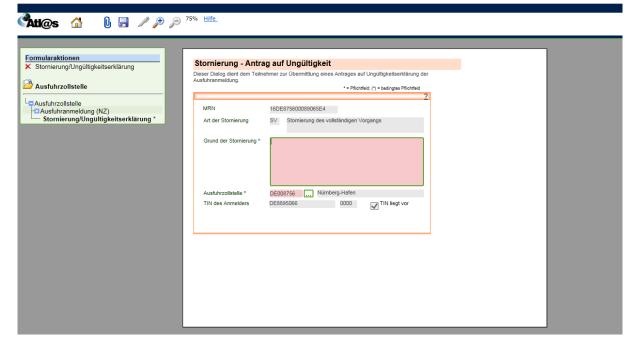
Hier erfassen Sie die nachzumeldenden Angaben zur Position. Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder.

Ware	
Positionsnummer	Hier erfassen Sie die Nummer der Position, zu der Sie nachmelden wollen.
Rohmasse/kg	Hier tragen Sie die Rohmasse in kg ein.
Eigenmasse/kg	Hier tragen Sie die Eigenmasse in kg ein.
Kennnummer der Sendung	Die Kennnummer der Sendung muss bei nur einer Kennnummer auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Kennnummern bei den jeweiligen Positionen eingegeben werden.
Statistik	
Statistischer Wert/EUR	Hier geben Sie den statistischen Wert in EUR an.
Menge in bes. Maßeinheit	Hier geben Sie die Menge in besonderer Maßeinheit an.
Packstücke	
	In dieses Feld ist die Art der Verpackung unter Benutzung eines 2-stelligen Codes einzutragen. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Goffnen können.



	In dieses Feld ist die Anzahl der Packstücke der betreffenden Position einzutragen. Die Anzahl der gesamten Packstücke aus allen Positionen der Ausfuhranmeldung muss mindestens 1 sein.
	=> Hinweis:
Anzahl	Bei der Verpackungsart "lose" (wie z. B. VG, VL, VO, VQ, VR, VY) ist die Anzahl der Packstücke vom System auf 1 festgelegt, und das Feld ist mit dieser Anzahl vorbelegt. Bei unverpackten Waren ist die Stückzahl der in der Anmeldung erfassten Gegenstände anzugeben. Und bei Beipack ist "0" einzutragen.
Zeichen/Nummer	Ist die Verpackungsart weder "lose" noch "unverpackt", ist dieses Feld mit dem Zeichen oder der Nummer zu füllen, mit dem die Verpackung gekennzeichnet ist.
	Hinweis:
	Umlaute,"€", "ß" und weitere spezielle Sonderzeichen können hier nicht eingetragen werden.
Container	
	Wird die Ware in einem Container befördert, ist die Nummer des Containers anzugeben

3.3.11.3 Stornierung/Antrag auf Ungültigkeit



Allgemeine Beschreibung

Die Formularaktion "Stornierung/Ungültigkeitserklärung" steht Ihnen nach Überlassung über den Punkt "Ausfuhrzollstelle" als Formularaktion zur Verfügung.

Die rot schattierten und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.



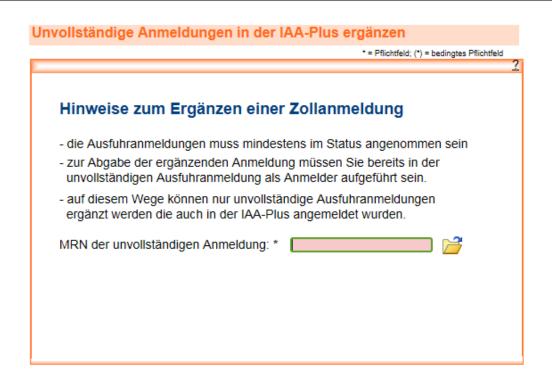
Feldbeschreibung

MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
Art der Stornierung	Hier wird Ihnen die Art der Stornierung angezeigt.
Grund der Stornierung	Hier tragen Sie die Begründung für die Stornierung ein.
Ausfuhrzollstelle	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt.
TIN des Anmelders	Hier wird Ihnen die TIN des Anmelders angezeigt.

3.3.11.4 Ergänzende Ausfuhranmeldung (eAM)

Nachdem Sie den Menüpunkt "... unvollständige AM ergänzen" angewählt haben, öffnet sich die Übersicht "Unvollständige Anmeldungen in der IAA-Plus ergänzen"

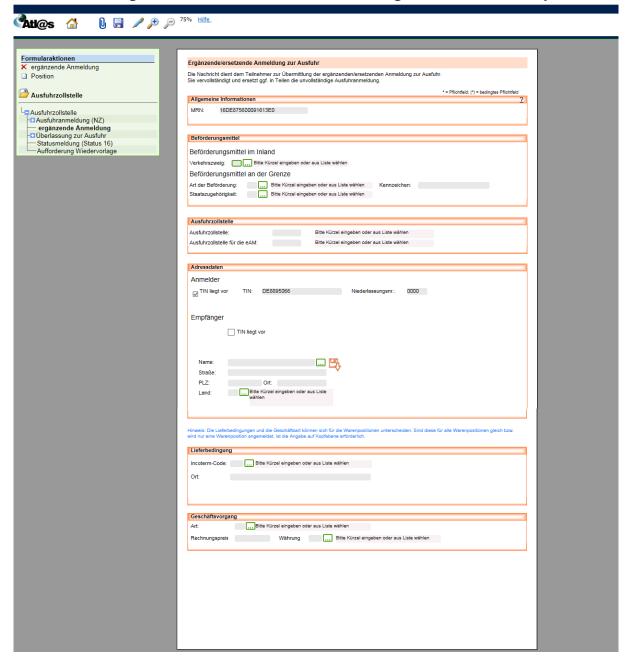




Im Feld "MRN der unvollständigen Anmeldung" geben Sie die MRN der zu ergänzenden Anmeldung ein und betätigen die Schaltfläche $\stackrel{\square}{=}$.



3.3.11.4.1 Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr - Kopfdaten



Allgemeine Beschreibung

Bei der Abgabe einer unvollständigen Ausfuhranmeldung (uAM; nach Umbenennung in ATLAS künftig vereinfachte Anmeldung ohne förmliche Bewilligung) müssen Sie diese ergänzende Anmeldung ausfüllen.

Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte und mit "(*)" gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.



Feldbeschreibung

Allgamaina Informationan	
Allgemeine Informationen	Library and the part dis MDNI on part 224
MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
Beförderungsmittel	
Beförderungsmittel im Inland	Hier geben Sie das Beförderungsmittel im Inland an.
Verkehrszweig	Hier geben Sie den Verkehrszweig des Beförderungsmittels im Inland an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit öffnen können.
Beförderungsmittel an der Grenze	Hier geben Sie das Beförderungsmittel an der Grenze an.
Art der Beförderung	Hier geben Sie die Art der Beförderung an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit
Kennzeichen	Hier geben Sie das Kennzeichen des Beförderungsmittels an der Grenze an.
Staatszugehörigkeit	Hier geben Sie die Staatszugehörigkeit des Beförderungsmittels an der Grenze an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit
Ausfuhrzollstelle	
Ausfuhrzollstelle	Hier geben Sie die Ausfuhrzollstelle an.
Ausfuhrzollstelle für die eAM	Hier geben Sie die Ausfuhrzollstelle an, bei der Sie die ergänzende Anmeldung abgeben wollen.
Adressdaten	
Anmelder:	
TIN liegt vor	Dieses Kontrollkästchen ist mit einem Häkchen vorbelegt.
TIN	Dieses Feld ist mit Ihrer TIN vorbelegt.
Niederlassungsnummer	Dieses Feld ist mit Ihrer Niederlassungsnummer vorbelegt.
Empfänger:	
TIN liegt vor	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder "TIN" und "Niederlassungsnummer" zur Eingabe freigeschaltet
TIN	Hier können Sie die TIN des Empfängers eintragen, wenn Ihnen diese vorliegt. Wenn Sie über den Menüpunkt "Adressen anlegen" im Navigationsbereich "Stammdaten" Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über eine Auswahlliste zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" aktiviert ist.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" aktiviert ist.
Name	Hier können Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.

Stand: Mai 2021



Straße	Hier können Sie die Straße des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Ort	Hier können Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Land	Hier können Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Lieferbedingung	
Incoterm-Code	Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Offinen können.
Ort	Hier geben Sie den Ort, bezogen auf die Lieferbedingung, an.
Geschäftsvorgang	
Art	Hier geben Sie die Art des Geschäftsvorgangs an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit öffnen können.
Rechnungspreis	Hier geben Sie den Rechnungspreis an.
Währung	Hier geben Sie die Rechnungswährung an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit offnen können.

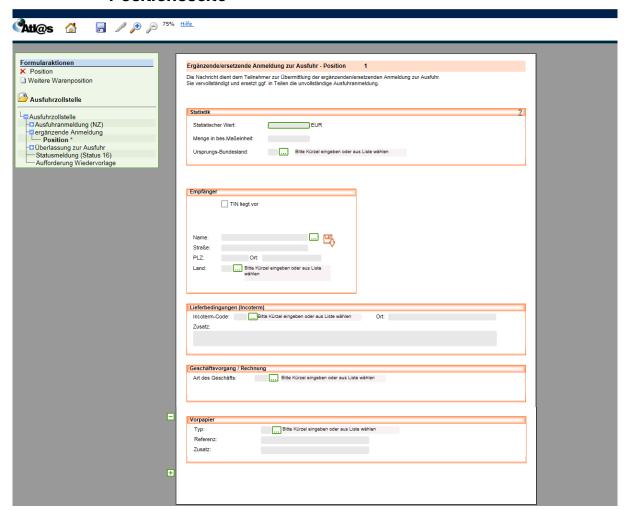
Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
+	Hier können Sie weitere Daten hinzufügen.
凸	Mit diesem Symbol können Sie die Daten des Anmelders, Ausführers, Subunternehmers und des Empfängers in den Stammdaten speichern. Zum Speichern der Daten des

Stand: Mai 2021



3.3.11.4.2 Ergänzende/ersetzende Anmeldung zur Ausfuhr - Positionsseite



Allgemeine Beschreibung

Hier geben Sie die ergänzenden Daten zu den Positionen ein.

Die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

Statistik	
Statistischer Wert (EUR)	Hier geben Sie den statistischen Wert in EUR an.
Menge in bes. Maßeinheit	Hier geben Sie die Menge in besonderer Maßeinheit an.
Ursprungs-Bundesland	Hier geben Sie das Ursprungs-Bundesland an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Grenen können.



Empfänger	
TIN liegt vor	Setzen Sie hier das Häkchen, wenn eine TIN vorliegt. Dann wird das Eingabefeld für die Adressdaten des Empfängers ausgeblendet und die Felder "TIN" und "Niederlassungsnummer" zur Eingabe freigeschaltet
TIN	Hier können Sie die TIN des Empfängers angeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" aktiviert ist. Wenn Sie über den Menüpunkt "Adressen anlegen" im Navigationsbereich "Stammdaten" Daten hinterlegt haben, steht Ihnen über eine Auswahlliste zur Verfügung.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die 4-stellige Niederlassungsnummer eingeben. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" aktiviert ist.
Name	Hier können Sie den Namen des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Straße	Hier können Sie die Straße des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Postleitzahl	Hier können Sie die Postleitzahl des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Ort	Hier können Sie den Ort des Empfängers eintragen. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Land	Hier können Sie das Land des Empfängers eintragen. Eine Länderliste steht Ihnen über zur Verfügung. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "TIN liegt vor" nicht aktiviert ist.
Lieferbedingungen (Incoterm)	
Incoterm-Code	Hier ist der Code der Lieferbedingung/Incoterm-Code anzugeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Grenn können.





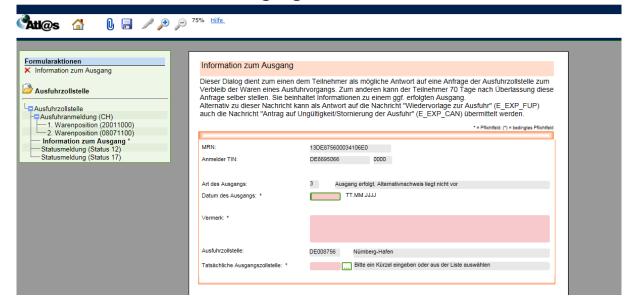
	ID	DEZETOLINUNO
	ID	BEZEICHNUNG
	CFR	Kosten und Fracht (C&F)
	CIF	Kosten, Versicherung, Fracht
	CIP	Fracht, einschließlich Versicherung bis
	CPT	Fracht bezahlt bis
	DAF	Frei Grenze
	DDP	Verzollt
	DDU	Frei unverzollt
	DEQ	Frei Kai
	DES	Frei "ex ship"
	EXW	Ab Werk
	FAS	Franco längsseits Schiff
	FCA	Franco Spediteur
		Ort anzugeben, bezogen auf die
Ort	Lieferbedin	
	Beispiel: (E	EXW) Hamburg.
Zusatz	Hier geben	Sie ggf. einen Zusatz zur Lieferbedingung an.
Geschäftsvorgang/Rechnung		
Art des Geschäfts	_	Sie die Art des Geschäfts an. Es steht Ihnen eine te zur Verfügung, die Sie mit 🔲 öffnen können.
Vorpapier		
Тур	Hier geben	Sie den Typ des Vorpapiers an.
Referenz	Hier geben	Sie die Referenz des Vorpapiers an.
Zusatz	Hier geben	Sie ggf. einen Zusatz zum Vorpapier an.

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
+	Hier können Sie weitere Daten hinzufügen.



3.3.11.5 Information zum Ausgang versenden



Allgemeine Beschreibung

Ist der Ausgang der Waren 90 Tage nach Überlassung nicht erfolgt, erhalten Sie die Meldung "Aufforderung zur Wiedervorlage". Der Dialog "Information zum Ausgang" dient Ihnen zum einen als mögliche Antwort auf diese Anfrage der Ausfuhrzollstelle, zum anderen können Sie diese Anfrage 70 Tage nach Überlassung selbst versenden. Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder und hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

MRN	Dieses Feld enthält die MRN des Ausfuhrvorgangs.
Anmelder TIN	Wenn Sie Anmelder sind, enthält dieses Feld Ihre TIN.
Vertreter TIN	Wenn Sie Vertreter sind, enthält dieses Feld Ihre TIN.
Art des Ausgangs	Hier geben Sie die Art des Ausgangs an. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Sie öffnen können.
Datum des Ausgangs	Wurde die Ware bereits ausgeführt, tragen Sie hier das Datum des Ausgangs ein.
	In diesem Feld vermerken Sie eine schriftliche Begründung, wenn Sie im Feld "Art des Ausgangs" eine der folgenden Varianten gewählt haben:
Vermerk	 1 Ausfuhr verzögert (Gestellung an der Ausgangszollstelle ist noch nicht erfolgt) 2 Ausgang verzögert (Gestellung an der Ausgangszollstelle ist bereits erfolgt) 3 Ausgang erfolgt, Alternativnachweis liegt nicht vor.
Ausfuhrzollstelle	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt.
Tatsächliche Ausgangszollstelle	Hier geben Sie ggf. die Zollstelle an, über die die Ware ausgeführt wurde.



3.4 Ausgangszollstelle

Innerhalb des Navigationsbereiches "Ausgangszollstelle" können Sie als Teilnehmer am Ausgang unter anderem die Gestellung für die von Ihnen beförderte Ausfuhrsendung bei einer deutschen Ausgangszollstelle mitteilen bzw. vorab bestätigen oder den Ausfuhrvorgang an einen anderen Teilnehmer übergeben.

Erstellte "Erwartungen am Ausgang" und Gestellungsmitteilungen werden in einem "Datenbrowser" zu Ihrer Einsichtnahme und weiteren Bearbeitung hinterlegt und zunächst dauerhaft gespeichert. Im "Datenbrowser" werden Ihnen die von der Ausgangszollstelle eingegangenen Antwortnachrichten und/oder zusätzliche Entscheidungen der Ausgangszollstelle (z.B. Anordnung einer Kontrollmaßnahme) als neue Meldung angezeigt.

=> Bitte beachten Sie, dass die Menüeinträge "Erwartung am Ausgang versenden" oder "Gestellungsanzeige versenden" auf der Startseite der IAA-Plus den Ausgangspunkt für die Gestellungsmitteilung bzw. Vorabbestätigung der Ausfuhrsendung an der Ausgangszollstelle bilden.

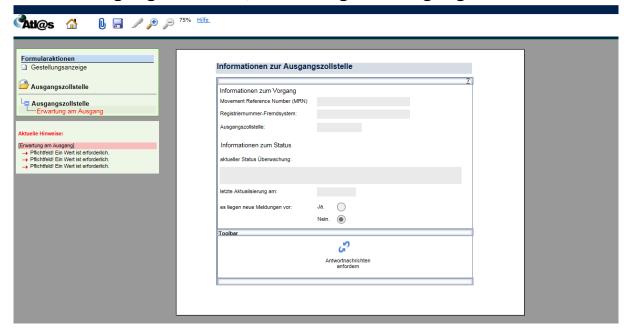
=> Bitte beachten Sie, dass der Navigationsbereich "Ausgangszollstelle" nur genutzt werden kann, wenn die betreffende Ausfuhrsendung im Rahmen des See- oder Luftverkehrs bei einer dafür zuständigen deutschen Ausgangszollstelle aus dem Zollgebiet der Union verbracht werden soll.

=> Bitte beachten Sie, dass die Funktion "Erwartung am Ausgang versenden" nur genutzt werden kann, wenn die betreffende Ausfuhrsendung im Rahmen des Luftverkehrs bei einer deutschen Flughafenzollstelle aus dem Zollgebiet der Union verbracht werden soll.

=> Bitte beachten Sie, dass Sie den Navigationsbereich "Ausgangszollstelle" nur unter der Voraussetzung nutzen können, wenn Sie als Verfügungsberechtigter der Ausfuhrsendung auch in der Lage sind, die Qualifizierung der Gestellung vorzunehmen und den tatsächlichen Ausgang der Ausfuhrsendung aus Zollgebiet der Union zu bestätigen.



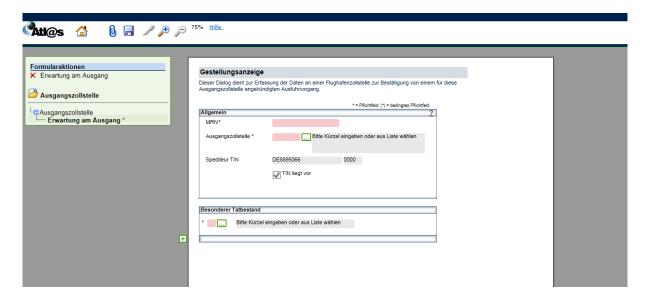
3.4.1 Ausgangszollstelle, Erwartung am Ausgang versenden



Nachdem Sie den Menüpunkt "Erwartung am Ausgang versenden" angewählt haben, öffnet sich die Übersicht "Informationen zur Ausgangszollstelle", in die Sie jedoch keine Daten eingeben können. Zur Erfassung der Daten klicken Sie die Formularaktion "Erwartung am Ausgang" an.

3.4.1.1 Formular "Erwartung am Ausgang"

Durch Anklicken der Formularaktion "Erwartung am Ausgang" öffnet sich das Fenster "Gestellungsanzeige".





Dieses Fenster dient zur Erfassung der Daten an einer Flughafenzollstelle zur Bestätigung von einem für diese Ausgangszollstelle angekündigten Ausfuhrvorgang. Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder. Dunkelgrau schattierte und mit "(*)" gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

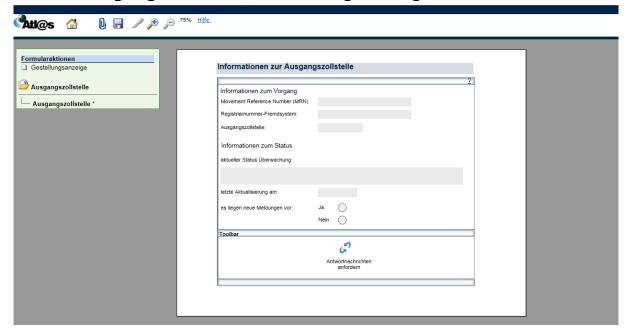
reiabeschreibung		
Allgemein		
MRN	Hier müssen Sie die MRN eingeben.	
	Hier geben Sie die Dienststellennummer der Ausgangszollstelle in dem Format • Landeskürzel (2-stellig)	
Ausgangszollstelle	Dienststellennummer (6-stellig)	
	ein.	
	Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit öffnen können.	
Spediteur TIN	Falls vorhanden, können Sie hier die TIN (1. Feld) sowie die Niederlassungsnummer (2.Feld) des Spediteurs angeben.	
TIN liegt vor	Haken Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn eine TIN vorliegt.	
Besonderer Tatbestand		
	Hier geben Sie einen ggf. vorliegenden "Besonderen Tatbestand" an, den Sie aus der Auswahlliste auswählen können.	
	ID BEZEICHNUNG	
	0 ohne	
	1 Vorgezogene Ausgangsabfertigung	
	2 Ersatzteillieferung im Luftverkehr	
	3 Keine Übermittlung des Reports zur zollamtlichen Freigabe	

Beschreibung der Schaltflächen

Hier können Sie die Auswahlliste öffnen.



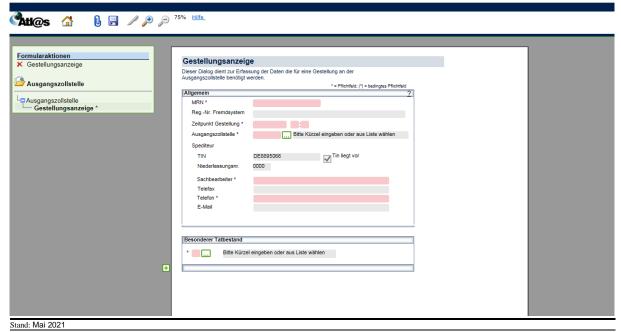
3.4.2 Ausgangszollstelle, Gestellungsanzeige versenden



Nachdem Sie den Menüpunkt "Gestellungsanzeige versenden" angewählt haben, öffnet sich die Übersicht "Informationen zur Ausgangszollstelle", in die Sie jedoch keine Daten eingeben können. Zur Erstellung einer neuen Gestellungsanzeige klicken Sie die Formularaktion "Gestellungsanzeige" an.

3.4.2.1 Formular "Gestellungsanzeige"

Durch Anklicken der Formularaktion "Gestellung anzeigen" öffnet sich das Fenster "Gestellungsanzeige".





Dieses Fenster dient zur Erfassung von Daten, die für eine Gestellung an der Ausgangszollstelle benötigt werden. Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte und mit "(*)" gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

Allgemein	
MRN	Hier müssen Sie die MRN eingeben.
Reg-Nr. im Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.
Zeitpunkt Gestellung	Hier geben Sie Datum und Uhrzeit der Gestellung ein.
Ausgangszollstelle	Hier geben Sie die Dienststellennummer der Ausgangszollstelle ein. Landeskürzel (2-stellig) Dienststellennummer (6-stellig). Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit öffnen können.
Spediteur	
TIN	Wenn vorhanden, wird Ihnen hier die TIN des Spediteurs angezeigt.
TIN liegt vor	Liegt eine TIN vor, ist dieses Kontrollkästchen angehakt.
Niederlassungsnummer	Wenn eine TIN vorhanden ist, wird Ihnen hier die Niederlassungsnummer zur TIN des Spediteurs angezeigt.
Sachbearbeiter	Hier geben Sie den Namen des Sachbearbeiters ein.
Telefax	Hier können Sie die Telefax-Nr. des Sachbearbeiters eingegeben.
Telefon	Hier geben Sie die Telefonnummer des Sachbearbeiters ein.
E-Mail	Hier geben Sie die E-Mail-Adresse des Sachbearbeiters ein.
Besonderer Tatbestand	
	Hier geben Sie einen ggf. vorliegenden "Besonderen Tatbestand" an, den Sie aus der Auswahlliste auswählen können. ID BEZEICHNUNG 0 ohne 1 Vorgezogene Ausgangsabfertigung 2 Ersatzteillieferung im Luftverkehr Keine Übermittlung des Reports zur zollamtlichen Freigabe





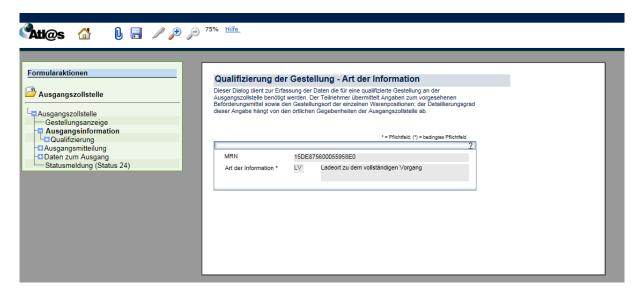
Beschreibung der Schaltflächen

...

Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.

3.4.2.2 Formular "Ausgangsinformation"

Über die Formularaktion "Ausgangsinformation" öffnen Sie das Fenster "Qualifizierung der Gestellung – Art der Information".



Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie die Art der Information. Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder. Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
Art der Information	Hier stehen Ihnen über die Auswahlliste verschiedene Codes zur Verfügung. Je nachdem ob Sie einen "packstückbezogenen" Code wählen oder nicht, gestaltet sich die Ansicht des Fensters "Qualifizierung-Positionsdaten".





Beschreibung der Schaltflächen

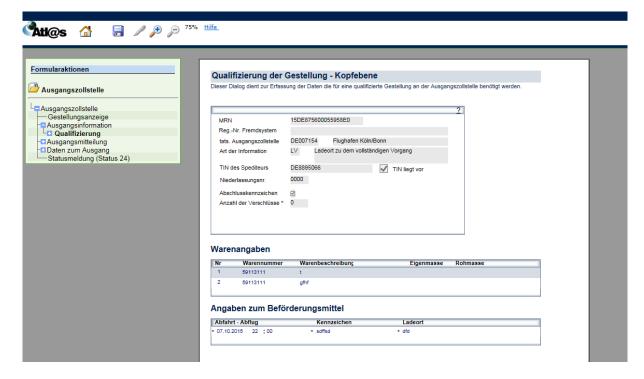
Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.

3.4.2.3 Unterformular "Qualifizierung der Gestellung -Kopfebene"

Wählen Sie die Formularaktion "Qualifizierung", um das Fenster "Qualifizierung der Gestellung – Kopfebene" zu öffnen.

=> Dieses Fenster kann sich je nach Informationsart unterschiedlich darstellen. Die Abbildung ist daher nur beispielhaft.





Die Kopfdaten dienen zur Erfassung der für eine qualifizierte Gestellung notwendigen Daten. Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
RegNr. Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.
Tats. Ausgangszollstelle	Hier wird Ihnen die tatsächliche Ausgangszollstelle angezeigt.
Art der Information	Hier wird Ihnen die zuvor gewählte Art der Information angezeigt.
TIN des Spediteurs	Hier wird Ihnen die TIN des Spediteurs angezeigt.
TIN liegt vor	Liegt eine TIN vor, ist dieses Kontrollkästchen angehakt.
Niederlassungsnummer	Wenn eine TIN vorhanden ist, wird Ihnen hier die Niederlassungsnummer zur TIN des Spediteurs angezeigt.
Abschlusskennzeichen	Hier können Sie ein durch Anhaken ein Abschlusskennzeichen setzen. Nur bei gesetztem Häkchen wird das Feld "Anzahl der Verschlüsse" sichtbar.
Anzahl der Verschlüsse	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "Abschlusskennzeichen" angehakt ist. Dann müssen Sie hier die Anzahl der Verschlüsse eintragen.
Warenangaben (ggf.)	
Nr.	Hier wird Ihnen die lfd. Nummer angezeigt.





Warennummer	Hier wird Ihnen die Warennummer aus den Positionsdaten angezeigt.	
Warenbeschreibung	Hier wird Ihnen die Warenbeschreibung angezeigt.	
Eigenmasse	Hier wird Ihnen ggf. die Eigenmasse angezeigt.	
Rohmasse	Hier wird Ihnen ggf. die Rohmasse angezeigt.	
Angaben zum Beförderungsmittel (ggf.)	Wenn Sie über die Schaltfläche die Eingabefelder freischalten, müssen diese beschrieben werden.	
Abfahrt – Abflug	Hier müssen Sie die Abfahrts-/Abflugdaten eintragen.	
Kennzeichen	Hier müssen Sie das Kennzeichen eintragen.	
Ladeort	Hier müssen Sie den Ladeort angeben.	

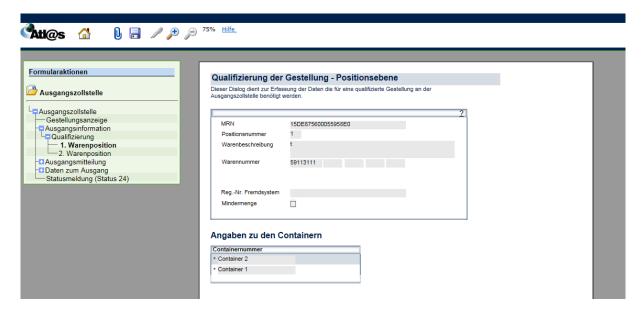
Beschreibung der Schaltflächen

+	Hier können Sie weitere Beförderungsmittel erfassen.
---	--

3.4.2.4 Unterformular "Qualifizierung der Gestellung - Positionsebene"

Über den Verzeichnisbaum gelangen Sie über "Position" in das Fenster "Qualifizierung der Gestellung – Positionsebene".

=> Dieses Fenster kann sich je nach Informationsart unterschiedlich darstellen. Diese Abbildung ist daher nur beispielhaft.



Allgemeine Beschreibung

In dem Positionsformular können die positionsbezogenen Daten erfasst werden. Positionen können entfernt, aber nicht hinzugefügt werden.

Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.



Stand: Mai 2021

Feldbeschreibung

r elabescrif elbarig		
MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.	
Positionsnummer	Hier wird Ihnen die Positionsnummer angezeigt.	
Warenbeschreibung	Hier wird Ihnen die Warenbeschreibung angezeigt.	
Warennummer	Hier wird Ihnen die Warennummer angezeigt.	
Eigenmasse	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "Mindermenge" angehakt ist. Dann müssen Sie hier die Eigenmasse eintragen.	
Rohmasse	Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen "Mindermenge" angehakt ist. Dann können Sie hier die Rohmasse eintragen.	
Reg-Nr. im Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang eingeben, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer. Die Datenfelder auf Kopf- und hier auf Positionsebene schließen sich gegenseitig aus.	
Mindermenge	Dieses Kontrollkästchen haken Sie an, wenn eine Mindermenge vorliegt.	
Angaben zu den Containern (ggf.)		
Containernummer	Hier müssen Sie eine Containernummer eingeben.	

Beschreibung der Schaltflächen

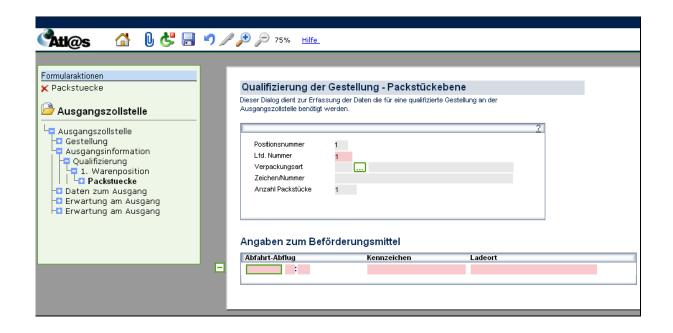
+	Hier können Sie weitere Daten hinzufügen.
---	---

3.4.2.5 Unterformular "Packstücke"

Über den Verzeichnisbaum gelangen Sie über "Packstuecke" in das Fenster "Qualifizierung der Gestellung – Packstückebene".

=> Dieses Fenster kann sich je nach Informationsart unterschiedlich darstellen. Diese Abbildung ist daher nur beispielhaft. Dieses Fenster öffnet sich Ihnen nur, wenn Sie bei "Art der Information" in "Qualifizierung-Kopfdaten" einen Code ausgewählt haben, der sich auf Packstücke bezieht.





Allgemeine Beschreibung

In dem Unterformular Packstücke können Sie die packstückbezogenen Daten erfassen, die für eine qualifizierte Gestellung an der Ausgangszollstelle benötigt werden. Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

Feldbeschreibung

Positionsnummer	Hier wird Ihnen die Positionsnummer angezeigt.	
Lfd. Nummer	Hier wird Ihnen die lfd. Nr. angezeigt.	
Verpackungsart	Hier geben Sie die Verpackungsart als Code ein. Dazu steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung.	
Zeichen/Nummer	Ist die Verpackungsart weder "lose" noch "unverpackt", ist dieses Feld mit dem Zeichen oder der Nummer zu füllen, mit dem die Verpackung gekennzeichnet ist. Hinweis: Umlaute, "€", "ß" und weitere spezielle Sonderzeichen können hier nicht eingetragen werden.	
Anzahl Packstücke	Hier geben Sie die Anzahl der Packstücke ein.	
Angaben zum Beförderungsmittel (ggf.)		
Abfahrt-Abflug	Hier müssen Sie den Zeitpunkt des Abflugs/der Abfahrt eingeben.	
Kennzeichen	Hier müssen Sie das Kennzeichen eingeben.	
Ladeort	Hier müssen Sie den Ladeort eingeben.	

Beschreibung der Schaltflächen

+	Hier können Sie weitere Beförderungsmittel hinzufügen.
441	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.



Stand: Mai 2021

3.4.2.6 Formular "Ausgangsmitteilung"

Nachdem der Ausgang freigegeben wurde, ist über "Ausgangszollstelle" die Formularaktion "Ausgangsmitteilung" freigeschaltet. Es öffnet sich das Fenster "Mitteilung zum Ausgang – Art der Verfrachtung".



Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie die Daten für eine Ausgangsbestätigung, die den körperlichen Ausgang der Waren in ihrem tatsächlichen Umfang bestätigt.

Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte und mit "(*)" gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder (Pflichtfeldangabe in Abhängigkeit eines anderen Feldeintrages). Hellgrau schattierte Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung sind optionale Felder.

Feldbeschreibung

MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
Art der Verfrachtung	Hier geben Sie die Art der Verfrachtung als Code an. Dazu steht Ihnen eine Auswahlliste

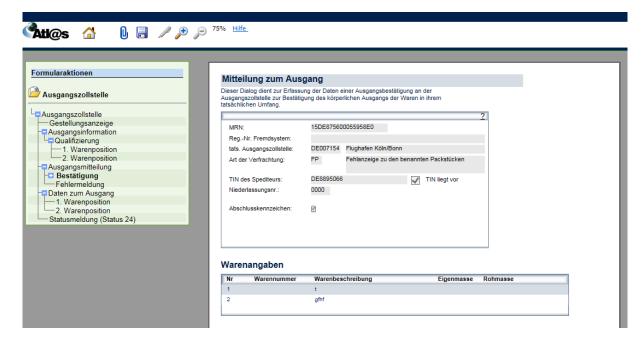
Beschreibung der Schaltflächen





3.4.2.7 Unterformular "Bestätigung"

Über die Formularaktion "Bestätigung" öffnen Sie das Fenster "Mitteilung zum Ausgang".



Allgemeine Beschreibung

Hier erfassen Sie den tatsächlichen Ausgang.

Rot schattierte und mit "*" gekennzeichnete Feldtypen sind Pflichtfelder, dunkelgrau schattierte und mit "(*)" gekennzeichnete Feldtypen sind bedingte Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

Feldbeschreibung

MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.	
RegNr. Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang einsehen, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer.	
tats. Ausgangszollstelle	Hier wird Ihnen die tatsächliche Ausgangszollstelle angezeigt.	
Art der Verfrachtung	Hier wird Ihnen die Art der Verfrachtung angezeigt.	
TIN des Spediteurs Hier wird Ihnen die TIN des Spediteurs angezeigt.		
TIN liegt vor	N liegt vor Liegt eine TIN vor, ist dieses Kontrollkästchen angehakt.	
Niederlassungsnummer Wenn eine TIN vorhanden ist, wird Ihnen hier die Niederlassungsnummer zur TIN des Spediteurs angezeigt.		
Abschlusskennzeichen	Hier wird Ihnen angezeigt, ob ein Abschlusskennzeichen gesetzt wurde oder nicht.	

Beschreibung der Schaltflächen

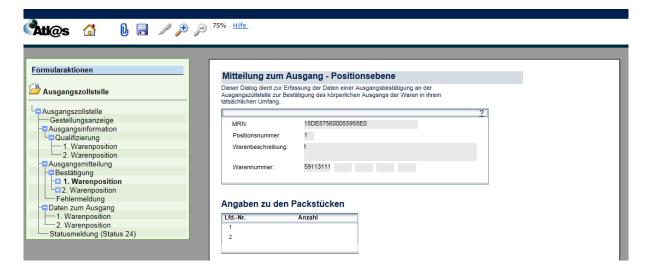
Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.



3.4.2.8 Unterformular "Mitteilung zum Ausgang - Positionsebene"

Über den Verzeichnisbaum gelangen Sie über "Warenposition" in das Fenster "Mitteilung zum Ausgang – Positionsebene".

=> Dieses Fenster kann sich je nach Art der Verfrachtung unterschiedlich darstellen. Diese Abbildung ist daher nur beispielhaft.



Allgemeine Beschreibung

In dem Positionsformular werden die positionsbezogenen Daten angezeigt.

Feldbeschreibung

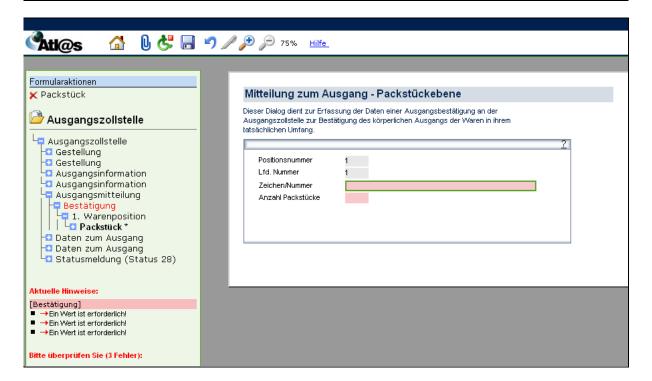
MRN	Hier wird Ihnen die MRN angezeigt.
Positionsnummer	Hier wird Ihnen die Positionsnummer angezeigt.
Warenbeschreibung	Hier wird Ihnen die Warenbeschreibung angezeigt.
Warennummer	Hier wird Ihnen die Warennummer angezeigt.
Angaben zu den Packstücken	
LfdNr.	Hier wird Ihnen die laufende Nummer des Packstückes angezeigt
Verpackungsart	Hier wird Ihnen die Verpackungsart angezeigt.
Zeichen-Nummer	Hier wird Ihnen das Zeichen/ die Nummer des Packstückes angezeigt.
Anzahl	Hier wird Ihnen die Anzahl der Packstücke angezeigt.



3.4.2.9 Unterformular "Mitteilung zum Ausgang - Packstückebene"

Über den Verzeichnisbaum gelangen Sie über "Packstück" in das Fenster "Mitteilung zum Ausgang – Packstückebene".

=> Dieses Fenster kann sich je nach Art der Verfrachtung unterschiedlich darstellen. Diese Abbildung ist daher nur beispielhaft. Dieses Fenster öffnet sich Ihnen nur, wenn Sie bei "Art der Verfrachtung" in "Mitteilung zum Ausgang" einen Code ausgewählt haben, der sich auf Packstücke bezieht.



Allgemeine Beschreibung

In dem Unterformular Packstücke können Sie die packstückbezogenen Daten erfassen, die für die Bestätigung des Ausgangs an der Ausgangszollstelle benötigt werden. Bei den rot schattierten und mit "*" gekennzeichneten Feldtypen handelt es sich um Pflichtfelder und die hellgrau schattierten Feldtypen ohne besondere Kennzeichnung stellen optionale Felder dar.

Feldbeschreibung

Positionsnummer Hier wird Ihnen die Positionsnummer angezeigt.		
Lfd. Nummer	Hier wird Ihnen die Ifd. Nr. angezeigt.	
Zeichen/Nummer	Ist die Verpackungsart weder "lose" noch "unverpackt", ist dieses Feld mit dem Zeichen oder der Nummer zu füllen, mit dem die Verpackung gekennzeichnet ist. Hinweis: Umlaute, "€", "ß" und weitere spezielle Sonderzeichen können hier nicht eingetragen werden.	
Anzahl Packstücke	Hier geben Sie die Anzahl der Packstücke ein.	





3.4.3 Ausgangszollstelle, Teilnehmerwechsel am Ausgang

Nachdem Sie den Menüpunkt "... Teilnehmerwechsel am Ausgang" angewählt haben, öffnet sich die Übersicht "Teilnehmerwechsel am Ausgang".

	84	
u	ıÌ	

(4 Sätze)





Teilnehmerwechsel am Ausgang

Hinweise zum Teilnehmerwechsel am Ausgang

- Sie müssen die TIN des Teilnehmers angeben der Ihren Ausfuhrvorgang übernehmen soll
- Die Übergabe des Ausfuhrvorgangs an den anderen Teilnehmer wird protokolliert
- Die TIN ergibt sich aus der Kombination von EORI und Niederlassungsnummer

* = Pflichtfeld; (*) = bedingtes Pflichtfeld
MRN *

TIN *

Sie erhalten eine Übersicht über die von Ihnen bereits abgegebenen und übernommenen Ausfuhrvorgänge unter dem Menüpunkt "Übersicht der Teilnehmerwechsel am Ausgang"

Hier erfassen Sie sowohl die MRN des zu übergebenden Ausfuhrvorgangs als auch die TIN des Teilnehmers, an den Sie den Ausfuhrvorgang übergeben wollen.

Durch Betätigen der Schaltfläche , welche nach Angabe von MRN und TIN erscheint, wird der Vorgang an den anderen Teilnehmer übergeben und ist für Sie nicht mehr sichtbar. In der Übersichtsliste "Teilnehmerwechsel am Ausgang" können Sie jedoch einsehen, wann Sie welchen Ausfuhrvorgang an wen übergeben haben.





3.4.4 Ausgangszollstelle, Übersichtsliste "neue Nachrichten eingetroffen"

Über den Menüpunkt "... neue Nachrichten eingetroffen" gelangen Sie auf den dazugehörigen "Datenbrowser".



Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen die sich in Bearbeitung bei der Ausgangszollstelle befindenden Vorgänge angezeigt.

Diese können sich in folgenden Status befinden:

- 20 = Gestellung erwartet
- 21 = Gestellung mitgeteilt
- 22 = Gestellung qualifiziert
- 23 = Kontrollmaßnahme angeordnet
- 24 = Ausgang freigegeben
- 25 = Ausgang abgeschlossen
- 26 = Ausgang untersagt
- 27 = Vorgang in Weiterbearbeitung außerhalb AES
- 28 = Ausgang abgebrochen
- 29 = Vorgang weitergeleitet an eine andere deutsche Ausgangszollstelle
- 60 = Ausgang abgeschlossen (Vorgang f

 ür ung

 ültig erkl

 ärt)
- 61 = Ausgang abgewiesen (Vorgang international umgeleitet)
- 62 = Ausgang abgeschlossen (Anmeldung nicht angenommen)

Über das jeweilige Symbol

kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.



Feldbeschreibung (Datenbrowser)

5	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
×	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

MRN	Hier wird Ihnen die MRN des Vorgangs angezeigt.
Ausgangszollstelle	Hier ist die tatsächliche Ausgangszollstelle angegeben.
Registriernummer Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang einsehen, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer.
Status	Hier wird Ihnen der aktuelle Status der Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung angezeigt.
Neuigkeiten	Hier sehen Sie ggf. eingegangene Hinweise aus dem AES-Geschäftsprozess "Überwachung".

Beschreibung der Schaltflächen

Filtern	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
\$	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
1	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster "Informationen zur Ausgangszollstelle" weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.



3.4.5 Ausgangszollstelle, Übersichtsliste "Gestellung begonnen"

Über den Menüpunkt "... Gestellung begonnen" gelangen Sie auf den dazugehörigen "Datenbrowser".



Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen alle Vorgänge angezeigt, bei denen eine Gestellung begonnen wurde. Diese können sich in folgenden Status befinden:

- 20 = Gestellung erwartet
- 21 = Gestellung mitgeteilt
- 22 = Gestellung qualifiziert
- 28 = Ausgang abgebrochen
- 29 = Vorgang weitergeleitet an eine andere deutsche Ausgangszollstelle

Über das jeweilige Symbol

kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden.

Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Datenbrowser)

3	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
×	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen. In dieser Anwendung ist das Löschen von Vorgängen nicht möglich, da diese bereits einen Status besitzen.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.



(Liste)

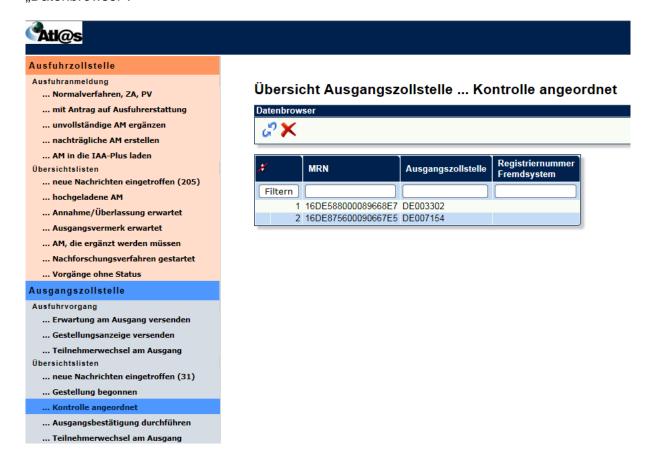
MRN	Hier wird Ihnen die MRN des Vorgangs angezeigt.
Ausgangszollstelle	Hier ist die tatsächliche Ausgangszollstelle angegeben.
Registriernummer Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang einsehen, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer.
Status	Hier wird Ihnen der aktuelle Status der Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung angezeigt.

Beschreibung der Schaltflächen

Filtern	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
\$	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
0	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster "Informationen zur Ausfuhrzollstelle" weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

3.4.6 Ausgangszollstelle, Übersichtsliste "Kontrolle angeordnet"

Über den Menüpunkt "... Kontrolle angeordnet" gelangen Sie auf den dazugehörigen "Datenbrowser".







Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen alle Vorgänge angezeigt, bei denen eine Kontrollmaßnahme angeordnet wurde. Diese befinden sich im Status 23 "Kontrollmaßnahme angeordnet".

Über das jeweilige Symbol

kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung

(Datenbrowser)

5	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
×	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

MRN	Hier wird Ihnen die MRN des Vorgangs angezeigt.
Ausgangszollstelle	Hier ist die tatsächliche Ausgangszollstelle angegeben.
Registriernummer Fremdsystem	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang einsehen, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer.

Beschreibung der Schaltflächen

Filtern	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
\$	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
1	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster "Informationen zur Ausgangszollstelle" weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.





3.4.7 Ausgangszollstelle, Übersichtsliste "Ausgangsbestätigung durchführen"

Über den Menüpunkt "... Ausgangsbestätigung durchführen" gelangen Sie auf den dazugehörigen "Datenbrowser".



Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen alle Ausfuhrvorgänge angezeigt, deren Bearbeitung bei der Ausgangszollstelle beendet wurde.

Diese befinden sich im Status 24 "Ausgang freigegeben".

Über das jeweilige Symbol € kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden.

Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Datenbrowser)

3	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
×	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen. In dieser Anwendung ist das Löschen von Vorgängen nicht möglich, da diese bereits einen Status besitzen.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.



(Liste)

MRN	Hier wird Ihnen die MRN des Vorgangs angezeigt.
Ausgangszollstelle	Hier ist die tatsächliche Ausgangszollstelle angegeben.
	Hier können Sie eine Registriernummer eines Wirtschaftssystems am Ausgang einsehen, z.B. eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer.

Beschreibung der Schaltflächen

Filtern	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
\$	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.
•	Dieses Symbol leitet Sie direkt zu dem Fenster "Informationen zur Ausfuhrzollstelle" weiter, wo Sie die eingegangene Nachricht anfordern und ansehen können.

3.4.8 Ausgangszollstelle, Übersichtsliste "Teilnehmerwechsel am Ausgang"

Über den Menüpunkt "... Teilnehmerwechsel am Ausgang" gelangen Sie auf den dazugehörigen "Datenbrowser".



Allgemeine Beschreibung

Hier werden Ihnen alle Ausfuhrvorgänge angezeigt, die Sie an einen anderen Teilnehmer übergeben haben bzw. von einem anderen Teilnehmer übernommen haben. Über das jeweilige Symbol kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.



Feldbeschreibung (Datenbrowser)

3	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

MRN	Hier wird Ihnen die MRN des Vorgangs angezeigt.
Übergeben an Teilnehmer	Hier wird Ihnen die EORI- sowie die Niederlassungsnummer des Teilnehmers angezeigt, an den der Ausfuhrvorgang übergeben wurde.
Übernommen von Teilnehmer	Hier wird Ihnen die EORI- sowie die Niederlassungsnummer des Teilnehmers angezeigt, von dem der Ausfuhrvorgang übernommen wurde.
Datum des Wechsels	Hier wird Ihnen das Datum des Wechsels angezeigt.

Beschreibung der Schaltflächen

Filtern	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
\$	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.

3.5 Stammdaten

Die IAA-Plus bietet Ihnen als Ausführer/Anmelder über die Menüfunktion "Stammdaten bearbeiten" in der Stammdatenverwaltung die Möglichkeit, häufig genutzte Adress-, Waren und/oder Ladeort-Informationen als Stammdaten zu erfassen, zu speichern und somit für entsprechende Ausfuhrvorgänge wieder zu verwenden.



In der Stammdatenverwaltung stehen Ihnen die Funktionen "Adressen anlegen", "Waren anlegen" und "Ladeort anlegen" für eine Erfassung der entsprechenden Daten zur Verfügung. Über die Funktionen "Adressen bearbeiten", "Waren bearbeiten" und "Ladeort bearbeiten" erhalten Sie eine Gesamtübersicht über die bereits angelegten Stammdaten. Wählen Sie dort gegebenenfalls einzelne Einträge durch Anklicken zur weiteren Bearbeitung oder Änderung aus.

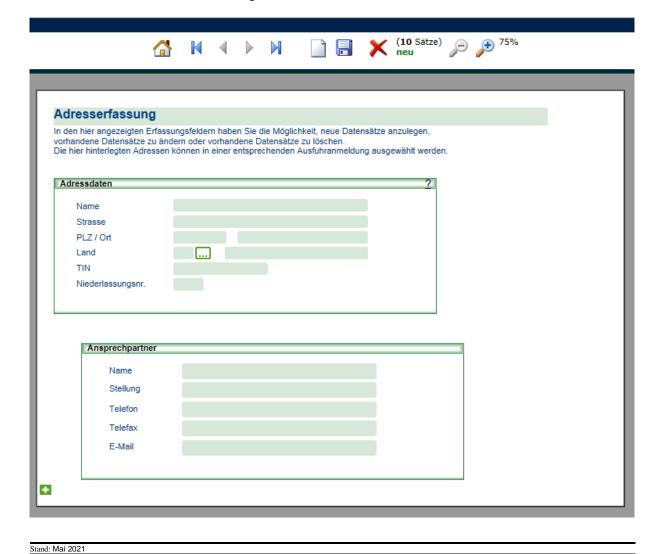






3.5.1 Stammdaten, Adressen anlegen

Über die Funktion "Adressen anlegen" öffnen Sie dieses Fenster.





Allgemeine Beschreibung

Hier können Sie häufig benötigte Adressdaten als Stammdaten erfassen und speichern. Sie können sie dann in Ihre zu bearbeitenden Ausfuhrvorgänge einfach einfügen und brauchen sie nicht erneut einzugeben.

Feldbeschreibung

i elubescillelbullg	
Adressdaten	
Name	Hier können Sie den Namen eingeben.
Strasse	Hier können Sie die Straße eingeben.
PLZ/Ort	Hier können Sie Postleitzahl und Ort eingeben.
Land	Hier können Sie das Land eingeben. Es steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung, die Sie mit Griffnen können.
TIN	Hier können Sie die TIN eingeben.
Niederlassungsnummer	Hier können Sie die Niederlassungsnummer eingeben.
Ansprechpartner	
Name	Hier können Sie den Namen eines Ansprechpartners eingeben.
Stellung	Hier können Sie die Stellung des Ansprechpartners eingeben.
Telefon	Hier können Sie die Telefonnummer des Ansprechpartners eingeben.
Telefax	Hier können Sie die Telefax- Nr. des Ansprechpartners eingeben.
E-Mail	Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners eingeben.

Beschreibung der Schaltflächen

	Hier können Sie eine Auswahlliste öffnen.
--	---



3.5.2 Stammdaten, Adressen bearbeiten

Über die Funktion "Adressen bearbeiten" gelangen Sie auf den dazugehörigen "Datenbrowser".



Allgemeine Beschreibung

Hier finden Sie eine Gesamtübersicht über die bereits angelegten Stammdaten. Sie können einzelne Einträge durch Anklicken auswählen, um sie weiter zu bearbeiten oder zu ändern. Über das jeweilige Symbol kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Datenbrowser)

85	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

Name	Hier wird Ihnen der Name des Beteiligten angezeigt.
PLZ	Hier wird Ihnen die PLZ angezeigt.
Ort	Hier wird Ihnen der Ort angezeigt.
TIN	Hier wird Ihnen die TIN angezeigt.
Niederlassungsnummer	Hier wird Ihnen die Niederlassungsnummer angezeigt.



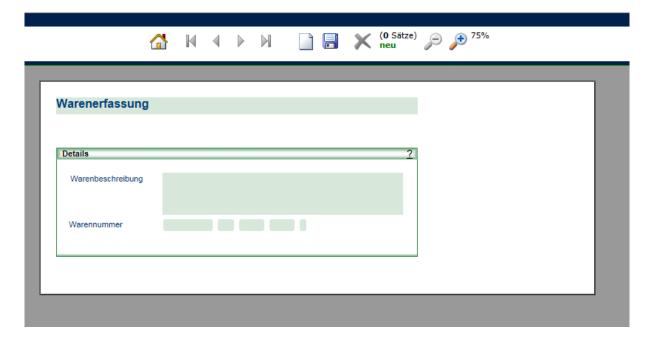


Beschreibung der Schaltflächen

Filtern	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
\$	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.

3.5.3 Stammdaten, Waren anlegen

Über die Funktion "Waren anlegen" öffnen Sie dieses Fenster.



Allgemeine Beschreibung

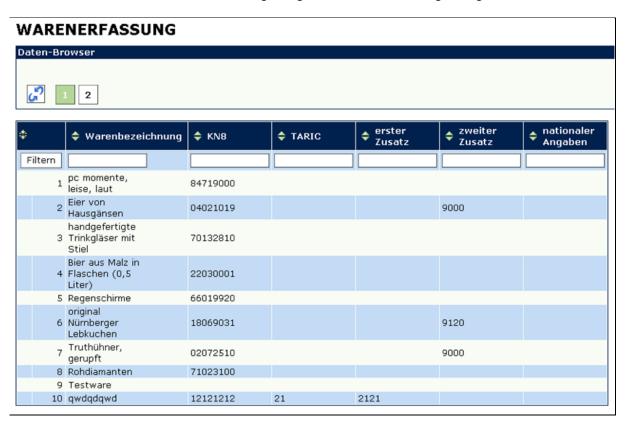
Hier können Sie häufig benötigte Warenangaben als Stammdaten erfassen und speichern. Sie können sie dann in Ihre zu bearbeitenden Ausfuhrvorgänge einfach einfügen und brauchen sie nicht erneut eingeben.

Feldbeschreibung

Details	
Warenbeschreibung	Hier können Sie eine Warenbeschreibung eingeben.
Warennummer	Hier können Sie eine Warennummer eingeben.

3.5.4 Stammdaten, Waren bearbeiten

Über die Funktion "Waren bearbeiten" gelangen Sie auf den dazugehörigen "Datenbrowser".



Allgemeine Beschreibung

Hier finden Sie eine Gesamtübersicht über die bereits angelegten Stammdaten. Sie können einzelne Einträge durch Anklicken auswählen, um sie weiter zu bearbeiten oder zu ändern. Über das jeweilige Symbol

kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Datenbrowser)

(Datelibi OWS)	>' /
3	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

Warenbezeichnung	Hier wird Ihnen die Warenbezeichnung angezeigt.
KN8	Hier wird Ihnen der KN8-Code angezeigt.
TARIC	Hier wird Ihnen der TARIC-Code angezeigt.



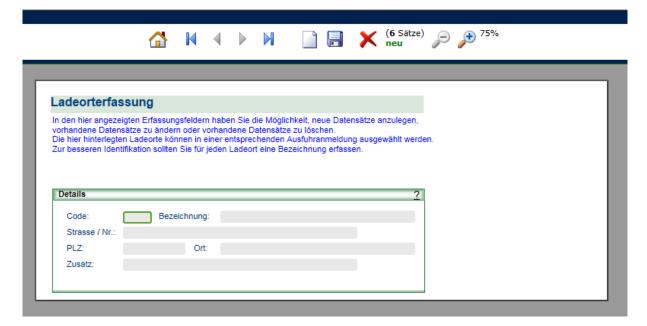
erster Zusatz	Hier wird Ihnen ggf. ein Zusatzcode angezeigt.
zweiter Zusatz	Hier wird Ihnen ggf. ein zweiter Zusatzcode angezeigt.
nationaler Angaben	Hier werden Ihnen ggf. zusätzliche nationale Angaben angezeigt.

Beschreibung der Schaltflächen

Filtern	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
\$	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.

3.5.5 Stammdaten, Ladeort anlegen

Über die Funktion "Ladeort anlegen" öffnen Sie dieses Fenster.



Allgemeine Beschreibung

Hier können Sie häufig benötigte Ladeorte als Stammdaten erfassen und speichern.

Feldbeschreibung

Details		
Code / Bezeichnung	Hier können Sie einen Code und die Bezeichnung des Ladeortes eingeben.	
Strasse / Nr. / PLZ / Ort	Hier erfassen Sie die Anschrift zum Ladeort.	
Zusatz	Hier können Sie zusätzliche Angaben zum Ladeort erfassen.	



3.5.6 Stammdaten, Ladeort bearbeiten

Über die Funktion "Ladeort bearbeiten" gelangen Sie auf den dazugehörigen "Datenbrowser".



Allgemeine Beschreibung

Hier finden Sie eine Gesamtübersicht über die bereits angelegten Ladeorte. Sie können einzelne Einträge durch Anklicken auswählen, um sie weiter zu bearbeiten oder zu ändern. Über das jeweilige Symbol kann anhand einer einzelnen Spalte die Übersicht auf- oder absteigend sortiert werden. Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben.

Feldbeschreibung (Datenbrowser)

S	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

<u> </u>		
Bezeichnung	Hier wird Ihnen die Bezeichnung des Ladeortes angezeigt.	
Ladeort_code	Hier wird Ihnen der Code zum Ladeort angezeigt.	
Strasse	Hier wird die Straße zum Ladeort angezeigt.	
Ort	Hier wird Ihnen der Ort zum Ladeort angezeigt.	
Zusatz	Hier wird Ihnen ggf. eine zusätzliche Angabe zum Ladeort angezeigt.	

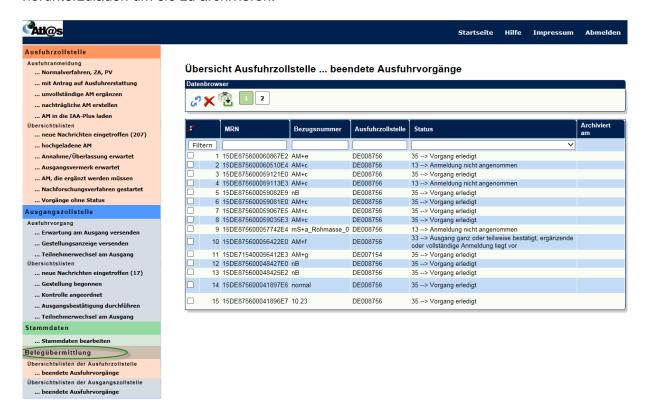
Beschreibung der Schaltflächen

Filtern	Sie können den Inhalt der Liste filtern, indem Sie für eine oder mehrere Spalten Werte angeben und diese Schaltfläche anklicken.
\$	Hier können Sie die Sortierung der Listeninhalte verändern.



3.6 Belegübermittlung

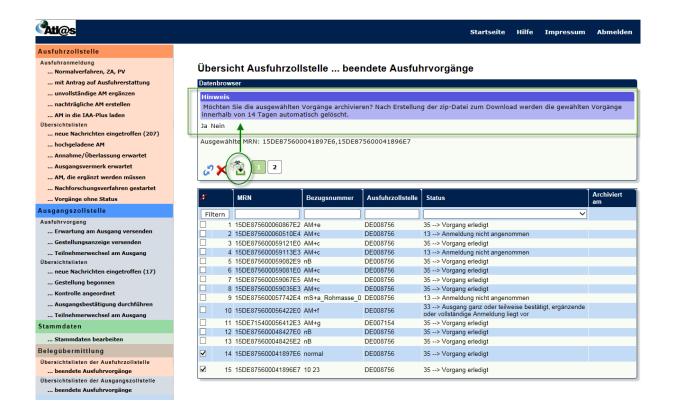
Innerhalb des Navigationsbereiches "Belegübermittlung" haben Sie die Möglichkeit Ausfuhranmeldungen bzw. -vorgänge, die nicht mehr bearbeitet werden können, herunterzuladen um sie zu archivieren.



Sie können einen oder mehrere Ausfuhrvorgänge durch Anklicken des Kontrollkästchens

markieren. Nach Anklicken des Symbols erscheint ein Hinweisfenster, indem Sie bestätigen müssen, dass die ausgewählten Vorgänge archiviert werden sollen.

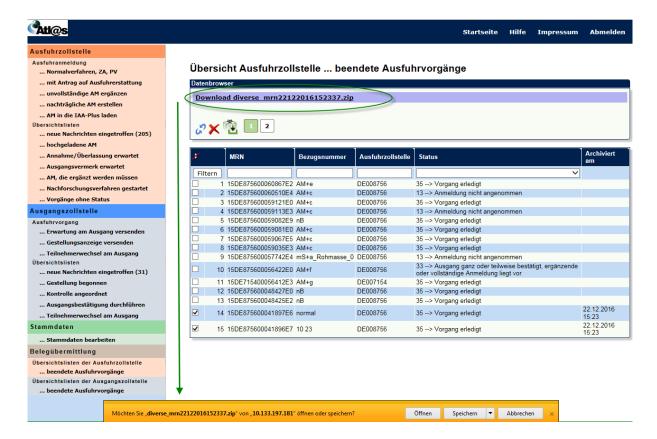




Durch Anklicken des Links **Download** können Sie die ZIP-Datei öffnen oder speichern. Sie beinhaltet alle für diesen Vorgang gesendeten und empfangenen Nachrichten, eine Auflistung aller Nachrichten als Textdatei und alle zum Vorgang gehörenden PDF-Dokumente.



Stand: Mai 2021



Feldbeschreibung (Datenbrowser)

3	Hiermit aktualisieren Sie die Ansicht.
×	Hiermit können Sie alle Vorgänge, die durch Anhaken selektierbar sind, löschen
	Hiermit können Sie ausgewählte Ausfuhrvorgänge herunterladen um sie zu archivieren.
1	Die aktuell angezeigte Seite ist grün markiert. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.
2	Eine zusätzliche Seite ist vorhanden und kann durch Anklicken eingesehen werden. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn mehr als eine Seite vorhanden ist.

(Liste)

MRN	Hier wird Ihnen die MRN des Vorgangs angezeigt.	
Bezugsnummer	Die Bezugsnummer ist ein innerbetriebliches, vom Ersteller der Nachricht erstelltes Ordnungskriterium.	
Ausfuhrzollstelle	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle angezeigt, an der die Ausfuhranmeldung abgegeben wurde.	
Status	Hier wird Ihnen der aktuelle Status der Ausfuhrvorgangs bzw. der Ausfuhranmeldung angezeigt.	
Archiviert am	Hier wird Ihnen angezeigt, wann der Ausfuhrvorgang archiviert wurde.	



3.7 MRN und Barcode drucken

Unter dem Dialogfeld "Informationen zur Ausfuhrzollstelle, können Sie die MRN sowie den dazugehörenden Barcode Ihrer Anmeldung drucken.

Informationen zur Ausfuhrzollstelle Informationen zum Vorgang Movement Reference Number (MRN) Bezugsnummer: Ausfuhrzollstelle: Informationen zum Status aktueller Status Überführung: letzte Aktualisierung am: es liegen neue Meldungen vor: Ja. Nein. Toolbar Antwortnachrichten MRN und Barcode anfordern drucken

Durch Betätigen der Schaltfläche MRN und Barcode drucken wird ein PDF-Dokument geöffnet, welches sowohl die MRN, den Barcode, die Bezugsnummer sowie die Ausfuhrzollstelle enthält:



ATLAS-Ausfuhr - Internetausfuhranmeldung Plus (IAA-Plus)

Barcode Ausdruck

MRN 11DE588000013004E6



Bezugsnummer AEm

Ausfuhrzollstelle DE005880

3.8 Abmeldung

Mit der Abmeldung über die gleichnamige Funktion in der Menüleiste auf dem Startbildschirm verlassen Sie die IAA-Plus. Mit Ausnahme der ausschließlich lokal gespeicherten PDF-Dokumente verbleiben keine in der IAA-Plus bearbeiteten Formulardateien auf Ihrem Computer. In der IAA-Plus werden nur die von Ihnen ab dem letzten Stand gespeicherten Daten für eine Weiterverarbeitung vorgehalten.

=> Bitte beachten Sie, dass nach festgelegter Zeit der Inaktivität (keine Eingabe oder Navigation in der IAA-Plus) die Verbindung zum Webserver getrennt wird und Sie aus Sicherheitsgründen systemseitig von der IAA-Plus abgemeldet werden. Alle Ihre bis dahin nicht gespeicherten Daten gehen verloren. Die verbleibende Zeit wird als Information in der Fußzeile Ihres Web-Browsers angezeigt.

4 Kurzanleitungen

Die nachfolgenden "Kurzanleitungen" sollen Ihnen einen Überblick über Ihr Vorgehen bei der Bearbeitung von Vorgängen mit der IAA-Plus geben. Sie sind als Hilfestellung vorgesehen, um Ihnen das Arbeiten in der Anwendung zu erleichtern.





=>Bitte beachten Sie jedoch, dass jeder Vorgang abhängig von den jeweiligen speziellen Gegebenheiten individuell bearbeitet werden muss. Deshalb können die Kurzanleitungen sowie die dazugehörigen Abbildungen nur beispielhaft sein und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Sie erhalten zunächst einen detaillierten Überblick über das Vorgehen im Normalverfahren. Anschließend werden die wichtigsten Besonderheiten erläutert.

4.1 Normalverfahren

In diesem Kapitel soll Ihnen ein Überblick über den Ablauf des Zweistufigen Normalverfahrens gegeben werden.

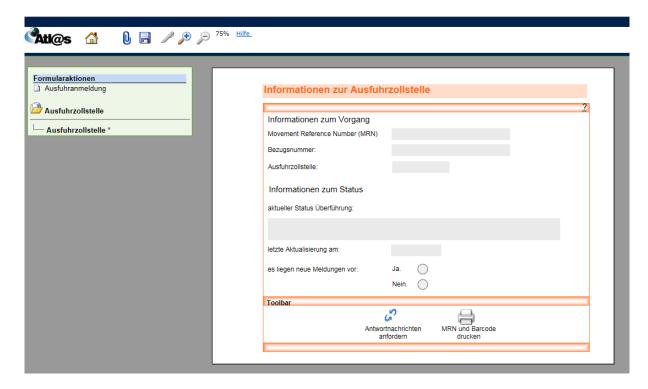
4.1.1 Tätigkeiten des Ausführers (Normalverfahren)

Vom Startbildschirm aus wählen Sie aus dem Navigationsbereich "Ausfuhrzollstelle"

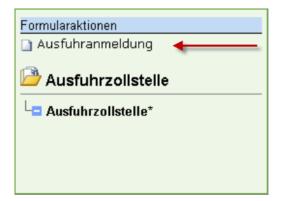
Ausfuhrzollstelle Ausfuhranmeldung Normalverfahren, ZA, PV unvollständige AM ergänzen nachträgliche AM erstellen AM in die IAA-Plus laden Übersichtslisten neue Nachrichten eingetroffen (28) hochgeladene AM Annahme/Überlassung erwartet Ausgangsvermerk erwartet AM, die ergänzt werden müssen Nachforschungsverfahren gestartet Vorgänge ohne Status

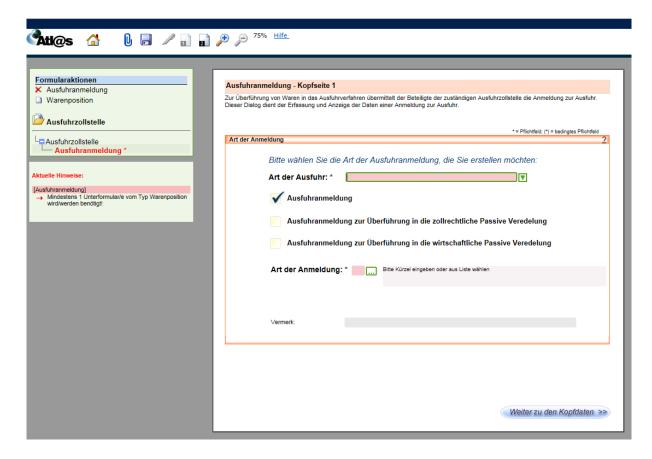
den Menüpunkt "... Normalverfahren, ZA, PV" aus. Es wird Ihnen das Fenster "Informationen zur Ausfuhrzollstelle" angezeigt.



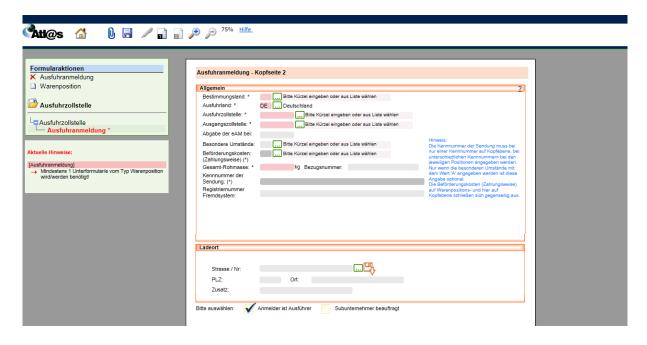


Sie wählen die Formularaktion "Ausfuhranmeldung" (am oberen linken Rand) an; es öffnet sich die "Kopfseite 1" der Ausfuhranmeldung.





Hier wählen Sie die gewünschte Art der Ausfuhranmeldung und die Art des Verfahrens aus. Über die Schaltfläche Weiter zu den Kopftalten gelangen Sie anschließend in das Fenster "Kopfseite 2" der Ausfuhranmeldung.





	Ausführer	Subunternehmer	
	Ausführer ist Anmelder.	Es wird kein Subunternehmer beauftragt.	
	Anmelder TIN liegt vor TIN: DE8895066 Niederlassungsnr: 0000		
	Ansprechpartner Name: * Stellung: Telefon: * Telefox: eMail:		
	Empfanger TIN liegt vor	Hinweis: Der Empfänger muss bei nur einem Empfänger auf Kopfebene, bei unterschiedlichen Empfängern auf den Jeweiligen Positionen angegeben werden.	
	Name: (*) Straße: (*) PLZ: (*) Land: (*) Straße: (*) Ort: (*) Straße: (*) Str		
d	Grenzüberschreitendes aktives Beforderungsmittel Art Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen St Kennzeichen:	aatszugehörigkeit: Sitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen	
	Verkehrsmittel Inland: Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen	Grenze: " Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen	
•	Beforderungsroute 1 Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen 2 Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen (max 99)		
	Lieferbedingungen / Geschäftsvorgung Hinweis: Die Lieferbedingungen und die Geschäftsart können sich für di bzw. wird nur eine Warenposition angemeldet, ist die Angabe auf Kopfe Lieferbedingungen (Incoterm) Incoterm-Code: (*)	bene erforderlich.	
	<u></u>		
	Lieferbedingungen (Incoterm) Incoterm-Code: (*)	e wählen	
	Geschäftsvorgang / Rechnung		
	Art des Geschäfts: (*)		
	Besonderer Tatbestand		
	* 0 ohne		
•			





Hier machen Sie weitere Angaben zum Ausfuhrvorgang. Anschließend wählen Sie die Formularaktion "Warenposition" aus.

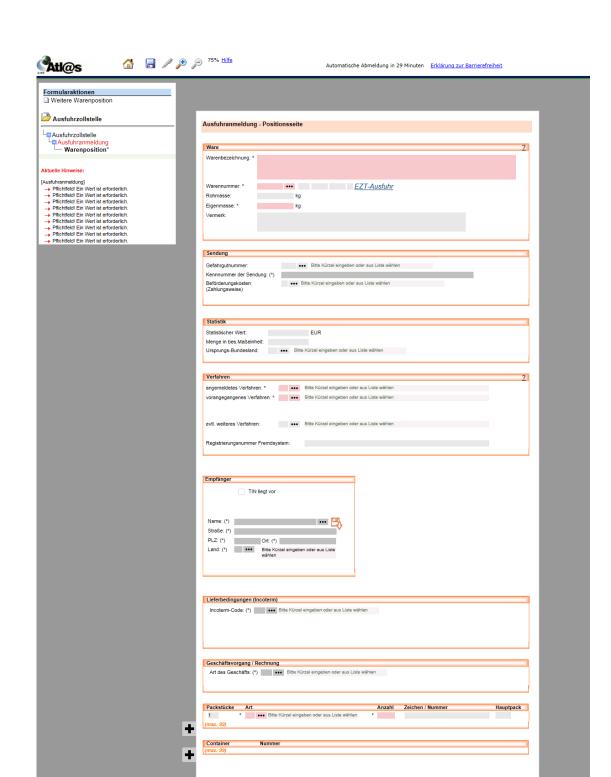
=> Wenn Sie auf der Kopfseite 1 der Anmeldung die Variante "Ausfuhranmeldung zur Überführung in die zollrechtliche Passive Veredelung" gewählt haben, müssen Sie zusätzlich noch Eintragungen in den Feldern "Standardaustausch/Ersatzwarenverfahren" und "Datum der Wiedereinfuhr" sowie in Bezug auf das Land der Wiedereinfuhr, auf die Nämlichkeitsmittel und auf das Veredelungserzeugnis vornehmen.
Passive Veredelung
Standardaustausch/Ersatzwarenverfahren:
Datum der Wiedereinfuhr: *
Ausfuhranmeldung - Passive Veredelung
Passive Veredelung
Datum der Wiedereinfuhr: 01.12.2018
Standardaustausch/Ersatzwarenverfahren:
Wiedereinfuhr
Land: * Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
(max. 99)
Nämlichkeitsmittel
Art: *
Beschreibung:
(max. 7)
Erzeugnis
Warennummer: *
Warenbezeichnung: *
(max. 999)





In dem Formular "Positionsseite" erfassen Sie die Positionsdaten.





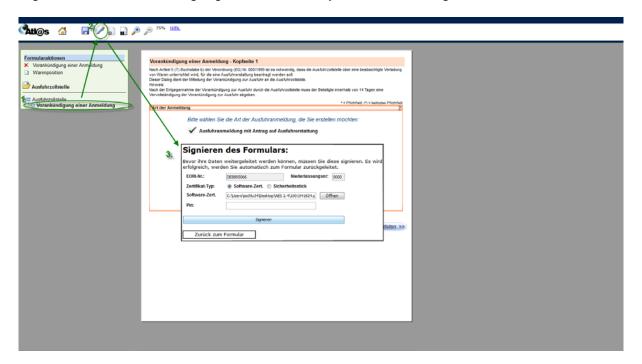
Speichern Sie Ihre Eingaben mit 🗐 und kehren Sie auf den Formulartitel "Ausfuhranmeldung" zurück, indem Sie ihn im Verzeichnisbaum anwählen.

Vorpapiere





Signieren Sie nun den Vorgang über das -Symbol in der Navigationsleiste.





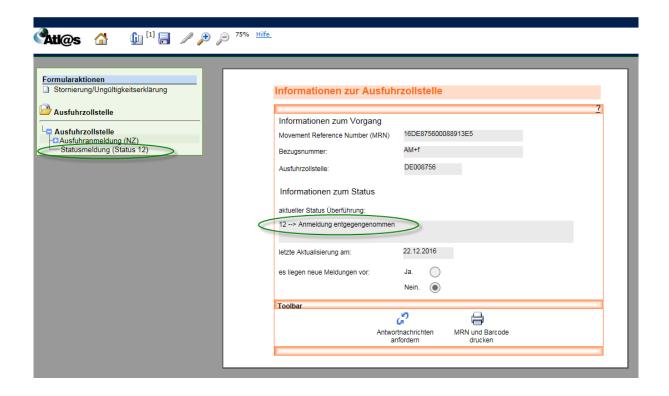


Nun kehren Sie im Verzeichnisbaum zum Formulartitel "Ausfuhrzollstelle" zurück. Hier können Sie die Antwortnachrichten Ihrer Ausfuhrzollstelle anfordern.

Informationen zur Ausfuhrzollstelle Informationen zum Vorgang Movement Reference Number (MRN) Bezugsnummer: Ausfuhrzollstelle: Informationen zum Status aktueller Status Überführung: letzte Aktualisierung am: Ja. es liegen neue Meldungen vor: Nein. Toolbar Antwortnachrichten MRN und Barcode anfordern drucken

Bei korrekter Eingabe nimmt die Zollstelle Ihre Anmeldung entgegen und übermittelt Ihnen die "Statusmeldung (Status 12)" (Anmeldung entgegengenommen).





Ausfuhrzollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs

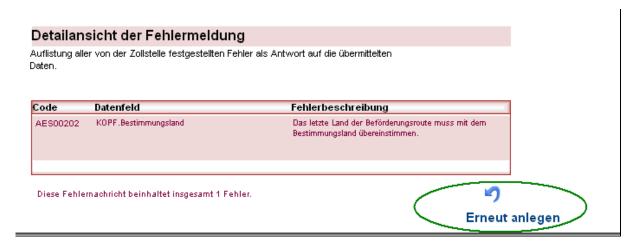
Dieser Dialog zeigt den von der Ausfuhrzollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.

Allgemein	
MRN	13DE875500023289E0
Ausfuhrzollstelle	DE008755 Nürnberg Flughafen
Status der Überführung	12 Anmeldung entgegengenommen
Bezugsnummer	
Grund	
Zeitpunkt	
der Entgegennahme der Annahme	14.02.13 16:22 der Ungültigkeit
der Vorankündigung	der Überlassung der Erledigung
der Ablehnung § 12 (4) A	
des Verladens und Verpa	
des Verladens und Verpa	
der Ablehnung der Voranl	
des Beginns der Weiterbe	arbeitung
außerhalb AES	
Bearbeiter beim Zoll (Ausf	uhrzollstelle)
Name	
Telefon	
Bearbeiter beim Zoll (Zolls	telle der ergänzenden Anmeldung)
Name	
Telefon	
Code Datenfeld	Fehlerbeschreibung

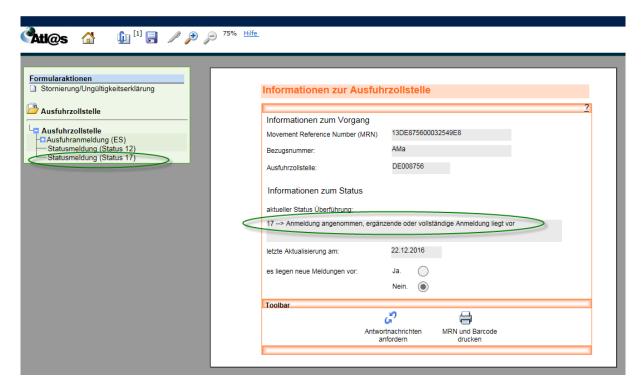
Stand: Mai 2021



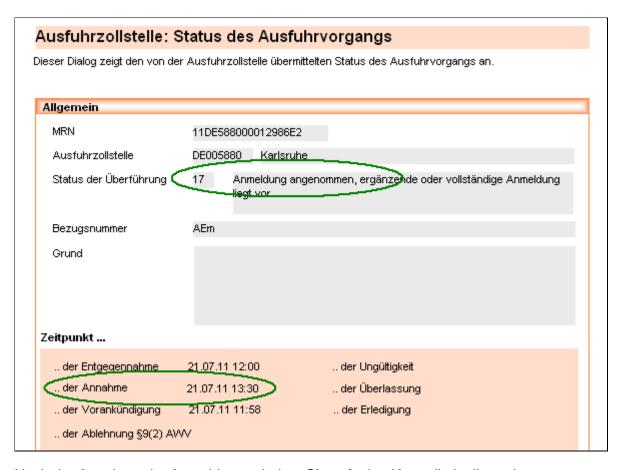
Beim Erhalt einer Fehlernachricht ist es möglich die fehlerhafte Ausfuhranmeldung über die Schaltfläche "Erneut anlegen" einmalig zu duplizieren, zu berichtigen und erneut zu signieren. Wird die duplizierte Nachricht versehentlich gelöscht, ist das einmalige Duplizieren der ursprünglichen Ausfuhranmeldung erneut möglich.



Nach Gestellung der Ware und Annahme der Ausfuhranmeldung erhalten Sie von der Ausfuhrzollstelle die "Statusmeldung (Status 17)" (Anmeldung angenommen).

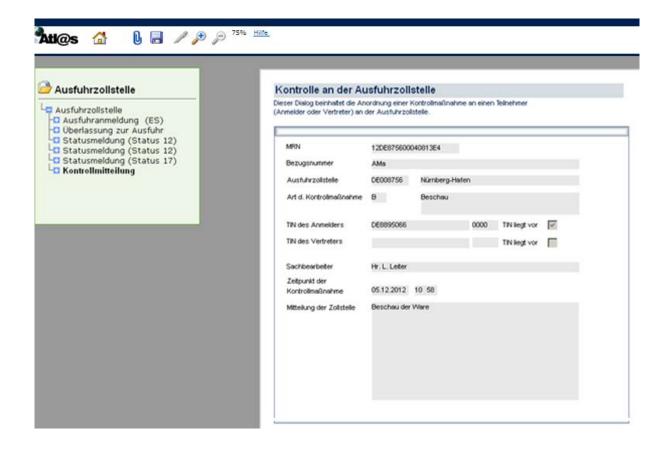




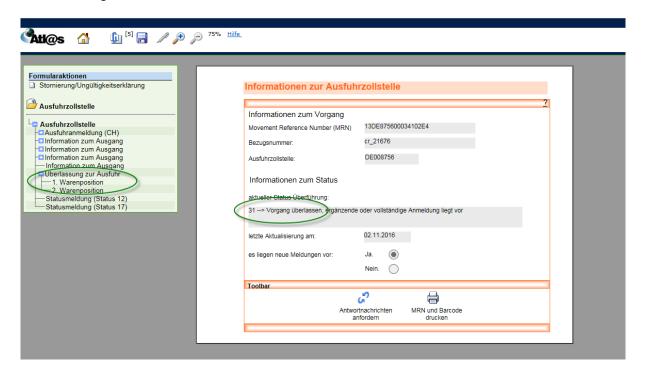


Nach der Annahme der Anmeldung erhalten Sie ggf. eine Kontrollmitteilung der Ausfuhrzollstelle, mit der eine Kontrolle für Ihren gesamten Vorgang angeordnet wird.

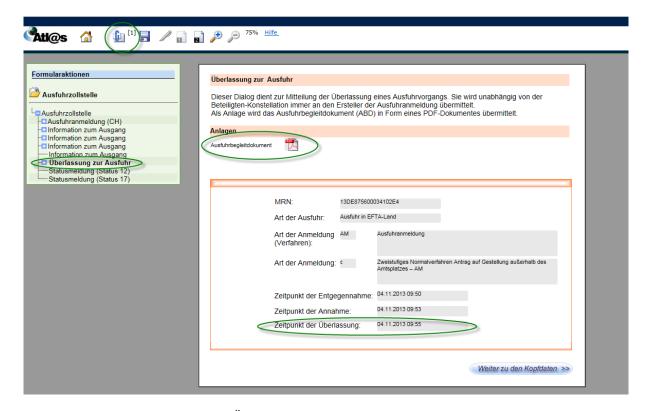




Nach der Annahme der Anmeldung folgt die Überlassung mit der Statusmeldung "Überlassung zur Ausfuhr".







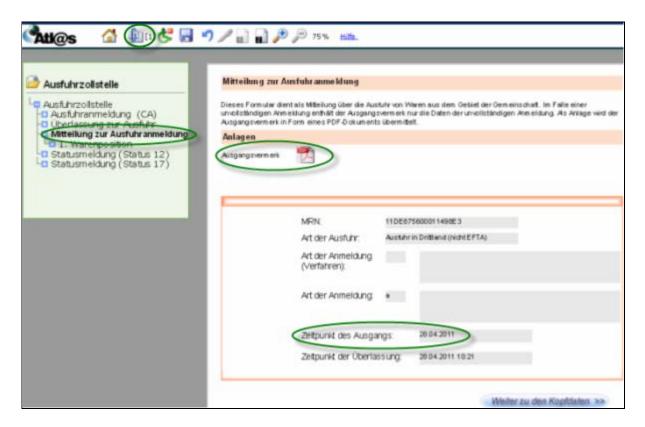
Wenn Sie im Verzeichnisbaum "Überlassung zur Ausfuhr" markiert haben, können Sie sich über das Symbol in der Navigationsleiste das Dokument "Ausfuhrbegleitdokument.pdf" anzeigen lassen, es ausdrucken und/oder speichern. Des Weiteren steht Ihnen das Ausfuhrbegleitdokument als Anlage, ebenfalls im PDF-Format, zur Verfügung.

=> Sollte sich eine XML-Datei, anstatt eines PDF-Dokuments als Anhang öffnen, befinden Sie sich im Verzeichnisbaum <u>nicht</u> in "Überlassung zur Ausfuhr".



Nach erfolgtem Ausgang an der Ausgangszollstelle wechselt der Vorgang in die Übersichtsliste "... deren Bearbeitung beendet ist" im Navigationsbereich "Ausfuhrzollstelle". Durch Öffnen des Vorgangs und erneute Anforderung von Antwortnachrichten erhalten Sie eine "Mitteilung zur Ausfuhranmeldung" als Nachricht über den Ausgang und können sich den Ausgangsvermerk über 1 speichern bzw. ausdrucken.





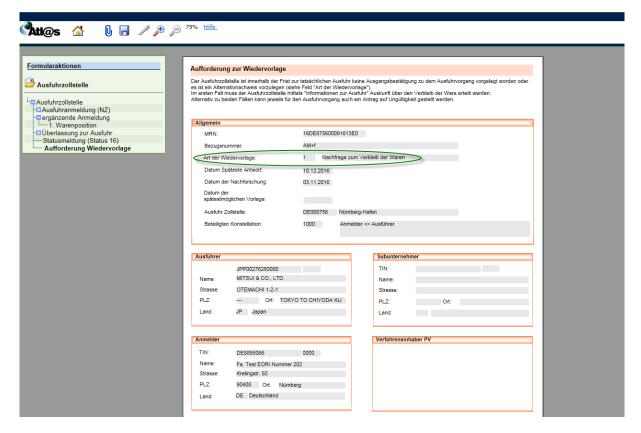
Wenn Sie im Verzeichnisbaum "Mitteilung zur Ausfuhranmeldung" markiert haben, können Sie sich über das Symbol in der Navigationsleiste das Dokument "Ausgangsvermerk.pdf" anzeigen lassen, es ausdrucken und/oder speichern. Des Weiteren steht Ihnen der Ausgangsvermerk als Anlage, in PDF-Format, zur Verfügung.

=> Sollte sich eine XML-Datei, anstatt eines PDF-Dokuments als Anhang öffnen, befinden Sie sich im Verzeichnisbaum <u>nicht</u> in "Mitteilung zur Ausfuhranmeldung".



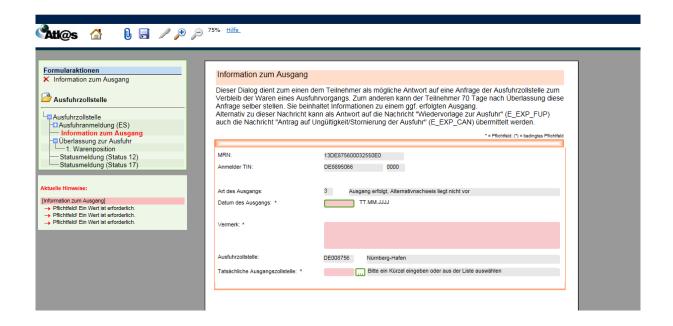


Ist der Ausgang der Waren 90 Tage nach Überlassung nicht erfolgt oder konnte der Ausgang nicht geklärt werden, erhalten Sie die Meldung "Aufforderung zur Wiedervorlage".



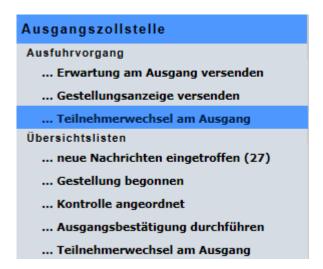
Der Grund für die Meldung "Aufforderung zur Wiedervorlage" ist aus dem Feld "Art der Wiedervorlage" ersichtlich. Dies kann zum einen die Nachfrage zum Verbleib der Waren sein, wenn der Ausgang 90 Tage nach Überlassung nicht erfolgte. Dieser Anfrage können Sie nachkommen, indem Sie der Ausfuhrzollstelle eine "Information zum Ausgang" übermitteln. Sind Ihnen die entsprechenden Codes für die "Art des Ausgangs", die "Ausfuhrzollstelle" oder die "Tatsächliche Ausgangszollstelle" nicht bekannt, können Sie diese durch Betätigen der Schaltfläche — der sich dann öffnenden Werteliste entnehmen. Zum anderen kann dies die Aufforderung zur Vorlage eines Alternativnachweises sein, wenn der Ausgang nicht geklärt werden konnte.





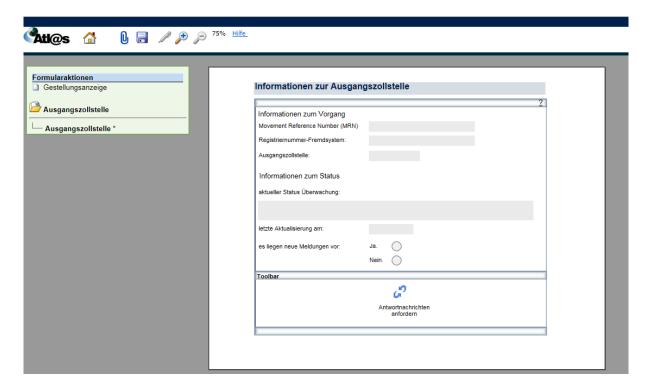
4.1.2 Tätigkeiten des Teilnehmers am Ausgang (Normalverfahren)

Als Teilnehmer am Ausgang wählen Sie vom Startbildschirm aus dem Navigationsbereich "Ausgangszollstelle"



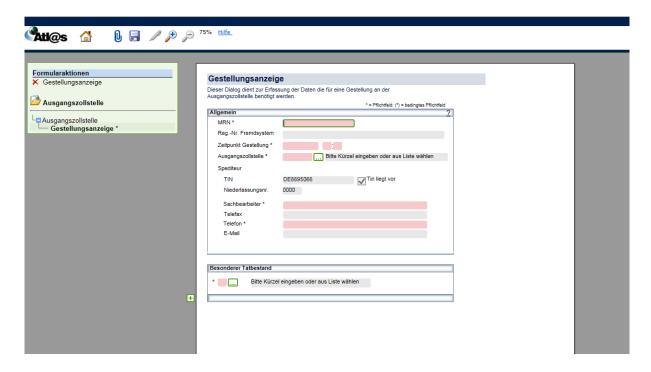
den Menüpunkt "... Gestellungsanzeige versenden" aus. Es wird Ihnen das Fenster "Informationen zur Ausgangszollstelle" angezeigt.





Sie wählen die Formularaktion "Gestellungsanzeige" (am oberen linken Rand) aus und es öffnet sich das Fenster "Gestellungsanzeige".





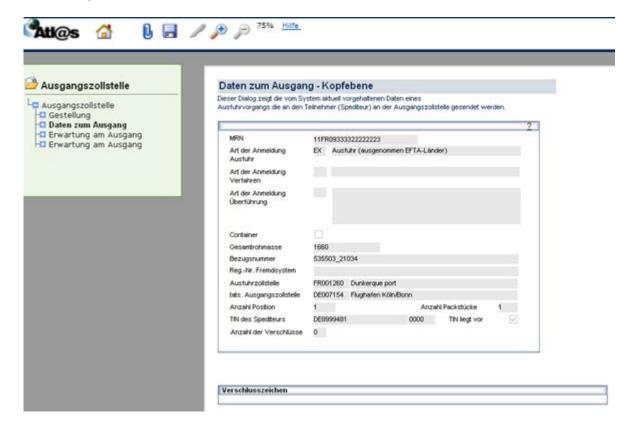
Nachdem Sie alle Eintragungen vorgenommen haben, signieren Sie wiederum mit dem Z-Symbol und geben Ihre Pin-Nummer ein. Ihre Eingaben in der Gestellungsanzeige werden grau hinterlegt. Sie können sich nun über "Ausgangszollstelle" und das Klammer-Symbol die Gestellung anzeigen und ausdrucken.

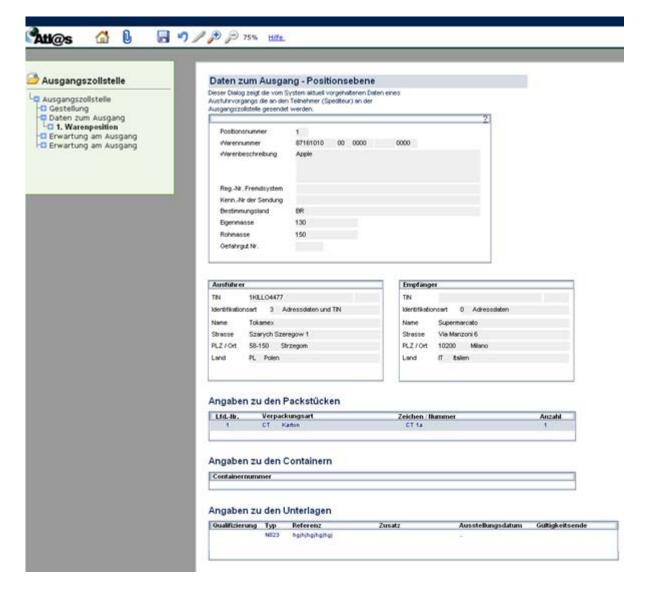


Über "Ausgangszollstelle/Antwortnachrichten anfordern" erhalten Sie nun die "Daten zum Ausgang".

Informationen zur Ausgangszollstelle 2 Informationen zum Vorgang Movement Reference Number (MRN) Registriernummer-Fremdsystem: Ausgangszollstelle: Informationen zum Status aktueller Status Überwachung: letzte Aktualisierung am: es liegen neue Meldungen vor: Ja. Nein. Toolbar Antwortnachrichten anfordern

Diese beinhaltet die Ausfuhranmeldung und dient Ihnen zur weiteren Qualifizierung der Gestellung.



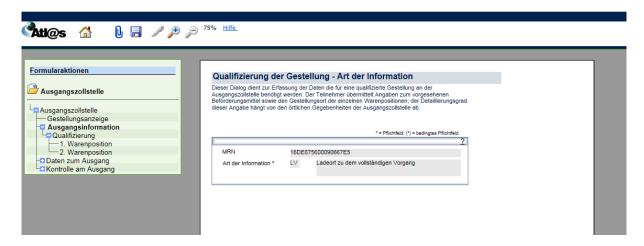


Gehen Sie zurück zum Formulartitel "Ausgangszollstelle" und wählen Sie hier unter "Formularaktionen" den Untermenüpunkt "Ausgangsinformation".

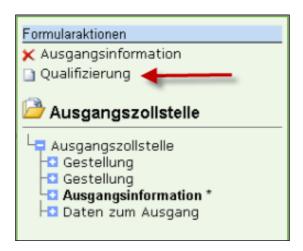




Es öffnet sich das Fenster "Qualifizierung der Gestellung – Art der Information".



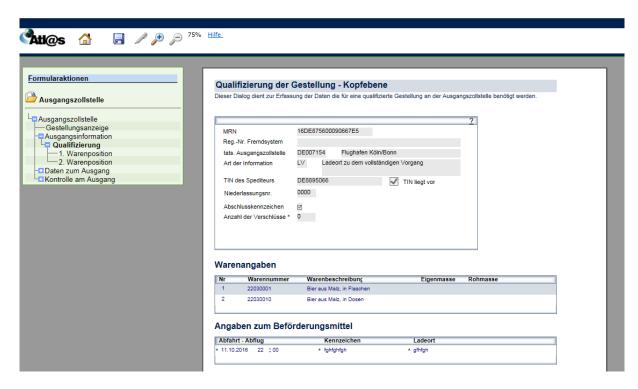
Erfassen Sie hier die Daten "MRN" und "Art der Information". Wählen Sie anschließend unter "Formularaktionen" den Untermenüpunkt "Qualifizierung", um das Fenster "Qualifizierung der Gestellung – Kopfebene" zu öffnen.



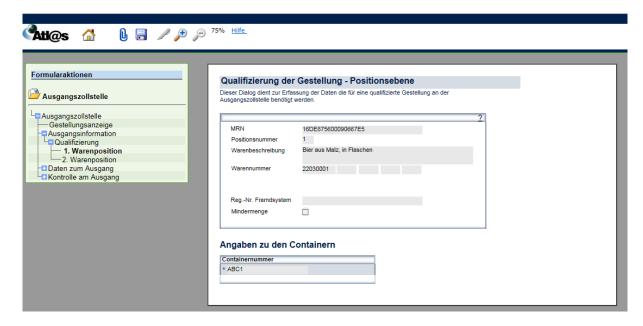


Seite 160

Die Kopfdaten dienen zur Erfassung der für eine qualifizierte Gestellung notwendigen Daten. Hier müssen sie u.a. Angaben zum Beförderungsmittel machen und ggf. das Abschlusskennzeichen setzen.



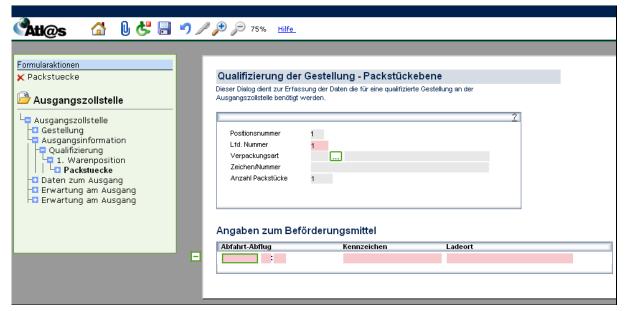
Über den Verzeichnisbaum gelangen Sie weiter über "Position" in das Positionsformular.



In dem Positionsformular können die positionsbezogenen Daten erfasst werden. Positionen können entfernt, aber nicht hinzugefügt werden. Über die Formularaktion "Packstücke" erfassen Sie diese. (Hinweis: Ob die Formularaktion "Packstücke" vorhanden ist oder nicht, hängt von der gewählten "Art der Information" ab!)



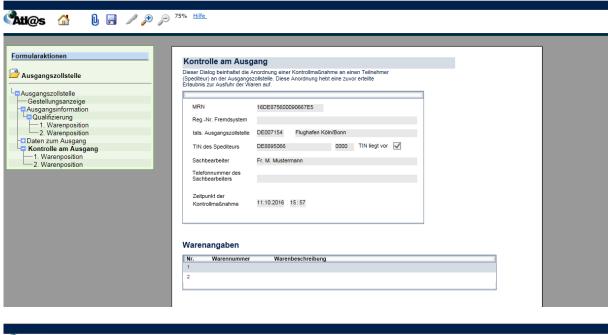




Anschließend speichern Sie mit 🗐 und gehen zurück zu dem Formulartitel "Ausgangsinformation". Nun ist die Funktion "Signieren" freigeschaltet, und Sie können die Signatur durchführen.

Über den Formulartitel "Ausgangszollstelle" des Verzeichnisbaums, "Antwortnachrichten anfordern" erhalten Sie ggf. eine Kontrollmitteilung der Ausgangszollstelle, mit der Ihnen für bestimmte Positionen Ihrer Sendung eine Kontrolle angeordnet wird.



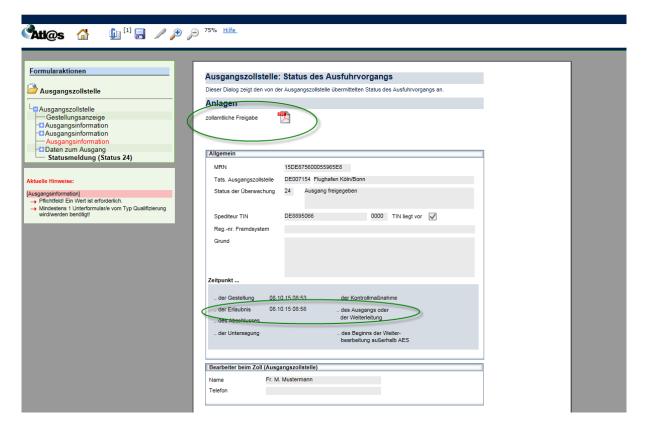




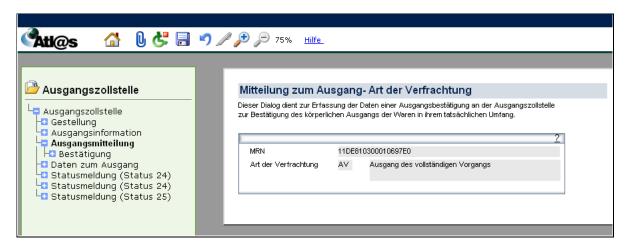
Dann erhalten Sie die Nachricht "Statusmeldung (Status 24)" (Ausgang freigegeben). Die zollamtliche Freigabe können Sie sich im PDF-Format anzeigen lassen.



Seite 163

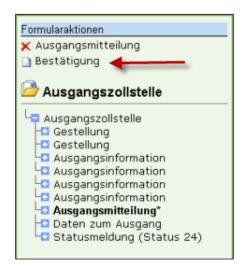


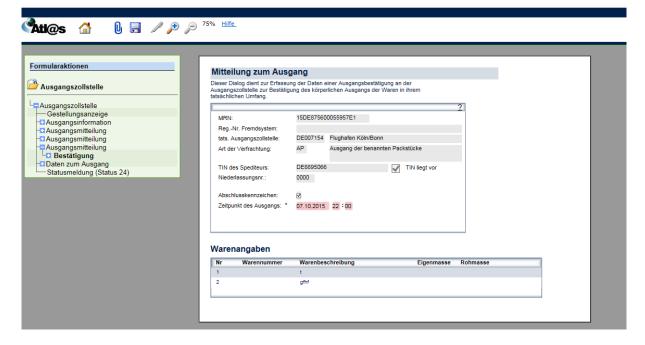
Ist der Ausgang freigegeben, können Sie über "Ausgangszollstelle" nun die Formularaktion "Ausgangsmitteilung" auswählen. Es öffnet sich das Fenster "Mitteilung zum Ausgang – Art der Verfrachtung".



Nach Eingabe der Daten erfassen Sie über die Formularaktion "Bestätigung" den tatsächlichen Ausgang.

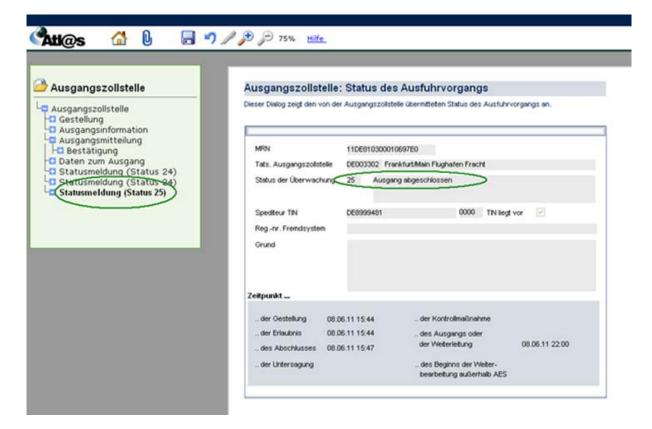






Nach erfolgter Signatur und erneuter Anforderung von Antwortinformationen erhalten Sie die "Statusmeldung (Status 25)" (Ausgang abgeschlossen).





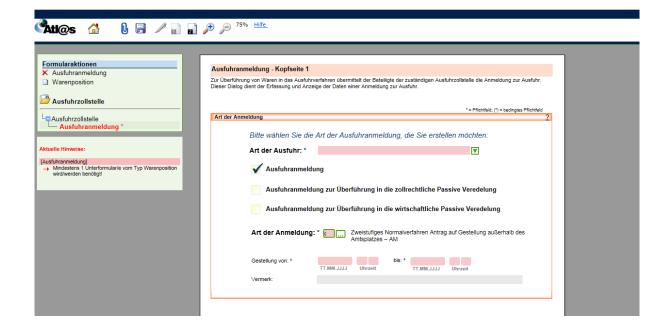
Das Ausfuhrverfahren ist damit abgeschlossen.

4.2 Besonderheiten

4.2.1 Antrag nach § 12 Abs. 4 AWV

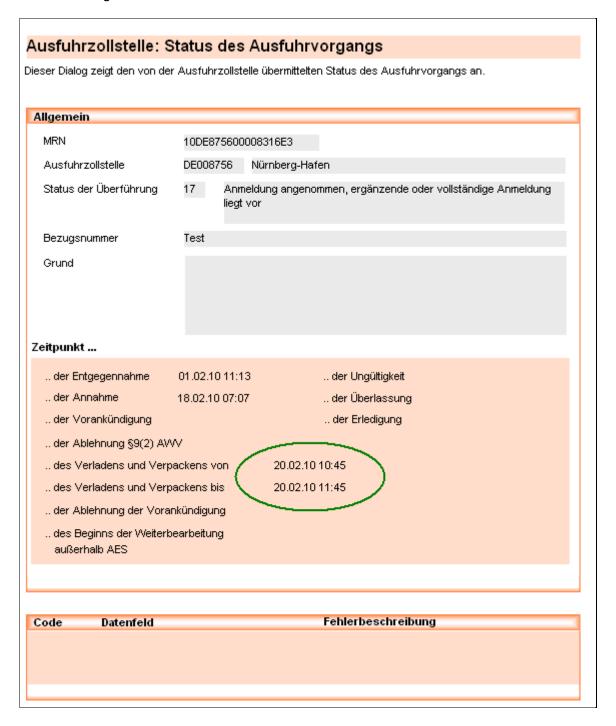
Ein Antrag nach § 12 Abs. 4 AWV ermöglicht die Gestellung außerhalb des Amtsplatzes. Bei Anlegen des Vorgangs befinden sich nun in der "Ausfuhranmeldung- Kopfseite 1" zwei neue Felder, in die Sie den Zeitraum der voraussichtlichen Gestellung eintragen müssen.







In der "Statusmeldung (Status 17)" über die Annahme werden die Gestellungsdaten ebenfalls aufgeführt.



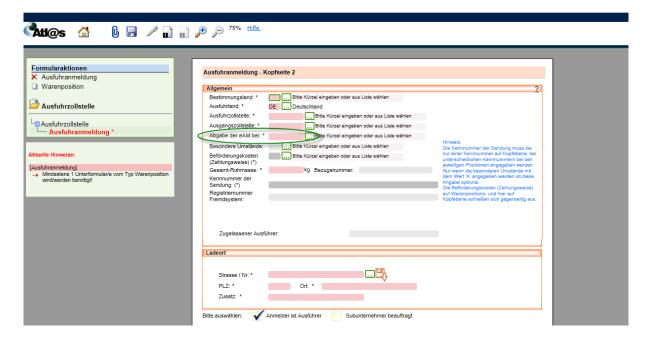
Nach Ablauf der Frist bzw. nach einer erfolgten Kontrollmaßnahme geht - wenn die Zollstelle den Vorgang überlässt - die Überlassung zur Ausfuhr ein.



4.2.2 Vereinfachtes Verfahren (uAM)

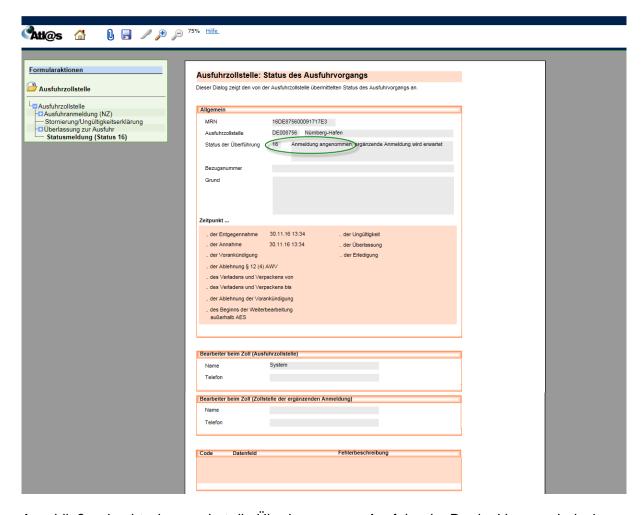
Bei einem vereinfachten Verfahren uAM wird eine unvollständige Ausfuhranmeldung (uAM; nach Umbenennung in ATLAS künftig vereinfachte Anmeldung ohne förmliche Bewilligung) bei der zuständigen Ausfuhrzollstelle abgegeben. Danach wird eine ergänzende Anmeldung (eAM) abgegeben.

In der "Ausfuhranmeldung - Kopfseite 2" müssen Sie die Dienststelle angeben, bei der Sie die eAM (ergänzende Ausfuhranmeldung) abgeben wollen.



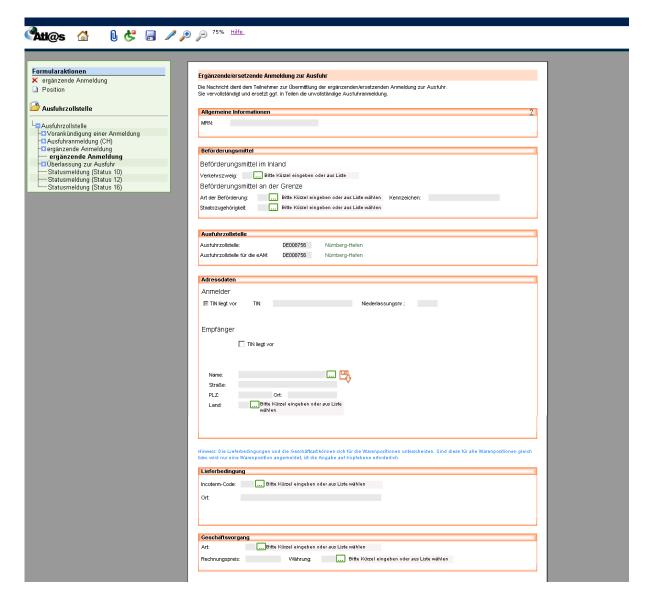


Die Statusmeldung zur Annahme ist beim Vereinfachten Verfahren uAM die "Statusmeldung (Status 16)".



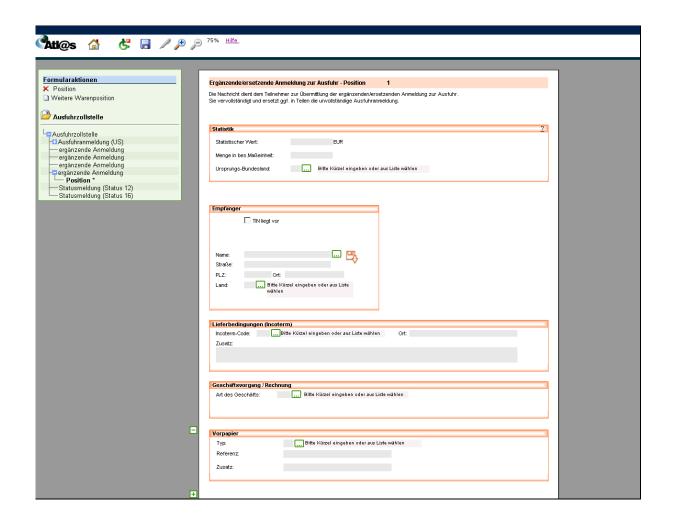
Anschließend geht wie gewohnt die Überlassung zur Ausfuhr ein. Da der Vorgang jedoch erst durch die Abgabe einer ergänzenden Ausfuhranmeldung komplettiert wird, müssen Sie nun über "Ausfuhrzollstelle" die Formularaktion "ergänzende Anmeldung" anwählen.

Stand: Mai 2021



Hier geben Sie alle Daten ein und fahren danach über die Formularaktion "Position" fort.





Nach der Signierung geht die Überlassungsmitteilung "Statusmeldung (Status 31)" ein.



Stand: Mai 2021

Ausfuhrzollstelle: Status des Ausfuhrvorgangs

Dieser Dialog zeigt den von der Ausfuhrzollstelle übermittelten Status des Ausfuhrvorgangs an.

Allgemein

MRN 11DE588000012200E0

Ausfuhrzollstelle DE005880 Karlsruhe

Status der Überführung 31 Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt

or.

Bezugsnummer AMb

Grund

Zeitpunkt ...

.. der Entgegennahme 16.06.11 13:20 ... der Nichtstattgabe

.. der Annahme 16.06.11 13:20 ... der Überlassung 16.06.11 13:21

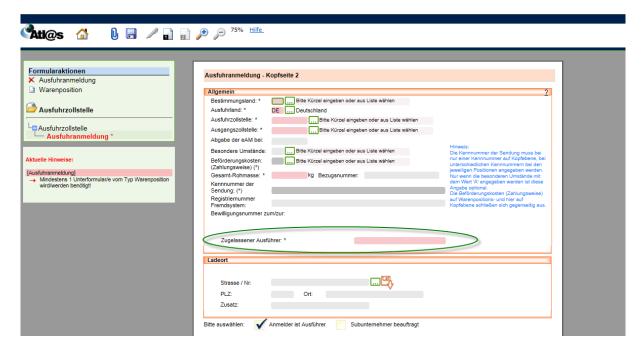
.. der Vorankündigung ... der Erledigung

.. der Ablehnung §9(2) AVVV



4.2.3 Vereinfachtes Verfahren Zugelassener Ausführer (ZA) / Förmliche Bewilligung für die Abgabe von vereinfachten Anmeldungen gem. Art. 166 UZK

Im Vereinfachten Verfahren ZA – AM wird die Anmeldung unter Nutzung einer Bewilligung als Zugelassener Ausführer abgegeben. Dazu müssen Sie in "Ausfuhranmeldung – Kopfdaten 2" Ihre Bewilligungsnummer eintragen. Haben Sie eine förmliche Bewilligung für die Abgabe von vereinfachten Anmeldungen gem. Art. 166 UZK, melden Sie dies als vereinfachtes Verfahren ZA an.



Als weitere Besonderheit gehen die Entgegen- und die Annahme gleichzeitig durch die "Statusmitteilung (Status 17)" ein. Die Überlassung erfolgt wie gewohnt.

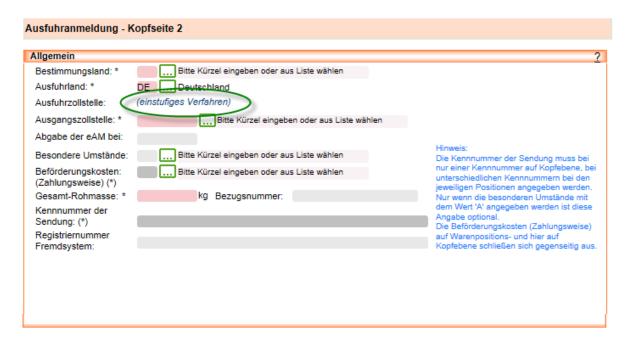
4.2.4 Einstufiges Verfahren (Warenwert <= 3.000 EUR oder Art. 221 Abs. 2 UZK-IA)

Bei der Ausfuhr von Waren, deren Wert 3.000 Euro nicht übersteigt, sowie in Fällen des Art. 221 Abs. 2 UZK-IA können Sie die Ware direkt bei der Ausgangszollstelle gestellen und die Ausfuhranmeldung dort abgeben. Bitte beachten Sie, dass Sie keine Waren, für die handelspolitische Maßnahmen nach dem Außenwirtschaftsrecht (z.B.

Ausfuhrgenehmigungspflicht) bzw. Marktordnungsrecht (z.B. Lizenzpflicht) anzuwenden sind oder bei deren Ausfuhr Verbote und Beschränkungen (z.B. Abfallrecht oder Artenschutz) entgegenstehen, in diesem Verfahren anmelden dürfen.

Da die Ausgangszollstelle in diesem Verfahren die Aufgaben der Ausfuhrzollstelle übernimmt, wählen Sie im Navigationsbereich "Ausfuhrzollstelle" den Menüpunkt "...Normalverfahren, ZA, PV" aus. Erfassen Sie wie gewohnt die Daten zum Ausfuhrvorgang. Das Feld "Ausfuhrzollstelle" ist nicht aktiv und wird durch die Meldung (einstufiges Verfahren) ersetzt.





Dateneingabe, Entgegennahme, Annahme und Überlassung erfolgen wie gewohnt.

Nach erfolgtem Ausgang an der Ausgangszollstelle wechselt der Vorgang im Navigationsbereich "Ausfuhrzollstelle" in die Übersichtsliste "...deren Bearbeitung beendet ist". Durch Öffnen des Vorgangs und erneute Anforderung von Antwortnachrichten erhalten Sie eine "Mitteilung zur Ausfuhranmeldung" als Nachricht über den Ausgang und können sich dem Ausgangsvermerk speichern bzw. ausdrucken.



5 MRN Statusauskunft

Allgemeine Beschreibung

Hier wird Ihnen ermöglicht, über das Internet-Portal unter Angabe einer gültigen EORI- bzw. EU-MRA-Nummer eine MRN-bezogene Statusanfrage zu einem Ausfuhrvorgang zu stellen.

Die Anfrage kann für jeden in ATLAS-Ausfuhr vorliegenden Ausfuhrvorgang erfolgen, sofern entweder die Ausfuhrzollstelle oder die vorgesehene Ausgangszollstelle des Vorgangs in Deutschland liegt.

Die Statusauskunft wird anhand des aktuell in ATLAS/Ausfuhr vorliegenden oder ermittelten Datenstandes erstellt.

Bei Abfragefehlern, z.B. bei Angabe einer nicht gültigen EORI- bzw. EU-MRA-Nummer oder einer unbekannten MRN, werden Sie durch entsprechende Fehlermeldungen informiert.



Herzlich Willkommen bei dem

IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr - Inter

Bitte beachten Sie, dass ab dem 21.01.2020, en

Mit der Internetausfuhranmeldung Plus steht Ihnen ein Portal zu Ziel aufzutreten, komfortabel und sicher alle ausfuhrrelevanten

Dokumente

- · Einen ersten Überblick erhalten Sie mit der Kurzanleitung
- Die Onlinehilfe der IAA-Plus ist in der Anwendung und als

Zusätzlich für die Nutzung der IAA-Plus hilfreiche Dokume

Über den Link "MRN Statusauskunft" in der IAA-Plus – Anwendung gelangen Sie zur Seite "MRN Statusanfrage".

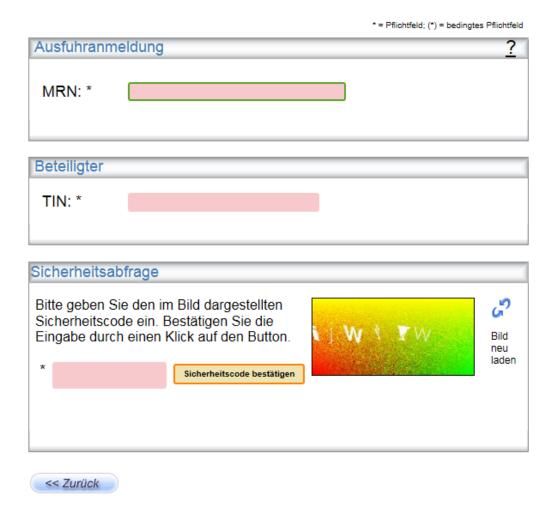


5.1.1 MRN Statusanfrage

Hier erfassen Sie zunächst die Daten zu dem Ausfuhrvorgang.

MRN Statusanfrage

Dieser Dialog dient zur Erfassung der MRN (Movement Reference Number) des angefragten Ausfuhrvorgangs. Zur Berechtigungsprüfung ist die Eingabe Ihrer TIN (EORI oder TCUI) verpflichtend.



Beschreibung der Felder/Schaltflächen

Ausfuhranmeldung	
MRN	Hier geben Sie die MRN des Ausfuhrvorgangs an.



Beteiligter				
TIN	Hier geben Sie die zugehörige EORI-Nummer (bzw. EU-MRA-Nummer) oder TCUI-Nummer an. Es erfolgt eine Gültigkeitsprüfung.			
Sicherheitsabfrage				
WITWO	Den hier angezeigten Sicherheitscode geben Sie in das dafür vorgesehene Feld ein.			
Sicherheitscode bestätigen	Durch einen Klick auf diese Schaltfläche bestätigen Sie den eingegebenen Sicherheitscode.			
. 3	Durch einen Klick auf diese Schaltfläche wird ein neuer Sicherheitscode geladen.			

Nach Betätigen der Schaltfläche Weiter >>>, welche nach Bestätigung des Sicherheitscodes sichtbar wird, öffnet sich eine Anzeigemaske mit Informationen der Ausfuhr- und Ausgangszollstelle.



			aktualisieren
MRN:			Daten liegen noch nich vollständig vor
Informationen der Ausf	uhrzolistelle:		
Ausfuhrzollstelle:			
Status Überführung / Erledigung:			
Zeitpunkt			
Entgegennahme:		Stornierung:	
Annahme:		Ablehnung § 12 (4) AWV	
Vorankündigung:		Abweisung Vorankündig	jung:
Überlassung:		Verladen/Verpacken vo	n:
Erledigung:		Verladen/Verpacken bis	:
Informationen der Ausg Ausgangszollstelle:	angszollstelle:		
Vorgesehene Ausgangszolistelle:			
Status der Überwachung:			
oberwachung.			
Zeitpunkt		Kontrollmaßnahme:	
Zeitpunkt Gestellung:			
Zeitpunkt Gestellung: Untersagung:		Erlaubnis:	
Zeitpunkt Gestellung:		Erlaubnis: Weiterbearb. außerhalb	AES:
Zeitpunkt Gestellung: Untersagung:			



Beschreibung der Felder/Schaltflächen



(Hinweis: Durch einen Klick auf die Schaltfläche werden die Informationen des angezeigten Ausfuhrvorgangs erstmalig bzw. neu geladen.) Ausfuhrvorgang				
Informationen der Ausfuhrz	ollstelle			
Ausfuhrzollstelle	Hier wird Ihnen die Ausfuhrzollstelle unter Angabe des 2-stelligen Ländercodes (z.B. DE für Deutschland) und der 6-stelligen Dienststellennummer (z.B. 004851) angezeigt.			
Status der Überführung / Erledigung	Hier wird Ihnen der Status der Überführung angezeigt. Folgende Werte sind möglich: • 00 = unbekannt • 10 = Vorankündigung entgegengenommen • 11 = Anmeldung entgegengenommen, Antrag nach § 12 (4 AWV abgelehnt • 12 = Anmeldung entgegengenommen • 13 = Anmeldung nicht angenommen • 15 = Anmeldung nicht überlassen • 16 = Anmeldung angenommen, ergänzende Anmeldung wird erwartet • 17 = Anmeldung angenommen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor • 18 = Vorankündigung angewiesen • 30 = Vorgang überlassen, ergänzende Anmeldung wird erwartet • 31 = Vorgang überlassen, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor • 32 = Ausgang ganz oder teilweise bestätigt, ergänzende Anmeldung wird erwartet • 33 = Ausgang ganz oder teilweise bestätigt, ergänzende oder vollständige Anmeldung liegt vor • 35 = Vorgang erledigt • 36 = Ausgang untersagt • 37 = Vorgang geschlossen – keine weitere Bearbeitung vorgesehen • 38 = Vorgang ungültig/storniert • 39 = Vorgang unter Klärung			
Zeitpunkt	Hier werden Ihnen die Zeitpunkte der folgenden Ereignisse			
	 angezeigt: Entgegennahme, Annahme, Vorankündigung Überlassung Erledigung 			



	T 0: :			
	Stornierung			
	Ablehnung § 12 (4) AWV			
	Abweisung Vorankündigung			
	Verladen/Verpacken von			
	Verladen/Verpacken bis			
Informationen der Ausgangszollstelle				
Ausgangszollstelle	Hier wird Ihnen die Ausgangszollstelle unter Angabe des 2- stelligen Ländercodes (z.B. DE für Deutschland) und der 6- stelligen Dienststellennummer (z.B. 004851) angezeigt.			
Vorgesehene Ausgangszollstelle	Hier wird Ihnen die vorgesehene Ausgangszollstelle unter Angabe des 2-stelligen Ländercodes (z.B. DE für Deutschland) und der 6-stelligen Dienststellennummer angezeigt.			
Status der Überwachung	Hier wird Ihnen der Status der Überwachung angezeigt. Folgende Werte sind möglich:			
	• 00 = unbekannt			
	20 = Gestellung erwartet			
	21 = Gestellung mitgeteilt			
	22 = Gestellung qualifiziert			
	 23 = Kontrollmaßnahme angeordnet 			
	 24 = Ausgang freigegeben 			
	 25 = Ausgang abgeschlossen 			
	 26 = Ausgang untersagt 			
	 27 = Vorgang in Weiterbearbeitung außerhalb AES 			
	 28 = Ausgang abgebrochen 			
	 29 = Vorgang weitergeleitet an andere deutsche Ausgangszollstelle 			
	• 60 = Ausgang abgeschlossen (Vorgang für ungültig erklärt)			
	 61 = Ausgang abgewiesen (Vorgang international umgeleitet) 			
	 62 = Ausgang abgeschlossen (Anmeldung nicht angenommen) 			
Zeitpunkt	Hier werden Ihnen die Zeitpunkte der folgenden Ereignisse angezeigt:			
	Gestellung			
	Untersagung			
	Abschluss			
	Kontrollmaßnahme			
	Erlaubnis			
	Weiterbearb. Außerhalb AES			
	Ausgang oder Weiterleitung			
Allgemeine Informationen				
	Hier werden Informationen angezeigt wenn es beispielweise im			
	internationalen Datenaustausch Fehler gab, noch Informationsanfragen ausstehen oder die MRN nicht verfügbar ist.			

Stand: Mai 2021



6 Anhang

6.1 Zentrale Auskunftsstellen

Bei Fragen, Problemen sowie Verbesserungsvorschlägen stehen zentrale Auskunftsstellen zur Verfügung. Diese finden Sie in den Nutzungsbedingungen der IAA-Plus Anwendung unter dem Punkt "Support":

https://www.ausfuhrplus.internetzollanmeldung.de/iaap/hilfe/impressum.html

ELSTER – Hotline

Bei Fragen im Zusammenhang mit dem elektronischen Zertifikat steht den Nutzern die Internetseite elster.de zur Verfügung.

